

XIV. Kongress

26. - 31.07.2021



INTERNATIONALE  
VEREINIGUNG FÜR  
GERMANISTIK

ASSOCIATION INTERNATIONALE  
DES GERMANISTES  
INTERNATIONAL ASSOCIATION  
FOR GERMANIC STUDIES

XIV. Kongress  
26. - 31.07.2021

# Wege der Germanistik in transkulturellen Perspektiven

Programm

Wege der Germanistik in transkulturellen Perspektiven



Università  
degli Studi  
di Palermo

20<sup>21</sup>  
unipa



INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR GERMANISTIK  
ASSOCIATION INTERNATIONALE DES GERMANISTES  
INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR GERMANIC STUDIES

**XIV. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG)**

***Wege der Germanistik in transkulturellen Perspektiven***

Universität Palermo, 26.07.2021 – 31.07.2021

**Programm**



Università  
degli Studi  
di Palermo



**SUM** Scienze  
Umanistiche  
UniPa



Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland  
Rom



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



Unterstützt von / Supported by



**Alexander von Humboldt**  
Stiftung / Foundation



**forum austriaco di cultura**<sup>rma</sup>

FSE FONDO SOCIALE EUROPEO  
**SICILIA 2020**  
PROGRAMMA OPERATIVO



Unione Europea



Repubblica Italiana



REGIONE  
SICILIANA



Corpo Militare CRI



Città di Palermo

## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	BEGRÜßUNG .....	2
<b>II.</b>	PRÄSIDIUM UND INTERNATIONALER AUSSCHUSS DER IVG 2015-2021 .....	4
<b>III.</b>	CAMPUS DER UNIVERSITÄT PALERMO .....	5
<b>IV.</b>	ÜBERSICHT DER SEKTIONEN .....	6
<b>V.</b>	RAUMPLANUNG SEKTIONEN .....	13
<b>VI.</b>	LAGEPLÄNE SEKTIONSRÄUME .....	15
<b>VII.</b>	RAHMENPROGRAMM/PLENARVERANSTALTUNGEN .....	18
<b>VIII.</b>	SEKTIONEN .....	21

\* Änderungen vorbehalten

## I. Begrüßung

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des XIV. IVG-Kongresses,

Liebe Mitglieder der IVG,

ich begrüße Sie alle, die hier Anwesenden in Palermo und die online Teilnehmenden, auch im Namen der Universität und der Stadt Palermo.

Ich brauche nicht darauf zu verweisen, was seit Februar 2020 alles nicht nach Plan gelaufen ist. Als ich in Shanghai für den Vorsitz kandidierte, dachte ich, dass das Besondere dieses Mandats darin bestünde, als erste (und hoffentlich nicht letzte) Frau die IVG zu leiten. Und weiter dachte ich an die symbolische Rolle, die Sizilien bzw. Palermo als Brücke zwischen Europa und Afrika gespielt hat, als eine der ältesten Kulturstätten Europas, mit ihrer tausendjährigen Geschichte, den vielen Völkern, von den Phöniziern, Byzantinern, Arabern, Normannen, zu den Franzosen und Spaniern, mit ihren Kaisern wie, zur Zeit der Staufener, Friedrich dem II. Das war in meinen Augen das Besondere. Doch das Leben lehrte mich eines Besseren.

Denn dann kam die Pandemie. Zuerst mussten wir den Kongress verschieben, und als wir ihn 2021 halten wollten und mussten, haben wir schweren Herzens – weil der verbreitete persönliche Kontakt leider zum größten Teil fehlen wird – die Entscheidung getroffen, ihn hybrid auszurichten. Das schien uns die einzige Lösung, die Ausnahmesituation zu managen. Wie viel Engagement dies gekostet hat, möchte ich hier nicht weiter ausführen, ich hoffe nur, dass alles so reibungslos wie möglich verlaufen wird.

Wir erwarteten voriges Jahr um die 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einmal an der IVG als solcher, an dem Rahmenthema, *Wege der Germanistik in transkultureller Perspektive*, und nicht zuletzt an dem Besuch dieser Stadt interessiert waren.

Wir dachten dann, dass die Zahl merklich schrumpfen würde, überraschenderweise sind viele Teilnehmende geblieben, nur wenige Sektionen und einzelne Beitragende haben abgesagt. Wir haben weiterhin 64 Sektionen und immerhin um die 1500 Beitragenden, von denen ungefähr ein Drittel in Präsenz an dem Kongress teilnimmt. Dennoch ist es schade, dass nicht alle hier sein können, viel geht doch verloren. Es gibt so viele interessante Sektionen und Beiträge, so viele Kolleginnen und Kollegen, mit denen man gern gesprochen hätte. Das lässt sich aber nicht ändern, wie soviel seit Monaten.

Eröffnung und Lesungen werden via Streaming gesendet, wir schalten uns auch beim DAAD bei der Verleihung des Grimm-Preises zu. Das kulturelle Programm ist wegen der Pandemie leider reduziert worden.

Lassen Sie mich zum Schluss zuerst meinen engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken. Ohne sie, vor allem ohne meine beiden jüngeren Kolleginnen, Arianna Di Bella und Natascia Barrale, hätte ich es nicht geschafft.

Ich möchte mich aber auch beim Goethe-Institut, und zwar bei der Zentrale in München, dem Goethe-Institut Italien mit Sitz in Rom und hier vor Ort in Palermo, herzlich bedanken sowie beim DAAD, bei der AvH und beim Österreichischen Kulturforum Rom. Sie waren nicht nur hinsichtlich der finanziellen Unterstützung der Teilnehmenden sowie der Begleitveranstaltungen zuverlässige Partner, sie haben auch Sorgen, Ideen, Vorschläge und Lösungen für die Organisation und Durchführung des Kongresses mit uns geteilt.

Eine letzte Danksagung gilt meiner Universität, dem Dipartimento di Scienze Umanistiche und dem Assessorato dell'Istruzione e della formazione professionale della Regione Sicilia, deren finanzielle und materielle Hilfe viel ermöglicht hat.

**Laura Auteri**

## **II. Präsidium und Internationaler Ausschuss der IVG 2015-2021\***

### **Präsidentin:**

Prof. Dr. Laura Auteri (Palermo, Italien)

### **Ehrenpräsident:**

Prof. Dr. Jianhua Zhu (Shanghai, China)

### **Vizepräsidenten:**

Prof. Dr. Daniel Müller Nielaba (Zürich, Schweiz)

Prof. Dr. Steffen Krogh (Århus, Dänemark)

### **Internationaler Ausschuss für die Periode 2015-2021:**

Prof. Dr. Elena Agazzi (Bergamo, Italien)

Prof. Dr. Firmin Ahoua (Abidjan, Elfenbeinküste)

Prof. Dr. Yun-Young Choi (Seoul, Südkorea)

Prof. Dr. Peter Colliander (Kopenhagen, Dänemark)

Prof. Dr. Rajendra Dingle (New Delhi, Indien)

Prof. Dr. John Greenfield (Porto, Portugal)

Prof. Dr. Sambor Grucza (Warschau, Polen)

Prof. Dr. Zehra Gülmüş (Eskisehir, Türkei)

Prof. Dr. Manshu Ide (Tokyo, Japan)

Prof. Dr. Beate Kellner (München, Deutschland)

Prof. Dr. Waltraud Maierhofer (Iowa, USA)

Prof. Dr. Odile Schneider-Mizony (Strasbourg, Frankreich)

Prof. Dr. Karen Schramm (Wien, Österreich)

Prof. Dr. Paulo Astor Soethe (Curitiba, Brasilien)

Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf (Münster, Deutschland)

Prof. Dr. Zhao Jin (Shanghai, China)

Prof. Dr. Arne Ziegler (Graz, Österreich)

\*N.B.: Aus dem Ausschuss frühzeitig ausgeschieden sind: Prof. Dr. Khadidjatou Fall (Dakar, Senegal), die leider vor Kurzem verstorben ist; Prof. Dr. Stanisław Prędoła (Wrocław, Polen) aufgrund von Erkrankung; Prof. Dr. Hebatallah Fathy, die eine Stelle beim DAAD übernommen hat.

### III. Campus der Universität Palermo





## IV. Übersicht der Sektionen

N.B.: Am 29. Juli (Donnerstag) finden die Sektionen nicht statt (der Tag steht zur freien Verfügung).

Sektionen		Leitung	Zeitfenster	Raum
Panel 1	Interkulturalität gestalten. Internationale Perspektiven der Forschung	Schiewer; Heimböckel; Weinberg	am Dienstag 27. 8.45-10.15 Uhr	Geb. 19 Raum 3
Panel 2	Goethes Zukunftsprojekt für eine multikulturelle Welt	Boubia; Osten; Buch	am Mittwoch 28. 8.45-10.15 Uhr	Geb. 19 Raum 3
Panel 3	Zwischen „Third mission“ und „Citizen science“. Germanistik(en) in gesellschaftlichen und öffentlichen Kontexten	Müller Nielaba; Fathy	am Freitag 30. 8.45-10.15 Uhr	Geb. 19 Raum 3
A1	Der Taugenichts bei, vor und seit Eichendorff in Deutschland und anderswo	Schwarz; Runte; Lindner	vom 30. (Freitag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 4
A2	Edition und Interpretation	Stolz; Lukas; Bosse	vom 28. (Mittwoch) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 8
A3	Gesellschaftliche Verantwortung: Politik und Poetik	Meyer A.-R.; Weller; Spedicato	vom 26. (Montag) bis zum 30. (Freitag/Vormittag)	online
A4	Gesellschaftliche Verantwortung in der Gegenwart: Europa und Erinnerung	Lützeler; Braun; Hermann	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch)	Geb. 19 Raum 7
A5	Nach der Postmoderne? Authentizitätskonzepte, Realitätshunger und neuer Dokumentarismus in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart	Piontek; Stocker; Schmidt M.	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch/Vormittag)	Geb. 12 Raum A2
A6	Poetik(en) der Transkulturalität und ihre edukative Relevanz	Laudenberg; Yücel; Arnaudova	vom 30. (Freitag/Nachmittag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 7
A7	Übersetzungen literarischer Texte und deren Edition	Woesler; Chen; Linder	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch)	Geb. 12

				Sala seminari I. Stock Raum 1.17
A9	Transkulturalität der Religion in Prosatexten der Gegenwart	Stauffer; Conterno	vom 30. (Freitag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	online
A10	Exil, Migration, Flucht und Vertreibung, Alte und Neue Kriege – literarische Topoi des 20. und 21. Jahrhunderts	Wolting M.; Sabharwal; Etaryan; El-Ghandour	vom 27. (Dienstag/Nachmittag) bis zum 30. (Freitag)	Geb. 19 Raum 9
A11	Interkulturalität und Gattung. Re-Visionen einer vernachlässigten Beziehung in der Literaturwissenschaft	Heimböckel; Perrone Capano; Patrut	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch)	Geb. 19 Raum 4
A12	Germanistik im Mittelmeerraum – sprachpolitische Perspektiven in Forschung und Lehre	Pichler; Fathy; Abrantes	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	online
A13	Mediterrane Perspektiven – Transkulturalität der Mittelmeerwelt und deutschsprachige Literatur der Vormoderne	Eming; Dallapiazza; Salama Dina A.F.; Quenstedt	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag/Vormittag)	Geb. 19 Aula multimediale A
A15	Kanon, Weltliteratur und Transkulturalität	Rösch; Fisch; Salama Dalia A.F.	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch)	Geb. 19 Aula ex- ufficio A
A16	Naives Erzählen: Kindliche, künstliche und manierierte Erzählweisen in der deutschen Gegenwartsliteratur	Galle; Kashiwagi; Boog-Kaminski	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	online
A18	Umwege, Nebenwege, Abwege. Transkulturalität in der Literatur des Mittelalters	Schnyder; Meyer M.; Solomon	vom 30. (Freitag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	online
A19	Mehrsprachige Texte in der ‚deutschsprachigen‘ Literatur	Siller; Vlasta; McMurtry	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch)	Geb. 19 Raum 1
A20	Katastrophenliteratur	Agazzi; Pailer; Unger	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch/Vormittag)	Geb. 19 Raum 5
A21	Traditionen der Avantgarde im deutschsprachigen Europa: Von Bodmer und Breitinger zur Berliner Volksbühne	Pogoda; Knapp; Preece	vom 30. (Freitag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	online

A22	Gewalt und Literatur	Choi; Hamazaki; Acharya	vom 26. (Montag) bis zum 30. (Freitag)	online
A23	Paul Celan weltweit. Zur internationalen Rezeption eines Jahrhundertdichters: Literatur, Philosophie, Gedächtniskultur	Corbea-Hoisie; Olchner; Weissmann	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch/Vormittag)	online
A24	Mediävalismus und Renaissancismus im langen 19. Jahrhundert in transkultureller Perspektive	Busch; Ilgner; Molinari; Schöller; Schloon	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	online
B1	Sprache der Migration. Migration der Sprache. Sprachidentitäten und transkulturelle Literatur im Zeitalter der Globalisierungsprozesse	Moraldo; Graff; Franke	vom 26. (Montag) bis zum 30. (Freitag/Vormittag)	Geb. 12 Aula Magna Antonino Buttitta
B2	Der Mittelmeerraum in Pilger- und Reiseberichten als Schmelztiegel der Kulturen	Khattab; Nayhauss; Pugliese	vom 30. (Freitag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	online
B3	Kongruenzen französisch-deutschen und deutsch-jiddischen Kulturtransfers in Chansons de geste, Romanen und Erzählungen	Buschinger; Baeva; Starck	vom 30. (Freitag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 10
B4	Ästhetisch-narrative Strategien der Transkulturalität in Literatur und Film	Sanna; von der Lühe; Wetenkamp	vom 28. (Mittwoch) bis zum 30. (Freitag)	Geb. 19 Aula seminari A
B5	Geschichte(n) erinnern - Memory Boom und Störungen der Erinnerung	Gansel Ca.; Maldonado; Adelson	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	Geb. 12 Aula Cocchiara
B6	Modelle, Figuren und Praktiken des deutsch-italienischen Literaturtransfers	Rossi; Sisto; Nebbrig	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	Geb. 19 Aula seminari B
B7	Entgrenzte Literatur. Kontextbezogene Textbetrachtungen in interkultureller Sicht	Godlewicz- Adamiec; Planes; Piszczaowski	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch)	Geb. 19 Raum 2
B8	Internationale Germanistik und Digital Humanities: Neue Corpora und Forschungsprojekte	Soethe; Lauer; Hildebrandt	vom 28. (Mittwoch/Nachmittag ) zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 3

B9	Deutsch-Florentiner. Florenz als Austauschbühne zwischen Risorgimento und Gründerzeit	Fischer; Giovannini; Ewert	am 30. (Freitag)	Geb. 19 Raum 2
B10	Jiddische Sprache und Literatur in Geschichte, Gegenwart und Zukunft	Krogh; Shoou-Huey; Neuberg	vom 29. (Mittwoch) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 12
B11	Legendarisches Erzählen im Mittelalter. Formen, Funktionen und Kontexte der deutschsprachigen Heiligenerzählung	Traulsen, Nowakowski, Prica	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag/Vormittag)	online
B12	Auf Leben und Tod, zeitgenössische literarische Texte als Kommemorationsmedien des Todes im Hinblick auf transkulturelle Perspektiven einer interdisziplinären und komparatistisch orientierten thanatologischen Kulturwissenschaft	Wolting S.; Gouaffo; Chita	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 11
B13	Gastmahl, Gastrecht, Abendmahl, Schutzflehende und Schutzbefohlene	Svandrlík; Deutsch-Schreiner; Schininà	vom 28. (Mittwoch/Nachmittag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 6
B14	Behinderungen und Herausforderungen — Disability Studies in der Germanistik	Maierhofer; Berroth; La Manna	vom 28. (Mittwoch) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Aula multimediale B
B15	Konstruktionen des Orients in der Literatur des Mittelalters	Kellner; Händl; Zimmermann	vom 28. (Mittwoch) bis zum 30. (Freitag)	online
B17	Nach dem Postkolonialismus? Ähnlichkeit als kulturtheoretisches Paradigma	Bhatti; Kimmich; Colin	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch/Vormittag)	Geb. 19 Raum 3
B18	Poetik des Postfaktischen: Verfahren, Semantik, Diskurse	Assmann; Sata; Tetzlaff	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	online
B19	Sprache, Literatur und Wissen(schaft)	Hess-Lüttich; Takeda; Rellstab	vom 27. (Dienstag/Nachmittag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 11

C1	Fachkommunikationsforschung	Grucza; Roelcke; Jin	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch/ Vormittag)	Geb. 12 Aula consiglio (Erdgeschoss )
C2	Diskurse zu Zentralität und Marginalität – Diskurslinguistische Agenden in Zeiten des Widerspruchs	Warnke; Bonacchi; Bryll	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	online
C3	Der Beitrag der kleinen Sprachen zum Fortschritt der Linguistik	Siemens; Kaufmann; Louden	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	Geb. 19 Aula seminari A
C4	Elektronische Kurznachrichtenkommunikatio n im Sprach- und Kulturvergleich	Imo; Watanabe	vom 30. (Freitag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	Geb. 19 Raum 1
C5	Mehrsprachigkeit und Mehrsprachenlernen	Sopata; Flores	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch)	Geb. 19 Aula seminari C
C6	Kontrastive Pragmatik	Ehrhardt; Finkbeiner; Yamashita	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	Geb. 19 Raum 6
C7	Anrede im Deutschen – Variation, Übersetzung, Unterricht etc.	Kretzenbacher; Simon; Dürscheid	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	online
C8	Deutsch und romanische Sprachen kontrastiv: Brückenschlag zwischen kontrastiv-typologischer Grammatikforschung und Fremdsprachendidaktik	Wöllstein; Foschi; Domínguez- Vázquez	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch)	Geb. 19 Raum 10
C9	Multimodale Texte, Textsorten und Kommunikationsformen transkulturell und transmedial	Zebrowska; Gansel Ch.; Škerlavaj	vom 26. (Montag/Nachmittag) bis zum 27. (Dienstag)	Geb. 19 Raum 8
C10	Das historische Wort und seine lexikologischen und lexikographischen Beschreibungsdimensionen	Balbani; Lobenstein- Reichmann; Bär	vom 28. (Mittwoch) bis zum 30. (Freitag)	Geb. 19 Aula multimediale A
C11	Kontrastive Korpuslinguistik	Taborek; Lobin; Mollica	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	Geb. 19 Raum 12
C12	Variabilität des Deutschen: Phonetik und Phonologie	Sennema; Grzeszczakowska	vom 28. (Mittwoch) bis zum 30. (Freitag)	Geb. 12 Raum A1

		-Pawlikowska; Geyer		
C13	Verständigungshandeln komparativ: strukturelle Merkmale literarischer und wissenschaftlicher Kommunikation	Hornung; Hohenstein; Karagiannidou; Szurawitzki	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch)	Geb. 12 Aula Columba
C14	Prädikative und attributive Konstruktionen im Sprachvergleich mit Deutsch	Masiero; Just; Frey	vom 27. (Dienstag/Nachmittag) bis zum 30. (Freitag/Vormittag)	online
C15	Deutsch im Kontrast aus europäischer und asiatischer Perspektive	Nishina	Montag/Vormittag und Dienstag/Vormittag	online
C16	Digitales Erzählen zwischen Routinisierung und Automatisierung	Meier-Vieracker, Hauser, Scharloth	vom 28. (Mittwoch/Nachmittag ) bis zum 30. (Freitag)	online
C17	Theolinguistik	Stepanenko; Kucharska- Dreiss; Meier	am 27. (Montag)	online
D1	Inter- und transkulturelles Lernen beim Schüleraustausch im Bereich Deutsch (als Fremdsprache)	Sars; Adamczak; Boonen	am 27. (Dienstag/Nachmittag) und am 29. (Mittwoch/Nachmittag )	online
D2	Entwicklungen im gesteuerten und ungesteuertem Sprachenerwerb und Folgerungen für die didaktische Vermittlung	Saxalber; Wildemann	vom 26. (Montag) bis zum 28. (Mittwoch/Vormittag)	online
D3	Unterrichtsmitschnitte in der Aus- und Fortbildung von DaF- Lehrenden	Schramm; Schart; Janíková	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	online
D4	Interaktionsforschung in DaF	Aguado; Hoffmann; Hoshii	vom 28. (Mittwoch/Nachmittag ) bis zum 30. (Freitag)	Geb. 12 Sala consiglio I. Stock - Raum 1.14
D5	Motivation zum Deutschlernen – zum Stellenwert des Sprachenlernens für die internationale Germanistik	Riemer; Mackiewicz; Zhejiang	vom 28. (Mittwoch) bis zum 30. (Freitag)	online

D6	Portfolio und Mehrsprachigkeit	Kühn; Schmidt M.G.	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag/Vormittag)	Geb. 12 Raum A5
D7	Lehrerqualifizierung - Lernen für die Praxis?	Mohr; Ohta; Legutke	vom 26. (Montag) bis zum 27. (Dienstag)	online
D8	Kulturrealia in Paralleltexten als didaktischer Fokus trans- und interkultureller Germanistik	Burneva; Hepp; Middeke	vom 28. (Mittwoch) bis zum 30. (Freitag)	Geb. 12 Raum A4
D9	Textmuster und „Lernmuster“: Professionelles und wissenschaftliches Schreiben in der L2 Deutsch	Dengscherz; Heine; Feld-Knapp	vom 30. (Freitag) bis zum 31. (Samstag/Vormittag)	online
DAAD-Alumni- Germanist*innen – Treffen		am 28. (Mittwoch) 14.30 - 15.30 Uhr	Geb. 12 Aula Magna Antonino Buttitta und online	
DAAD – virtueller Stand		am 26. (Montag) und am 27. (Dienstag) 11-13 Uhr	Geb. 19 Aula multimediale B	
AvH – virtueller Stand		am 26. (Montag) und am 27. (Dienstag) 15-17 Uhr	Geb. 19 Aula multimediale B	
		am 28. (Mittwoch) 11-13 Uhr	Geb. 19 Aula seminari B	

## V. Raumplanung Sektionen

Gebäude und Räume	Veranstaltungen
Campus – Aula Li Donni	Montag 9-11 Uhr: Eröffnungsveranstaltung und Plenarvortrag. Die Veranstaltung wird auf Youtube live gestreamt, aufgenommen und auf die IVG-Homepage hochgeladen, damit alle die Eröffnung auch zeitversetzt miterleben können
Geb. 19 – Raum 1	Montag – Mittwoch A19 Freitag – Samstag/Vormittag C4 Plenarveranstaltungen in streaming
Geb. 19 – Raum 2	Montag – Mittwoch B7 Freitag B9
Geb. 19 – Raum 3	Montag – Mittwoch/Vormittag B17 Mittwoch/Nachmittag – Samstag/Vormittag B8  <u>Plenarveranstaltungen:</u> Dienstag 8.45-10.15: Panel 1 Dienstag 18-19 Uhr: Autorenlesung – Daniel Wisser Mittwoch 8.45-10.15: Panel 2 Mittwoch 16.30 Uhr: Grimm-Preis Freitag 8.45-10.15: Panel 3 Freitag 18-19 Uhr: Autorenlesung – Nora Krug Samstag 12-13 Uhr: Kongressabschluss Samstag ab 14 Uhr: Vollversammlung und Wahl
Geb. 19 – Raum 4	Montag – Mittwoch A11 Freitag – Samstag/Vormittag A1
Geb. 19 – Raum 5	Montag – Mittwoch/Vormittag A20
Geb. 19 – Raum 6	Montag – Dienstag C6 Mittwoch/Nachmittag – Samstag/Vormittag B13
Geb. 19 – Raum 7	Montag – Mittwoch A4 Freitag/Nachmittag – Samstag/Vormittag A6
Geb. 19 – Raum 8	Montag/Nachmittag – Dienstag C9 Mittwoch – Samstag/Vormittag A2
Geb. 19 – Raum 9	Dienstag/Nachmittag – Freitag A10
Geb. 19 – Raum 10	Montag – Mittwoch C8 Freitag – Samstag/Vormittag B3
Geb. 19 – Raum 11	Montag – Dienstag/Vormittag B12 Dienstag/Nachmittag – Samstag/Vormittag B19
Geb. 19 – Raum 12	Montag – Dienstag C11 Mittwoch – Samstag/Vormittag B10



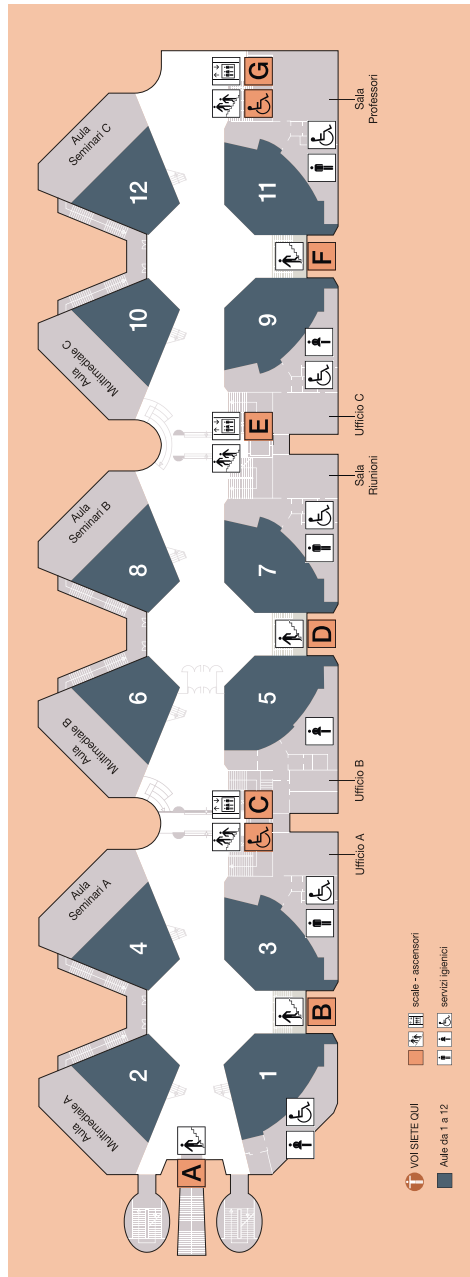
Geb. 19 – Aula ex-ufficio A	Montag – Mittwoch A15
Geb. 19 – Aula multimediale A	Montag – Dienstag/Vormittag A13 Mittwoch – Freitag C10
Geb. 19 – Aula multimediale B	Montag und Dienstag 11-13 Uhr: virtueller Stand DAAD Montag und Dienstag 15-17 Uhr: virtueller Stand AvH Mittwoch – Samstag/Vormittag B14
Geb. 19 – Aula seminari A	Montag – Dienstag C3 Mittwoch – Freitag B4
Geb. 19 – Aula seminari B	Montag – Dienstag B6 Mittwoch 11-13 Uhr: AvH – virtueller Stand
Geb. 19 – Aula seminari C	Montag – Mittwoch C5
Geb. 19 – Aula ex-sala professori	<i>Kongressbüro</i>
Geb. 12 – Aula Magna Antonino Buttitta	Montag – Mittwoch/Vormittag und Freitag/Vormittag B1 Mittwoch 14-15 Uhr: DAAD-Alumni-Germanist*innen – Treffen
Geb. 12 – Aula Cocchiara	Montag – Dienstag B5
Geb. 12 – Aula Columba	Montag – Mittwoch C13
Geb. 12 – Raum A1	Mittwoch – Freitag C12
Geb. 12 – Raum A2	Montag – Mittwoch/Vormittag A5
Geb. 12 – Raum A4	Mittwoch – Freitag D8
Geb. 12 – Raum A5	Montag – Dienstag/Vormittag D6
Geb. 12 – Sala consiglio I. Stock Raum 1.14	Montag – Mittwoch/Vormittag D2 Mittwoch/Nachmittag – Freitag D4
Geb. 12 – Aula consiglio Erdgeschoss	Montag – Mittwoch/Vormittag C1
Geb. 12 – Sala seminari I. Stock – Raum 1.17	Montag – Mittwoch A7
Geb. 12 – Laboratorio informatico di lingue I. Stock – Raum 1.12	Montag – Freitag: Einzelne an den Sektionen A23, C15 und D5 vor Ort Teilnehmende

Folgende Sektionen finden ausschließlich online statt:

A3, A9, A12, A16, A18, A21, A22, A23, A24, B2, B11, B15, B18, C2, C7, C14, C15, C16, C17, D1, D2, D3, D5, D7, D9

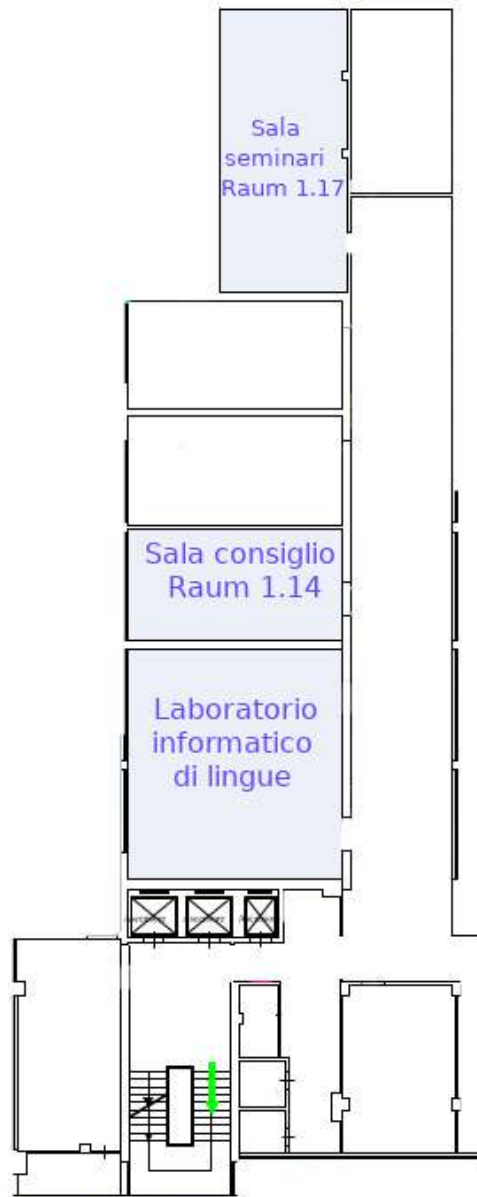
# VI. Lagepläne Sektionsräume

## Geb. 19 (1. Stock)



Geb. 12





**Geb.12 I. Stock**

## VII. Rahmenprogramm/Plenarveranstaltungen

### Montag 26.07.2021

Ab 8.00 Uhr, Anmeldung im Campus (Viale delle Scienze), Gebäude 19 und Gebäude 12 je nach Sektion (s. Übersicht).

9.00	Plenum: Eröffnungsveranstaltung (Aula Li Donni, Campus) 9.00 – 9.10: Eröffnungsansprache, Prof. Dr. Laura Auteri 9.10 – 10.00: Begrüßungen und Ansprachen von Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen 10.00 – 11.00: Plenarvortrag. Prof. Dr. Peter Strohschneider: <i>Über Wissenschaftsfreiheit</i>
12.00 – 13.00	Sektionen (Gebäude 12, 19)
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 18.00	Sektionen (Gebäude 12, 19)

*Ab 20.30 (Botanischer Garten): Empfang/Kulturabend Sizilien*

.....

### Dienstag 27.07.2021

8.45 – 10.15	Plenum: Panel 1: <i>“Interkulturalität gestalten. Internationale Perspektiven der Forschung“</i> (Geb. 19, Raum 3) Leitung: Gesine Lenore Schiewer, Dieter Heimböckel, Manfred Weinberg Teilnehmende: Swati Acharya, Djouroukoro Diallo, Paulo Astor Soethe
10.30 – 13.00	Sektionen (Gebäude 12, 19)
13.00 – 14.30	Mittagspause
14.30 – 18.00	Sektionen (Gebäude 12, 19)
18.00 – 19.30	Autorenlesung: Daniel Wissler. Moderation: Prof. Dr. Luigi Reitani <b>(online)</b> – Geb. 19, Raum 3

---

**Mittwoch 28.07.2021**

- 8.45 – 10.15 Plenum: Panel 2, *Goethes Zukunftsprojekt für eine multikulturelle Welt*  
(Geb. 19, Raum 3)  
Leitung: Fawzi Boubia, Manfred Osten, Hans Christoph Buch  
Teilnehmende: Aleya Khattab, Reinhardt Knodt, Harald Seubert
- 10.30 – 13.00 Sektionen (Gebäude 12, 19)  
13.00 – 14.30 Mittagspause  
14.30 – 16.00 Sektionen (Gebäude 12, 19)
- 16.30 – 18.30 Verleihung des Grimmpreises – DAAD  
**(online)** – Geb. 19, Raum 3

20:30 – 22:30 *Chiesa di Santa Maria dello Spasimo, Empfang/Deutscher Kulturabend*

---

**Donnerstag 29.07.2021** *Zur freien Verfügung*

---

**Freitag 30.07.2021**

- 8.45 – 10.15 Plenum: Panel 3, *Zwischen „Third mission“ und „Citizen science“. Germanistik(en) in gesellschaftlichen und öffentlichen Kontexten*  
(Geb. 19, Raum 3)  
Leitung: Daniel Müller Nielaba und Hebatallah Fathy  
Teilnehmende: Vibha Surana, Ibrahima Diagne, Olivia Díaz Perez
- 10.30 – 13.00 Sektionen (Gebäude 12, 19)  
13.00 – 14.30 Mittagspause  
14.30 – 18.00 Sektionen (Gebäude 12, 19)
- 18.00 – 19.00 Autorenlesung: Nora Krug. Moderation: Prof. Dr. Elena Agazzi  
**(online)** – Geb. 19, Raum 3
-

**Samstag 31.07.2021**

8.45 – 12.00	Sektionen (Gebäude 19)
12.00 – 13.00	Offizieller Kongressabschluss (Geb. 19, Raum 3)
13.00 – 14.30	Mittagspause
Ab 14.30	Vollversammlung und Wahl (Geb. 19, Raum 3)

---

**Sonntag 1.08.2021**

*Abreise*

## VIII. Sektionen

**Sektion A1:** Der Taugenichts bei, vor und seit Eichendorff in Deutschland und anderswo

**Leitung:** Lindner, H.; Runte, A.; Schwarz, A.

**Raum:** 4 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00	Lindner, H. Runte, A. Schwarz, A.	<i>Begrüßung und Erläuterung der Gründe für die Sektion und ihrer Ziele</i>
	Rubini Messerli, L.	<i>Giufà, das sizilianische Pendant des Eulenspiegel</i>
	Bamberger, G.	<i>Ein Taugenichts vor Eichendorff: Christian Reuters Schelmuffsky als Taugenichts</i>
	Mizumori, A.	<i>Der Taugenichts als eine Wendefigur zwischen dem Engelhaften und dem Narrenhaften</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30	Wolgast, K.	<i>'Er taugt nicht als er'. Elfriede Jelineks Stück über Robert Walser mit besonderem Hinblick auf die Gestalt des Taugenichts</i>
	Schwarz, A.	<i>Der Taugenichts bei Hermann B.</i>
	Lindner, H.	<i>Antal Szerbs Romane (Reise im Mondlicht und Penragon-Legende) im Kontext der deutschen Romantik</i>
	Wojtowicz, W.	<i>Eulenspiegel und die Eulenspiegelliteratur in Polen</i>
	Strohschneider, M.	<i>Narr und Zuschauer – Der Trickster in Daniel Kehlmanns Roman Tyll (2017)</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
9:30 – 12:00	Balogh, A.	<i>Von Josef Burg bis Franz Hodjak: Taugenichts-Texte aus Südosteuropa</i>
	Schenk, K.	<i>Der Taugenichts im transkulturellen pikaresken Erzählen</i>
	Lachmann, T.	<i>Antagonismen und Nomadologie – Zur Genealogie des Schelmenromans der Postmoderne</i>
	Runte, A.	<i>An den Rändern der Differenz. Konfigurationen weiblicher Travestie</i>

**Sektion A2:** Edition und Interpretation

**Leitung:** Bosse, A.; Lukas, W.; Stolz, M.

**Raum:** 8 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Nutt-Kofoth, R.	<i>Neuermanistische Editionsmethodik und zeitgenössische Interpretationsparadigmen. Überlegungen zu einem wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhang</i>



	Eckle, J.	<i>Dokumentation und Deutung – Anmerkungen zur Textherstellung von Beispielen aus dem handschriftlichen Nachlass Goethes in Weimar</i>
	Rottmann, M.	<i>Muster „vollendete[r] Weiblichkeit“ oder konstruierter Mythos? Henriette Herz im Spiegel der Editions- und Rezeptionsgeschichte</i>
	Redl, P. Lessau, M. Riechers, H.-C.	<i>Interpretationsaffine Textschichtenbefunde am Beispiel von Friedrich Gundolfs Vorlesungsmanuskripten</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 16:00	Birus, H.	<i>Drei Stadien philologischer Objektivität</i>
	Nito, T.	<i>Editionsgeschichtliche Untersuchung am Beispiel von Fragmenten und Notizen bei Friedrich Schlegel. Zu den technisch-materiellen Bedingungen der Interpretation</i>
	Bernhart, T.	<i>Theo Lutz auf Zuse Z 22: „Stochastische Texte“ (1959). Präliminarien einer Edition</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 12:30	Hammer, M. S.	<i>„Seid mans in solher unzucht vant, / es was Maledicur genannt“. Von Irrwegen der Textgenese zu verstellten Perspektiven der ›Erec‹-Interpretation</i>
	Krebs, S. V.	<i>Raumsemiotik. Von epistolographischen Normen und editorisch verursachtem Informationsverlust</i>
	Kraus, H.	<i>Charlotte Schillers Kriegsliryk-Konzepte – Überlegungen zum editorischen Umgang mit Fragmenten</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:00	Langemeyer, P.	<i>Zum Verhältnis von Textgenese und Textdeutung, am Beispiel von Ernst Tollers Autobiographie ›Eine Jugend in Deutschland‹</i>
	Sonder, A.	<i>Rose Ausländers unveröffentlichte Gedichte. Herausforderungen und Möglichkeiten einer Lyrik-Edition</i>
	Dittrich, A.	<i>Poetologisch sensibles Edieren? Zu Ilse Aichingers ›Zwischenräume‹</i>
	Ries, T.	<i>Digitale Dossiers Génétiques. Zu Konzepten philologisch-digital-forensischer Analyse, Edition und Deutung</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
9:15 – 11:30	Schickhaus, T. A.	<i>Interkulturelle Kommentare. Explikation, Kritik und Übersetzung zur euripideischen ›Hekabe‹</i>
	Boelderl, A. R.	<i>Der literarische Text als interkontextuelle Schnittfläche. Zum Verhältnis von Interpretation und Kommentar in der Online-Edition am Beispiel Musil</i>
	Mader, F.	<i>Das Verhältnis von Text-Varianten und ihre Kommentierung am Beispiel von Robert Musils ›Hasenkatastrophe‹</i>
	Fradin, C.	<i>Paul Celan edieren und kommentieren: Eine kritische Bilanz mit Zukunftsperspektiven</i>

**Sektion A3:** Gesellschaftliche Verantwortung I: Politik und Poetik

**Leitung:** Meyer, A.-R.; Spedicato, E.; Weller, C.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Moderation: Meyer, A.-R., Spedicato, E., Weller, C.	
	<i>Einführendes und gattungstypologische Überlegungen</i>	
	Spedicato, E.	<i>Zur Einführung: Zornfähige Gegenwartsliteratur: Améry – Zoderer – Kipphardt – Bärfuss</i>
	Erhart, W.	<i>Regime der Kunst? Zur Bestimmung des Politischen in der (Gegenwarts-)Literatur</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Moderation: Meyer, A.-R., Spedicato E.	
	<i>Fortsetzung Einführendes und gattungstypologische Überlegungen</i>	
	Braungart, W.	<i>Gesellschaftliche Verantwortung: Eine Kategorie und ihre Grenzen am Beispiel der Gegenwartsliteratur</i>
	<i>Wirtschaft und die schöne neue Finanzwelt</i>	
	Künzel, C.	<i>„Ab einer gewissen Größe schließt das Verantwortung ein“: Zur Darstellung strukturierter Verantwortungslosigkeit in Theatertexten nach der letzten Finanzkrise</i>
	Kunz, T. A.	<i>Totaler Weltenbrand oder große Katharsis? Zur Frage nach engagierter Literatur heute am Beispiel von Jonas Lüschers Frühling der Barbaren</i>
	Albrecht, M.	<i>Verantwortungslosigkeit und gesellschaftliche Verantwortung im Werk Uwe Timms</i>
	<i>(Körper-)Politik und Gender</i>	
	Führer, C. Heuß, M.	<i>„nur ein Algo-/rithmus meiner Träume“ – Soziologische Perspektiven auf „männliche“ Liebeslyrik der Gegenwart</i>
	Meyer, A.	<i>Kinder als Erzähler in Geschichten von Exil und Migration. Keun – Özdamar – Veteranyi</i>
Rinner, S.	<i>Frauen an die Macht? Zukunftsentwürfe in Juli Zehs Leere Herzen und Karen Duves Roman Macht</i>	
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Moderation: Weller, C.	
	<i>Populismus und Aufklärung – Populismus vs. Aufklärung</i>	
	Albrecht, A.	<i>Zwischen Aufklärung und Propaganda. Zum politischen Theater der Gegenwart</i>
	Bloch, N.	<i>Theater und Populismus</i>
	Kanz, C.	<i>Verkennung und Anerkennung: Diversität auf der literarischen Gedankenbühne</i>
	Jabłkowska, J.	<i>Das selbstgefällige Engagement: Dekonstruktion des Humanitären in der jüngsten deutschsprachigen Literatur</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Moderation: Spedicato E., nach 16.00 Uhr Meyer, A.-R.	
	<i>(Literatur-)Politik, Poetik und Ästhetik</i>	

	Pontzen, A.	<i>Literaturpreise im deutschsprachigen Raum seit 1990: Funktionen und Wirkungen</i>
	Matthes, F.	<i>‘Weiterleben-Müssen, Weiterleben-Wollen, Weiterleben-Wollen-Müssen’: Heinz Helles Roman Eigentlich müssten wir tanzen</i>
	Carstensen, T.	<i>Tanzen gegen den Zeitnotstand: Peter Handke und das Trauma der Beschleunigung</i>
	Kormann, E.	<i>Heillose Geschichten – Dekonstruktionen des Erzählens: Kathrin Röggla und Juli Zeh</i>
	Sütterlin, N.	<i>Literature in a Time of Terror: Krise als Dauerzustand in Kathrin Rögglas Die Alarmbereiten</i>
	Hachmann, G.	<i>Gesellschaftliche Verantwortung in den Frankfurter Poetikvorlesungen von Hilde Domin, Marlene Streeruwitz und Juli Zeh</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Moderation: Spedicato, E. nach 12.00 Uhr Weller, C. nach 14.30 Uhr Meyer, A.-R.	
	<i>Medien – Digitalisierung – Technik</i>	
	Lickhardt, M.	<i>Pikareske Erzählungen in ‚postfaktischen Zeiten‘</i>
	Bönisch, D.	<i>„Verpixelte Schemen“. Literatur und Ethik im Zeitalter der Drohne</i>
	Luckscheiter, C.	<i>Dietmar Dath, Luigi Nono und die „Verantwortung [...], uns angesichts der vom Menschen hervorgebrachten Technik zu erneuern“</i>
	Weiping, F.	<i>„Literatur als ästhetische Auseinandersetzung in einer globalisierten modernen Gesellschaft – Über die Romane Alle Tage, Der einzige Mann auf dem Kontinent und Das Ungeheuer von Terézia Mora“</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:00	Giesler, B.	<i>Reproduktionsmedizin und Biopolitik in Felicia Zellers Wunsch und Wunder</i>
	Küpper, A.	<i>Atomenergie im Kontext gesellschaftlicher Verantwortung: Kulturökologische, curriculare und literaturdidaktische Aspekte</i>
	Pizer, J. D.	<i>Umweltprobleme in einer fiktiven DDR im 21. Jahrhundert: Der korrupte Umgang mit Energie in Alternativweltgeschichten von Simon Urban und Thomas Brussig</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00	Moderation: Meyer A.-R., Spedicato E., Weller, C.	
	<i>Abschlussdiskussion im Plenum: Literatur und gesellschaftliche Verantwortung: Entwicklungen, Tendenzen, Schwerpunkte</i>	

**Sektion A4:** Gesellschaftliche Verantwortung in der Gegenwart: Europa und Erinnerung

**Leitung:** Lützeler, P. M.; Braun, M.; Herrmann, B.

**Raum:** 7 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Lützeler, P. M.	<i>Einleitung in die Sektion</i>
	Braun, M.	<i>Europas Verantwortung: Flüchtlingsdiskurse und Mediterranismus</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	<i>Flucht und Reise</i>	
	Nobile, N.	<i>Rhizomatic Alliance in Jenny Erpenbeck's Gehen, ging, gegangen</i>
	Kucher, P.	<i>Österreichische Literatur mit Migrationshintergrund: Anna Baar, Victorija Kocman, Sama Maani</i>
	Segelcke, E.	<i>Navid Kermanis Reisereportagen zwischen Politik und Poetik</i>
	Arnds, P.	<i>Gesellschaftliche Verantwortung in drei literarischen Fußreisen: F.C. Delius, W.G. Sebald, Wolfgang Büscher</i>
	<i>Menasses Europa</i>	
	Braese, S.	<i>Robert Menasses Europäizität</i>
	Klocke, S.	<i>Robert Menasses ‚Schweinische Parallektion‘: Die EU in Die Hauptstadt</i>
	Büssgen, A.	<i>Altern, Krankheit und Tod in der Hauptstadt: Zu Robert Menasses Roman über die EU</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
9:30 – 12:30	<i>Ethik der Verantwortung</i>	
	Wilhelms, K.	<i>Rechtsinszenierungen als Szenarien gesellschaftlicher Verantwortung</i>
	Platen, E.	<i>Aspekte literarischer Ethik: Verantwortung für Peripherien des Eigenen</i>
	Höfer, H.	<i>Die neuen Ungehaltenen: Ironisch-ernster Abgesang auf die multikulturelle Gesellschaft</i>
	Schirrmeister, S.	<i>Pardoxe Potentiale: Rache als Topos in jüdisch-deutscher Gegenwartsliteratur</i>
	Babka, A.	<i>Aspekte gesellschaftlicher Verantwortung im Werk Barbara Frischmuths</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30	<i>Kulturelle Verankerung</i>	
	Herold, T.	<i>Neue deutsche Heimatliteratur zwischen politischer Reaktion und Identifikationsstiftung</i>
	Herrmann, B.	<i>Ton und Gedächtnis. Zum Dokumentarhörspiel</i>
	Bordemann, S.	<i>Jacques Rancières Konzept einer Politik der Ästhetik und Lutz Seilers Roman Kruso</i>
	Zeller, C.	<i>Vor dem Fall: Norbert Scheuers Die Sprache der Vögel</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
9:30 – 13:00	<i>Ethos der Erinnerung</i>	
	Weller, C.	<i>Mutter-Söhne: Persönlich-politische Abrechnungen mit der deutschen Vergangenheit</i>

	Georgopoulou, E.	<i>Gegen das Verschweigen anschreiben: Klaus Modicks Roman Der kretische Gast</i>
	Esleben, J.	<i>Aneignungen von Brecht im Theater der Native Americans und First Nations</i>
	<i>Das neue engagierte Theater</i>	
	Eke, N.	<i>„Theater ist Jetzt“: Einfaltungen des Politischen im Gegenwartstheater</i>
	Tommek, H.	<i>Erzählen sozialer Geschichten und gesellschaftliches Engagement im Theater der Gegenwart</i>
	Wortmann, T.	<i>Chaos, Kunst, Quatsch: Ästhetik und Politik bei Christoph Schlingensief</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 16:00	Weiershausen, R.	<i>„Postdokumentarisches Realtheater“? Milo Raus engagierte Stücke</i>
	Hudzik, A.	<i>Inklusion und Exklusion: Wolfram Lotz' Theaterstück Die lächerliche Finsternis</i>

**Sektion A5:** Nach der Postmoderne? Authentizitätskonzepte, Realitätshunger und neuer Dokumentarismus in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart

**Leitung:** Piontek, S.; Schmidt, M.; Stocker, G.

**Raum:** A2 – Geb. 12 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	<i>Schreibkonzepte nach der Postmoderne: Theorien, Ansätze, Strömungen</i>	
	Schilling, E.	<i>›Authentische‹ Autofiktion. Das Beispiel Christian Kracht</i>
	Bosco, L.	<i>Poetologien des Wahrlügens nach der Postmoderne</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 17:00	Denka, A.	<i>Filmisches Schreiben im Spannungsfeld zwischen der Moderne, der Postmoderne und den späteren Konzepten</i>
	Żychliński, A.	<i>Sind wir je postmodern gewesen? Clemens J. Setz und die Zukünfte der Literatur</i>
	Eshelman, R. Ferraris, M. Meier, A.	<i>Nach der Postmoderne. Philosophische und poetologische Konzepte</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Papst, J.	<i>Der diffuse Übergang von der Postmoderne zur Transmoderne und zum Transhumanismus in der österreichischen Literatur: Von Bachmann zu Jelinek. Eine literaturästhetische Annäherung</i>
	Degner, U.	<i>Wirklichkeitsrelevanz. Entfiktionalisierung der Kunst im Zeitalter der Realitätsfiktion</i>
	<i>Schreibkonzepte nach der Postmoderne: Der NS, die Shoah und die Gegenwart</i>	
	Potyomina, M.	<i>Authentizitätskonzepte in der Literatur nach der Wende</i>

	Schmidt, M.	<i>„Im Raum der unaufhörlichen Zeit“. Neurealistische Erzählverfahren in Sharon Dodua Ootoos Roman Adas Raum (2021)</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 17:00	Piontek, S.	<i>Zurück zur Ontologie. Der NS, die Shoah und die Postmoderne in deutschsprachigen Texten um die Jahrtausendwende</i>
	Stocker, G.	<i>Die „Verbindlichkeit der Fakten“. Der Nationalsozialismus in der dokumentarischen Literatur der Gegenwart</i>
	<i>Schreibkonzepte nach der Postmoderne: Gattungen, Themen und Form</i>	
	Bremer, K.	<i>Stegemanns „Lob des Realismus“ – Perspektiven für die Gegenwartsdramatik?</i>
	Straub, W.	<i>Gibt es ein echtes Leben im Unechten? Die deutschsprachige Gegenwartsliteratur im digitalen Dilemma</i>
	Grande, J.	<i>Moderne meets Postpostmoderne. Bauhaus 1919 – 2019. Die literarische Rezeption eines Jahrhundertereignisses einhundert Jahre später</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	<i>Schreibkonzepte nach der Postmoderne: Werkanalysen</i>	
	Baudisch, M.	<i>„Das Grundgefühl ist Optimismus“ – PostPragmaticJoy als Emotionsfiktion und post-ironische Ästhetik in Leif Randts Roman Planet Magnon (2017)</i>
	Paleari, M.	<i>Referenzkonstrukte &amp; Fiktionsmodelle in der textuellen Wirklichkeit von Felicitas Hoppe</i>
	Ivanova, R.	<i>Vom Erzählen in Bildern. Zur dokumentarischen Funktion fotografischer Narrative in Bodo Kirchoffs autobiografischem Roman Dämmer und Aufruhr (2018)</i>
		<i>Diskussion und Abschluss</i>

### Sektion A6: Poetik(en) der Transkulturalität und ihre edukative Relevanz

**Leitung:** Arnaudova, S.; Laudenberg, B.; Yücel, M. S.

**Raum:** 7 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Freitag 30.07.</b>		
14:45 – 17:15	Laudenberg, B.	<i>Translation und Transformation in germanophonen Poetiken der Gegenwart</i>
	Öztürk, A. O.	<i>Zur poetologischen Erziehung der Studierenden in der Auslandsgermanistik (am Beispiel der Türkei)</i>
	Yücel, M. S.	<i>Kulturelle und didaktische Potentiale lyrischer Texte in gegenwärtigen DaF-Lehrwerken</i>
	Savova, E.	<i>Transkulturelle Literatur im Unterricht für Deutsch als Fremdsprache – Theorie und Praxis unter Berücksichtigung des bulgarischen Bildungskontextes</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
9:30 – 12:00	Kliewer, A.	<i>West-östliche Begegnung. Interkultureller Unterricht für geflüchtete und deutsche Schüler/-innen</i>

	Arnaudova, S.	<i>Herta Müllers Schreibstrategien aus literaturdidaktischer Perspektive</i>
--	---------------	--

### Sektion A7: Übersetzungen literarischer Texte und deren Edition

**Leitung:** Woesler, W.; Chen, M.; Linder, J.

**Raum:** Sala seminari I. Stock – Geb. 12 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00		<i>Eröffnung</i>
	Nowinska, M.	<i>W.G. Sebald in portugiesischsprachiger Übersetzung</i>
	Gimber, A.	<i>Nietzsches Lyrik und die Frage der Rezeption in einer kritischen Edition in spanischer Übersetzung</i>
		<i>Diskussion</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 17:20	Gómez García, C.	<i>Den Körper schreiben: Der Fall Nietzsche</i>
	Hirte, R.	<i>Übersetzungen vor einem kulturologischen Hintergrund [zur Entstehung des Romans Ella und der Gringo mit den großen Füßen von Maria]</i>
	Winkler-Pegoraro, D.	<i>Übersetzung eines experimentellen Romans aus der Muttersprache in die Zweitsprache am Beispiel von Elfriede Gerstls Roman Spielräume. Kompetenzen, Fähigkeiten, Kenntnisse und 'Weltwissen'</i>
		<i>Diskussion</i>
	Kileva-Stamenova, R.	<i>Die bulgarischen Übersetzungen von Grimms Märchen als Rezeptionszeugnisse im soziokulturellen Kontext der Zeit zwischen dem 19. Jahrhundert und der Gegenwart</i>
	Gu, M.	<i>Chinesisches „Lián huán huà“ als Medium der Literatur. Mit Kästners Kinderbüchern als Beispiel</i>
		<i>Diskussion</i>
	Wang, Y.	<i>Sexualität in Günter Grass' Danziger Trilogie: Wandel vom Original zur chinesischen Übersetzung</i>
	<i>Diskussion</i>	
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:00 – 12:20	Chang, X.	<i>Über die neue Übersetzung von Friedrich Lists Das Nationale System der Politischen Ökonomie</i>
	Linder, J.	<i>„Herüber“ – „hinüber“. Zu Goethe als Übersetzer Diderots</i>
		<i>Diskussion</i>
	Woesler, W.	<i>Herders Erörterung der Schwierigkeiten literarische Texte zu übersetzen in seinem Ossian-Aufsatz (1773)</i>
	Waragai, I.	<i>Die Problematik der Translation geistiger Weltvorstellungen [ein japanischer Roman von Mishima Yukio und dessen deutsche Übersetzung]</i>
	<i>Diskussion</i>	
<i>Mittagspause</i>		

14:30 – 17:20	Sneis, J.	<i>Ibsens Werke in deutscher Übersetzung. Über das Zustandekommen der autorisierten Gesamtausgabe im Verlag S. Fischer</i>
	Gomaa, S.	<i>Friedrich Eberhard Boysens Koranübersetzung vor dem Hintergrund der Übersetzungstraditionen des 18. Jahrhunderts</i>
	Salvato, L. A.	<i>Das Bemühen einer „exakten Nachbildung“ des originalen Satzbaus: Burkhart Kroegers deutsche Übersetzung von Alessandro Manzoni's I promessi sposi</i>
		<i>Diskussion</i>
	Chen, M.	<i>Über Eva Lüdi Kongs Übersetzung Die Reise in den Westen: Ein klassischer chinesischer Roman</i>
	Li, L.	<i>Chinesische Gegenwartsliteratur in deutscher Umschreibung – Fallstudie zu Yu Hua</i>
	Yokomichi Makoto	<i>Über die vier Editionen von Gefährliche Geliebte / Südlich der Grenze, westlich der Sonne (Haruki Murakami)</i>
		<i>Diskussion</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 12:45	Ahn, M.	<i>Das Rhythmische in der literarischen Übersetzung. Am Beispiel der Übersetzung koreanischer Gegenwartsliteratur ins Deutsche</i>
	Liu Jian	<i>Sprachmagie und Intersprachigkeit: Zu dem Übersetzungsbegriff Walter Benjamins und dessen poetischer Rezeption bei Yoko Tawada</i>
		<i>Diskussion</i>
	Engelskircher, K.	<i>Übersetzen im Dienste der Nationbildung –Giuseppe Mazzinis Biblioteca Drammatica</i>
	Lippert, S.	<i>Die Übersetzung von literarischen Texten im kreativen Übersetzungsunterricht</i>
		<i>Diskussion</i>
14:00 – 15:40	Padhye, P.	<i>Panchatantra im Zeitalter des Kolonialismus</i>
	Massud, A.-H.	<i>Argumentation übersetzen. Zur Übersetzung der Sprechereinstellungen durch Abtönungspartikeln vom Deutschen ins Arabische</i>
		<i>Diskussion</i>
	Gülmuş, Z.	<i>Editorische Eingriffe in literarischen Übersetzungen. Eine Betrachtung aus translationswissenschaftlicher Perspektive am Beispiel von Übersetzungen ins Türkische</i>
		<i>Diskussion</i>



**Sektion A9:** Transkulturalität der Religion in Prosatexten der Gegenwart

**Leitung:** Stauffer, I.; Conterno, C.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00	Grimm, S.	<i>Transkulturalität der Religion in Navid Kermanis west-östlichen Erkundungen Zwischen Kafka und Koran</i>
	Stauffer, I.	<i>Das Eigene ist das Fremde und das Fremde das Eigene. Religion im Migrationskontext bei Meral Kureyshi und Navid Kermani</i>
	Born, V.	<i>Die Transkulturalität der Jenseitsräume bei Lewitscharoff und Lewitscharoff/Hartmann</i>
	Mauz, A.	<i>Mutter und Sohn, paraphrasiert: Zur transkulturellen Signatur figurbezogener Paraphrase bei Kermani und Lewitscharoff/Wali</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 17:30	Peters, L.	<i>Navid Kermanis Große Liebe und die Verweigerung der Verortung: Der Mensch zwischen Säkularität und Religion</i>
	Kazmaier, D.	<i>Gesten der Vergegenwärtigung. Wiederlesen als transkultureller Akt in deutsch-französischer Hinsicht</i>
	Dätsch, C.	<i>Moses statt Mohammed. Kamel Daouds transkulturelle Poetologie</i>
	Twist, J.	<i>Yunus Emre übersetzen, sich selbst übersetzen: Der Islam und die (Post-) Postmoderne im Schreiben und Denken Zafer Senoçaks</i>
	Littler, M.	<i>Das Heilige und das Virtuelle in Prosatexten von Zafer Şenocak und Feridun Zaimoglu</i>
	Ünalán, S. U.	<i>Religion, Kultur und Identität bei Zafer Senoçak</i>
	Holzniekemper, A.	<i>Sprachpragmatik und Religion – Dialektik von Symbolen</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
8:45 – 11:20	Langer, G.	<i>Rabbiner Klein ermittelt. Die Kriminalromane Alfred Bodenheimers und ihr Appell für ein Judentum in Europa</i>
	Conterno, C.	<i>Mirjam Presslers „Nathan und seine Kinder“ im Kontext der Toleranz-Diskussion</i>
	Baumgartner, L.	<i>„Ein fehlbarer Engel am Tag des Jüngsten Gerichts.“ Die Transkulturalität von Religion und Kunst in Nava Ebrahimis Der Cousin</i>
	Wagner-Egelhaaf, M.	<i>Religion und Kulturkampf in Stephan Thomes Gott der Barbaren</i>
	Gellner, C.	<i>Islamdiskurse in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur</i>

**Sektion A10:** Exil, Migration, Flucht und Vertreibung, Alte und Neue Kriege – literarische Topoi des 20. und 21. Jahrhunderts

**Leitung:** Wolting, M.; Sabharwal, J.; Etaryan, Y.; El-Ghandour, R.

**Raum:** 9 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Dienstag 27.07.</b>		
14:30 – 18:00	<i>Moderation: Etaryan, Y.</i>	
	Wolting, M.	<i>Neue und alte Migrations- und Fluchtliteratur. Einführung in die Thematik</i>
	Markowitsch, H. J. Staniloiu, A.	<i>Auswirkungen von Vertreibung und Migration: das Krankheitsbild der dissoziativen Amnesie</i>
	Seibert, P.	<i>Flucht im Film</i>
	<i>Moderation: Wolting, M.</i>	
	Brunnhuber, P. I.	<i>Najem Wali. Das ewige Exil</i>
	Terrones, E.	<i>Hannah Arendt wieder literarisch aktualisiert. Der syrische Flüchtling Mohamad Alaedin Abdul Moula und seine Gedichte an Hannah Arendt</i>
Majkiewicz, A.	<i>Verortungspraktiken in der deutschsprachigen (Post)Migration-Literatur</i>	
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 14:00	<i>Moderation: Wolting, M.</i>	
	Dziergwa, R.	<i>Jüdische Romanhelden auf der Suche nach ihrer Identität und Lebensbestimmung. Eisenbahnreisen der dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts als Migrationsreisen im Schaffen von Leo Hirsch</i>
	Di Bella, A.	<i>Zur Rolle der Religion im Exilleben vom deutsch-iranischen Autor der gegenwärtigen Migrantenliteratur SAID</i>
	Etaryan, Y.	<i>Flucht und Vertreibung“ im Spätwerk des deutschen Nationaldichters und Nobelpreisträgers Günter Grass</i>
	<i>Moderation: El-Ghandour, R.</i>	
	Moros-Palys, Z.	<i>Max Frisch über Exil und Migration sowie Kriege und Terrorismus seiner Zeit</i>
	Cañadas, T.	<i>Lateinamerikanische Jugendliche auf der Flucht in die USA und ihre Darstellung in der Jugendliteratur</i>
	Hrdličková, J.	<i>Flucht und Verwandlung bei den „Lakrimistinnen“ Nelly Sachs, Marie Luise Kaschnitz und Ingeborg Bachmann</i>
<i>Mittagspause</i>		
15:30 – 17:00	<i>Moderation: Sabharwal, J.</i>	
	Ala Kharatyan, A.	<i>Identitätsproblem in „anderen“ ethno-kulturellen Bereichen</i>
	Bednarska-Kociołek, J.	<i>„Sie sehen so arisch aus.“ Flüchtling im eigenen Land am Beispiel des Romans Der Reisende von Ulrich Alexander Boschwitz?</i>
	Nagelschmidt, I.	<i>Der lange Weg der Identitätssuche der Nachgeborenen Autorinnen der zweiten und dritten Generation nach der Shoah (inny termin)</i>

	Žagar-Šošarić, P.	<i>Flucht, Vertreibung und Opfer in den Werken Doppelgänger und Sterben in Toronto von Daša Drndić</i>
	Jelec, M.	<i>Zwischen Eigen- und Fremdwahrnehmung. Grenzgänger der Kulturen in Selim Özdogans Romantrilogie</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:00 – 13:30	<i>Moderation: El-Ghandour, R.</i>	
	Pekar, T.	<i>Transiterfahrungen in der Literatur des Exils und der Migration</i>
	Bąkiewicz, M.	<i>Fremdheitserfahrungen im Oderraum am Beispiel der deutschen und polnischen Literatur nach 1945</i>
	Stürmer, F.	<i>Ferdinand von Schirachs Terror (2015) – engagierte Literatur oder...?</i>
	<i>Moderation: Sabharwal, J.</i>	
	Ławnikowska-Koper, J.	<i>Das Bild der Familie in der zeitgenössischen MigrantInnenliteratur. Interkulturelle Implikationen</i>
	El-Ghandour, R.	<i>Kriege lösen niemals Probleme, sondern schaffen immer neue. Flucht und Vertreibung in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur</i>
	Yudina, T.	<i>Literatur als Fluchtort. Identitätssuche der russlanddeutschen Intellektuellen nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges: ein schwieriger Weg in die alte Heimat</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 15:30	<i>Moderation: Etaryan, Y.</i>	
	Rajan, R. V.	<i>„Instabile Texte“ Exil, Migration, Flucht und ihre Auswirkungen auf die deutschsprachige Literatur</i>
	Prinz, K.	<i>Erinnerung-Schweigen-Aneignung: Der Genozid an den Armeniern im Gegenwartsroman</i>

**Sektion A11:** Interkulturalität und Gattung. Re-Visionen einer vernachlässigten Beziehung in der Literaturwissenschaft

**Leitung:** Heimböckel, D.; Patrut, I.-K.; Perrone Capano, L.

**Raum:** 4 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Heimböckel, D. Patrut, I. Perrone Capano, L.	<i>Einführung in das Thema der Sektion</i>
	Wiegmann, E.	<i>Gattungsmischung als kulturelle Grenzüberschreitung</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Uerlings, H.	<i>Primatographie, Ethik und Interkulturalität. Zu Tomasellos und de Waals Naturgeschichten der Moral und Ulrike Draesners „Sieben Sprünge vom Rand der Welt“</i>
	Dehrmann, M.	<i>Epos und Interkulturalität</i>
	Bauer, M.	<i>Romankunst und Kulturtransfer in diachroner Perspektive</i>

	Yu, X. Käuser, A.	<i>Die Reise als narratives Genre und literarische Gattung?</i>
	Bockmann, J.	<i>„Robert le diable“: Figurenidentität, Kulturtransfer und Gattungstransformation als interkulturelle Momente in der Vormoderne</i>
	Tilak, G. A.	<i>Ballade und Powada: Die heroische Dichtung in den deutschen und marathi Kulturräumen im 17. und 18. Jahrhundert</i>
	Bohn, J.	<i>„Ik wil blijven waar ik nog nooit geweest ben“: Auf Kategoriensuche in Werken niederländischsprachiger Immigrationsautorinnen – im Vergleich mit einem deutschsprachigen Textbeispiel</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Watanangura, P.	<i>Vom Orient zum Okzident: Das ‚Gesamtkunstwerk‘ als theatralisch-interkulturelle Ästhetik</i>
	Rohner, M.	<i>Idylle und Interkulturalität</i>
	Gerstner, J.	<i>Die Interkulturalität der Idylle</i>
	Wille, L.	<i>Die interkulturelle Perspektive der Gender Studies. Zur Funktionalisierung des Bürgerlichen Trauerspiels im 18. Jahrhundert</i>
	Hermes, S.	<i>Figuren der Anderen. Völkerkundliche Anthropologie und Drama im Sturm und Drang</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:30	Weinberg, M.	<i>„Zuckerrohr von einem Mohrjungen! Willst du Schläge haben?“. Zur Frage der Darstellung von Interkulturalität im Drama am Beispiel von Friedrich Maximilian Klingers „Sturm und Drang“</i>
	Bergmann, F.	<i>Trauerspiel der Hautfarbe? Friedrich Schillers „Die Verschwörung des Fiesko zu Genua“</i>
	Zelić, T.	<i>Meeresstille, glückliche Fahrt oder Schiffbruch? Interkulturalität und Mediterranismus in Goethes Lyrik und Drama</i>
	Nienhaus, S.	<i>Übersetzung – Aneignung – Nachdichtung: Der Weg zum deutschsprachigen Ghasel von Hammer-Purgstall über Goethe zu Rückert</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 12:30	Rădulescu, R.	<i>Der mediterrane Raum in Gottfried Benns Frühlyrik und im Drama „Ithaka“</i>
	Rössler, R.	<i>Figurenlehren des ›europäischen Geistes‹. Essay(ismus), Interkulturalität und Europa bei Hugo von Hofmannsthal und Klaus Mann</i>
	Pavlik, J. Osthues, J.	<i>Adoleszenz und Alterität. Gattungstypologische Chancen einer bisher vernachlässigten Beziehung in der Literaturwissenschaft und -didaktik</i>
	Gutjahr, J.	<i>„Ein fremd Wörtchen genügt, um dich zu rufen ins Gedicht mir“ – Interkulturalität und poetologische Lyrik</i>
<i>Mittagspause</i>		

14:30 – 16:00	Bhoot, M.	<i>Zwischen zwei Sprachen. Transformation in Gedichten von Yoko Tawada</i>
	Holdenried, M.	<i>Autobiographische Signaturen in interkultureller Literatur</i>
	Schulte Eickholt, S. Perfözl, R.	<i>Interkulturelle Verflechtungen satirischen Schreibens am Beispiel von Selim Özdoğan's „Wieso Heimat, ich wohne zur Miete“ (2016)</i>

**Sektion A12:** Germanistik im Mittelmeerraum – sprachpolitische Perspektiven in Forschung und Lehre

**Leitung:** Pichler, G.; Fathy, H.; Abrantes, A. M.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00		<i>Begrüßung, Einführung</i>
	Pichler, G.	<i>Germanistik ohne Grenzen – Möglichkeiten einer länderübergreifenden Zusammenarbeit in Südeuropa und im Mittelmeerraum</i>
	Zelić, T.	<i>Unterwegs zu einer ‚euromediterranen Germanistik‘. Möglichkeiten einer Zusammenarbeit von MSEG, SOEGV und GEM</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Papadopoulou, O.-C.	<i>Zwischen Scylla und Charybdis? Fragen an die Internationale Germanistik im Mittelmeerraum</i>
	Sturm-Trigonakis, E.	<i>Korrespondenzregionen grenzüberschreitender Germanistiken? Mittelmeer- und Ostseeraum</i>
	Schödel, K.	<i>Politische Philologie: Überlegungen zum Thema Migration in Forschung und Lehre</i>
	Dautel, K.	<i>Literarische Inseln und Konstruktionen von Insularität als transnationales Forschungs- und Unterrichtsthema der Germanistik im Mittelmeerraum</i>
	Tahoun, R.	<i>Mediterrane Literaturwerkstätte</i>
	Abrantes, A. M.	<i>Eine Bibliothek am Rande. Die Privatsammlung von Franz Blei in der portugiesischen Nationalbibliothek als Forschungsschwerpunkt für die Germanistik im südeuropäischen Raum</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Abou Seada, N.	<i>Der Weg zu einer „demokratischen“ Lehre: Zur Funktion und Rolle der Germanisten als gesellschaftliche Akteure in Ägypten</i>
	Aberkane, A.	<i>Von der Hybridität der Diskurse zu den Diskursen der Hybridität im postkolonialen Roman Uwe Timms Morenga</i>
	Silhouette, M.	<i>Deutsch in der heutigen Sprachenpolitik Frankreichs</i>
	Terrisse, B.	<i>Vom Elysée-Vertrag 1963 bis zum Projekt eines neuen Elysée-Vertrages 2018: die französische Germanistik und ihre Curricula als „Schutzgebiet“?</i>

	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 18:00	Cáceres Würsig, I.	<i>Hybrider Unterricht – ein neues Paradigma? Eine Studie am Beispiel von DaF-Lernern an der Universität</i>
	Moraldo, S. M.	<i>Deutsch in Italien. Perspektiven und Herausforderungen einer Fremdsprache</i>
	Perrone Capano, L. Wilke, B.	<i>Mittelmeermigrationen: Topoi und Narrative aus sprach- und literaturwissenschaftlicher Perspektive im Germanistikstudium in Italien</i>
	Ntzoufa, V.	<i>Vorschlag für die Entwicklung einer „DaF-Literatur“ und einer „DaF-Literaturwissenschaft“</i>
	Blioumi, A.	<i>Angewandte Literaturwissenschaft als Perspektive für die griechische Germanistik</i>
	Avgerinou, S.	<i>Die Einführung der zweiten Fremdsprache in der griechischen Schule: Vision und Wirklichkeit</i>

**Sektion A13:** Mediterrane Perspektiven – Transkulturalität der Mittelmeerwelt und deutschsprachige Literatur der Vormoderne

**Leitung:** Eming, J.; Dallapiazza, M.; Salama, Dina A. F.; Quenstedt, F.

**Raum:** Aula multimediale A – Geb. 19 und [online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Eming, J. Dallapiazza, M. Salama, Dina A. F.	<i>Einführung</i>
	Salama, Dina A. F.	<i>Das Mittelmeer in Tannhäusers wol ime der nu beizen sol als Zusammenfluss transkultureller Räume</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 17:00	Godlewicz-Adamiec, J.	<i>Literarisierungen des Rückkehrmythos im Mittelalter am Beispiel der Reisen zum Mittelmeer (Herzog Ernst, Reinfried)</i>
	Majorossy, I. G.	<i>sie gelobetin, daz sie hietin Rochtere Thideric. Verdoppelung als Hinweis auf die Transkulturalität im König Rother</i>
	Ott, M. R.	<i>Was kostet der Mensch? Und wie kauft man ihn? Menschentransfer in Aliscans, Willehalm und darüber hinaus</i>
	Quenstedt, F.	<i>Mediterranes joint venture – Kaufmann und Ritter suchen gemeinsam die aventiure (Jüngerer Titurel)</i>
	Winkelstraeter, S.	<i>sus rinnet unde fliuzeit / vil maere in diz getihte gröz Erzählen vom Mittelmeer in Konrads von Würzburg Trojanerkrieg</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:45	Renz, T.	<i>Das Mittelmeer der deutschsprachigen Reiseliteratur des späten Mittelalters</i>

	Klinkhammer, H.	<i>Hermes Trismegistos als transkultureller Vermittler göttlicher Weisheit – und Paracelsus als „Hermes Secundus“</i>
	Schlechtweg-Jahn, R.	<i>Abenteuer am Mittelmeer – Erzählraum und Erzählzeit im Herzog Herpin</i>
	Murath, A.	<i>Von Netzen, Handschuhen und Gobelinen: Textiles Erzählen vom Mittelmeerraum in der Mädchen-ohne-Hände-Tradition</i>
	Hagby, M.	<i>„Der Manekine-Stoff in der Literatur der Vormoderne – oder: Wenn ein Stoff im gesamten Mittelmeerraum vierzigmal erzählt wird und dabei grundsätzlich Mittelmeerreisen thematisiert...“</i>
		<i>Schlussdiskussion</i>

### Sektion A15: Kanon, Weltliteratur und Transkulturalität

**Leitung:** Rösch, G. M.; Salama, Dalia A. F.; Fisch, M.

**Raum:** Aula ex officio A – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Fisch, M.	<i>„Siehe, der Mensch ist wahrlich in Verlorenheit“ – Über die Bedeutung der Zeit im Qur’an</i>
	Rösch, G. M.	<i>Geht es ohne Goethe? Über den Kanon der internationalen Literaturwissenschaft</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Schmidt, C.	<i>Wege der Kanonisierung. Die Entdeckung des Orients und die okzidentale Kanonik der Moderne</i>
	Saagpakk, M.	<i>Trivalliteratur als Weltliteratur. August von Kotzebue und seine osteuropäische Rezeption</i>
	Dahias, F.	<i>Der Literaturkanon im DaF-Unterricht und in der internationalen Germanistik. Ein transkultureller Dialog</i>
	Zajas, P.	<i>„Europäische Bibliothek“. Suhrkamp und Politik der Weltliteratur im deutsch-deutschen Konkurrenzverhältnis</i>
	Miguoué, J. B.	<i>Deutsche Gegenwartsliteratur und Diskurse. Untersuchung zu ausgewählten Texten von Christian Kracht und Alex Capus</i>
	Yokomichi, M.	<i>Die Tradition der Weltliteratur. Von Deutschland nach Japan</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	El-Sharkawy, N.	<i>Narrative der Flucht. Eine transkulturelle Untersuchung von arabischen und deutschsprachigen Fallbeispielen zum Thema ‚Flüchtlinge‘</i>

	Papst, J.	<i>Transhumanismus oder die Transmoderne in der deutschsprachig transkulturellen Literatur der Gegenwart. Eine literaturästhetische Annäherung</i>
	Alami, M.	<i>Wenn die Literatur eine Brücke zwischen Ufern schafft</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:30	Müller, I.	<i>Transareales Gedenken an die Gewaltgeschichte des Holocaust und des europäischen Kolonialismus im Bezug zum islamistischen Terror der Gegenwart im Roman 'Das Dorf des Deutschen' von Boualem Sansal</i>
	Mayanja, S.	<i>Afro-arabische Literatur im Kontext der Hybridisierung</i>
	Sobh, N.	<i>"Faust beharrt darauf, in die Wüste zu reisen, und geht mit dem Teufel dorthin". Der Mensch zwischen dem Teufel und seinem eigenen Ich am Beispiel von ausgewählten arabischen und deutschen Texten</i>
	Shehata, M.	<i>Voreheliche Rituale und ihre rechtliche Entwicklung. Eine vergleichende Studie zwischen muslimischen Gesellschaften und der bundesdeutschen Gesellschaft</i>
	Möller, M.	<i>Nicht stattgefundenen Alterität: Zu Orientdiskursen in popliterarischen Texten von Christian Kracht, Steffen Kopetzky und Jonas Lüscher</i>
	Mahmoudi, T.	<i>Umkehr eines europäischen Rezeptionsmusters: Eine arabische Prinzessin in Deutschland</i>
	Fouad, M.	<i>Das kulturelle Gender-Gedächtnis einer Muslimin. Die Memoiren Emily Ruetes (1844-1924) zwischen Orient und Okzident</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Zhang, F.	<i>Adaptionen des chinesischen Waisenkind-Motivs in der Weltliteratur</i>
	Dongyao, L.	<i>Die Beziehung zwischen Literatur und Krankheit bei Thomas Bernhard (1931-1989)</i>
	Liu, N.	<i>Die transkulturelle Kommunikation in Goethes Knabenmärchen 'Der Neue Paris'</i>
	Yang, Z.	<i>Die Märchenadaption in 'Peter Schlemihls wundersame Geschichte' – ein verwirrter Märchenheld in einer realistischen Welt</i>
	Wei, Y.	<i>Schriftlichkeit und Mündlichkeit im chinesischen Kontext und vor dem Hintergrund des westlichen Diskurses</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 16:30	Helmes, G.	<i>Oscar Wildes 'The Picture of Dorian Gray' (1891) als radikale Filiation von Emile Zolas 'Le Roman Experimental' (1879/80) und Joris-Karl Huysmans 'A rebours' (1884)</i>
	Schober, A.	<i>"Nach Süden flog ich übers Meer": Das Mittelmeer bei Friedrich Nietzsche</i>
	Elnaggar, D.	<i>'Lockmans Gedichte, Fabeln und Sprüche' von Adam Olearius zwischen Tradition und Grenzöffnung</i>
	Rösch, G. M. Salama, Dalia A. F. Fisch, M.	<i>Abschluss</i>



**Sektion A16:** Naives Erzählen: Kindliche, künstliche und manierierte Erzählweisen in der deutschen Gegenwartsliteratur

**Leitung:** Galle, H.; Kashiwagi, K.; Boog-Kaminski, J.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 14:00	<i>Einführung I</i> Moderation: Boog-Kaminski, J.	
	Boog-Kaminski, J.	<i>Einführung, Vorstellung der Leitung und Thema</i>
	Kaminski, J.	<i>Von Wahlheim nach Shanghai: Schillers terminologische Nachwehen</i>
	<i>Einführung II</i> Moderation: Boog-Kaminski, J.	
	Wisotzki, N.	<i>Spielarten des Naiven</i>
	Prager, J.	<i>Randständiges Sprechen: Zur de-platzierenden Funktion der Narrenrede in Philosophie und Theater</i>
<i>Mittagspause</i>		
15:00 – 18:00	<i>Kindliches Erzählen und Naivität in der Gegenwartsliteratur</i> Moderation: Boog-Kaminski, J.	
	Galle, H.	<i>„I sat me down to write a simple story“ – kindliches Erzählen zur Darstellung einer psychotischen Realität bei Frank Witzel</i>
	Reulecke, A.-K.	<i>Kindliches Beschreiben. Pseudo-Naivität und Gewaltdarstellung in Texten des 20. Jahrhunderts</i>
	<i>Kindliches Erzählen und Naivität in der Nachkriegsliteratur</i> Moderation: Galle, H.	
	Kashiwagi, K.	<i>Naive Affekte bei Irmgard Keun</i>
	Baackmann, S.	<i>Das andere Kriegskind. Schreibweisen des (nicht so) naiven Kindes in der Nachkriegsliteratur</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	<i>Interkulturalität und Naivität I</i> Moderation: Michaelis-König, A.	
	Michaelis-König, A.	<i>„Interkulturalität und Naivität“</i>
	Cotten, A.	<i>„Shelter from Understanding. Tawada and Celan's anarchic linguistic realities“</i>
	<i>Interkulturalität und Naivität II</i> Moderation: Kashiwagi, K.	
	Keckeis, P.	<i>Komplikationen der Geschichte: Naives Erzählen in postjugoslawischer Literatur</i>
	Schmidt, J. Bührig, K.	<i>„Von der unfertigen Kindheit“. Schelmisch-naives Erzählen als Schutzfunktion und strategische Erzählmaske in Saša Stanišićs Wie der Soldat das Grammofon repariert (2006)</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30	<i>Naivität in der Gegenwartsliteratur I</i>	

		Moderation: Galle, H.
	Terrisse, B.	„Mut oder Beharrlichkeit oder Dummheit“: Das unbedarfte Leben als gutes Leben in Der Trafikant (2012) von Robert Seethaler
	Rickenbacher, S.	Naives Existieren. Der DOGMAtiker Emil Nägeli in Christian Krachts Die Toten (2017)
		Naivität in der Gegenwartsliteratur II Moderation: Boog-Kaminski, J.
	Liu, H.	Zum ‚Geheimnis der Begegnung‘: Das zeitlose Erinnern in Helga Schütz neuesten Erinnerungswerken
	Lorenz, S.	Witz und Wahrheit: Mittel der Distanzierung in Franzobels Das Floß der Medusa
		Abschlussdiskussion

### Sektion A18: Umwege, Nebenwege, Abwege. Transkulturalität in der Literatur des Mittelalters

Leitung: Meyer, M.; Schnyder, M.; Solomon, K.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 12:30		<i>Nebenfiguren und die Ränder des Erzählens</i>
	Lachmann, A.-D.	<i>Abseits der bekannten Wege – Wenn Nebenfiguren bestimmen</i>
	Jäger, N.	<i>Der Rabenweg als Königsweg? Transkulturelle (Ab-)Wege im Münchner Oswald</i>
		<i>Diskussion</i>
	Dahm-Kruse, M.	<i>Ein Herzog auf Abwegen. Grippia als kultureller Eigenraum im Herzog Ernst B</i>
	Reich, Ph.	<i>das dahaim erzogen kind haist und ist ze hof ain rind. Wege von ‚Rittern‘ und ‚Schülern‘ in kleinepischen Texten</i>
		<i>Diskussion</i>
14:00 – 16:30		<i>Wege des Erzählens</i>
	Tschachtli, S.	<i>Briefwege. Transkulturelle Kommunikation in höfischen Erzähltexten</i>
	Mieger, H.	
	Kaske, R.	<i>Wege weisen – Wege suchen – Wege finden. Mediale Konzeptionen des Wegweisers</i>
		<i>Diskussion</i>
	Petersen, Ch.	<i>Das Imaginäre in der Geographie des Fortunatus</i>
Dörrich, C.	<i>Wegmodelle im Fortunatus</i>	
		<i>Diskussion</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
9:00 – 12:00		<i>Wissen und Erfahrung</i>
	Selmayr, P.	<i>Immer dem Geld hinterher? Form und Funktion der Reisewege in Strickers Pfaffe Amis</i>
	Knapp, S.	<i>Wege zum Wissen. Transkulturalität als Um- und Abweg des Wissenserwerbs</i>

	Struwe-Rohr, C.	<i>Alle Wege führen in den Untergang – Zu Strategien des umwegigen und abwegigen Erzählens im Prosa-Lancelot</i>
		<i>Diskussion</i>
	Bozkaya, I.	<i>Umbher wandern. ‚Intratextuelle Wegmarken‘ als Verfahren der Sinnkonstitution in der Fabel</i>
	DuBois, R.	<i>Umwege zum Selbst. Reisetagebücher des 16. Jahrhunderts</i>
		<i>Diskussion</i>

**Sektion A19:** Mehrsprachige Texte in der ‚deutschsprachigen‘ Literatur

**Leitung:** Siller, B.; Vlasta, S.; McMurtry, Á.

**Raum:** 1 – Geb. 19 und [online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00		<i>Anderssprachigkeit</i>
	Dembeck, T.	<i>Jean Pauls Poetik der Anderssprachigkeit</i>
	Gunkel, K.	<i>Literarische und nichtliterarische Mehrsprachigkeitsforschung – Überlegungen zu einem Analysemodell</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Narayanan, N. K.	<i>Der Diskurs von Mehrsprachigkeit in der Gegenwartsliteratur – Eine Bestandsaufnahme</i>
	Czeglédy, A.	<i>„Sein-in-der-Sprache“ – eine mitteleuropäische Poetik</i>
	Rath, B.	<i>Uljana Wolfs Poetik der Beziehung als eine Poetik der Mehrsprachigkeit</i>
	Unterpertinger, E.	<i>„Ich habe seit ich laufen kann [...] das Rennete“ – Verfahren mischsprachiger Lyrik in der Literatur Alto Adige-Südtirols</i>
	McMurtry, Á.	<i>Uljana Wolf als ‚Meisterin der Ähnlichkeit‘: Mehrsprachige ‚Annaloge‘ in Meine schönste Lengevitch (2013)</i>
	Guldin, R.	<i>Zungen und Augen: Körpermetaphorik und Mehrsprachigkeit</i>
	Saletta, E.	<i>Albert Drachs „Protokolle“ als Beispiel literarisch juristischer Mehrsprachigkeit</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00		<i>Tradurre / (Sub)version</i>
	Pellegrino, R.	<i>Spiegel im eigenen Wort: Beispiele der Selbstübersetzung in der transkulturellen deutschsprachigen Literatur</i>
	Nubert, R. Dascalu-Romitan, A.-M.	<i>Mehrsprachigkeit im südosteuropäischen Kulturraum – mit besonderer Berücksichtigung des rumäniendeutschen Autors Oscar Walter Cisek</i>
	Siller, B.	<i>„Romanzo italiano, scritto in tedesco“ – Ein mehrsprachlicher Roman in Übersetzung: Das Delta und Il delta von Kurt Lanthaler und Stefano Zangrando</i>

	Piok, M.	<i>„l’io e il tu si traducono a vicenda / das ich und das du übersetzen sich dauernd“. Die Entwicklung mehrsprachigen Schreibens bei Gerhard Kofler</i>
14:30 – 17:30	Maier-Katkin, B.	<i>Yoko Tawadas Texthäuser: Heteroglotte Momente, Sprachmagie und Perspektivenwechsel im Zeichen des deutsch-japanischen Sprachtransfers</i>
	Parr, R.	<i>Applikationen englischsprachiger Popmusik in Texten mit deutscher Basissprache</i>
	Garde, U.	<i>Mehrsprachigkeit auf Berliner Bühnen</i>
	Bürger-Koftis, M.	<i>Die Inszenierung von Mehrsprachigkeit bei Ilija Trojanow</i>
	Mitterbauer, H.	<i>Mehrsprachigkeit und Intermedialität in Werken Herta Müllers</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	<i>Grenzverschiebungen</i>	
	Ernst, T.	<i>Mehrsprachige Literatur im komparatistischen Vergleich: BeNeLux und Deutschland</i>
	McClelland, R.	<i>Am Rande her: die mehrsprachige Landschaft in den deutsch-romanischen Texten von Arno Camenisch</i>
	Leben, A.	<i>Mehrsprachigkeit in deutschen Texten (Kärntner) slowenischer AutorInnen</i>
	Drozdowska-Broering, I.	<i>Tagebücher deutschstämmiger Migranten in Brasilien als Beispiel mehrsprachiger autobiographischer Texte</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:00	Vlasta, S.	<i>„Nichts habe ich häufiger hier gehört, als den Ausdruck: never mind it!“ – Reiseberichte als mehrsprachiges Genre</i>
	Schweiger, H.	<i>Literarische Perspektiven auf Mehrsprachigkeit und ihre Bedeutung für Zugehörigkeiten in der Migrationsgesellschaft</i>
	<i>Abschluss der Sektion: Schlussbemerkungen</i>	

## Sektion A20: Katastrophenliteratur

**Leitung:** Agazzi, E.; Pailer, G.; Unger, T.

**Raum:** 5 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Leitung: Agazzi, E.	
	Agazzi, E. Pailer, G. Unger, T.	<i>Zum Konzept und Ablauf der Sektion "Katastrophenliteratur"</i>
	Kosëņina, A.	<i>Schiffbruch mit literarischem Zuschauer</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 18:00	Leitung: Unger, T.	
	Agazzi, E.	<i>Von Hemsterhuis bis Novalis. Die kosmische Katastrophe als Ausgangspunkt für ein Projekt der Erneuerung der Menschheit</i>

	Gabbiadini, G.	<i>Gesteuerte Katastrophen? (Natur-)Bilder der Zerstörung in Schillers „Braut von Messina“</i>
	Matteini, D.	<i>Terror als Katastrophe: deutsche Zeugen am Ende der französischen Revolution</i>
	Calzoni, R.	<i>Die „Geschichte aus Hoffnung und Erinnerung“ zusammensetzen: Der Katastrophendiskurs bei Novalis und den Frühromantikern</i>
		Leitung: Pailer, G.
	Schuster, Ja.	<i>Sturzgeburt. Zum symbolischen Körper der Katastrophe bei Kleist</i>
	Schuster, Jö.	<i>Adalbert Stifters Katastrophen</i>
	V. Szabó, L.	<i>„...hinabgeschleudert in die Flut“. Ökonomie und Naturkatastrophe in Friedrich Spielhagens „Sturmflut“</i>
	Stobbe, U.	<i>„...zahmes und wildes Getier lag verschmachtet auf den Feldern“. Dürre als Extremwetterereignis in Theodor Storms „Die Regentrude“</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00		Leitung: Unger, T.
	Di Taranto, M.	<i>Deutscher Expressionismus – jüdische Apokalyptik</i>
	Larcati, A.	<i>Die Sintflutgedichte des deutschen Expressionismus</i>
	Deupmann, C.	<i>Der Untergang der ‚Titanic‘ in deutschsprachigen literarischen Texten</i>
	Zdrzalek, A.	<i>„En attendant catastrophe“. Die Katastrophe als notwendiges Resultat des Kampfes gegen die Materie in Franz Kafkas „Der Verschollene“</i>
	Schmidt-Hannisa, H.-W.	<i>Eiszeit in Europa. Geopolitik und Geowissenschaft in Hans Dominiks Roman „Atlantis“</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30		Leitung: Pailer, G.
	Boyer, S.	<i>Die letzte Frau vor den letzten Dingen: Spuren religiösen Verhaltens in Marlen Haushofers „Die Wand“</i>
	Conrad, M.	<i>Postapokalypsen: Erzählen zwischen utopischer Literatur und Katastrophenliteratur</i>
	Vangi, M.	<i>W. G. Sebalds Begriff der ‚Naturgeschichte der Zerstörung‘</i>
	Weber, C.	<i>Der Endkampf um die Reichshauptstadt als katastrophisches Naturereignis: Heinz Reins Roman „Finale Berlin“</i>
	Ivanovic, C. Brandlechner, D.	<i>Die Katastrophen der Anderen. Zur Imagologie von Erdbebedarstellungen im Kontext kultureller Fremdwahrnehmung</i>
	Tokarzewska, M.	<i>Katastrophe als ästhetischer Genuss und Touristenattraktion</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:30		Leitung: Agazzi, E.
	Pailer, G.	<i>Schwarze Milch – Katastrophische Endzeit in Christa Wolfs „Störfall“ (1987) und Paul Celans „Todesfuge“ (1948)</i>

	Gerstenberger, K.	<i>Von der internationalen Katastrophe zum weltweiten Tourismus – Tschernobyl in der Literatur</i>
	Unger, T.	<i>Günter Grass' Erinnerungen an Tschernobyl</i>
	Burdziej, A.	<i>Technologischer Fortschritt als Alptraum. Katastrophenszenarien und dystopische Visionen in Romanen von Marc Elsberg und Karl Olsberg</i>
	Dürbeck, G.	<i>Das Katastrophennarrativ im Anthropozän – Dokumentation und Reflexion des Artensterbens in der zeitgenössischen Lyrik</i>
	Agazzi, E. Pailer, G. Unger, T.	<i>Abschlussgespräch</i>

**Sektion A21:** Traditionen der Avantgarde im deutschsprachigen Europa: Von Bodmer und Breitinger zur Berliner Volksbühne

**Leitung:** Pogoda, S.; Knapp, L.; Preece, J.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00		18. Jahrhundert
		<i>Theorieimpulse I</i>
	Axer, E.	<i>Transgression oder Transformation? Der literarische Epochenbruch im 18. Jahrhundert als Problem von absolutem Wert und relativer Geltung von Dichtung</i>
	Werger, S.	<i>Vom Bürgerlichen Trauerspiel zur Kugelgestalt der Zeit: Die Soldaten von Jakob Michael Reinhold Lenz und Bernd Alois Zimmermann</i>
		19. und 20. Jahrhundert
	Schmidt, J.	<i>Tragische Avantgarde. Zur Neuerfindung einer Gattung durch Eroberung der Tradition</i>
	Berger, D.	<i>Avantgarde bei Gustav Landauer</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00		20. Jahrhundert – Teil 1
		<i>Theorieimpulse II</i>
	Lorenz, A. K.	<i>Der Sturm – avantgardistisches Kollektiv der Unabhängigen</i>
	Kowert, R.	<i>Kunst und Leben im Theater der deutschen Avantgarde. Jacques Rancières Kritik des Brecht'schen Epischen Theaters</i>
		20. Jahrhundert – Teil 2
Meert, M.	<i>„Stimme“ Dichtung zwischen Tradition und Avantgarde: Zur Textualität, Körperlichkeit und Intermedialität der Pantomime</i>	

	Jones, K. Preece, J.	<i>DADA, RAF, SEMIO-TEXT – Verhandlungen der deutschen Avantgarde bei Chris Kraus</i>
		<i>Theorieimpulse III</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
10:30 – 12:00		<i>Übergänge ins 21. Jahrhundert</i>
	Andersen, T.	<i>„We'll never stop living this way“</i>
	Seidel, A.	<i>Retroaktive Avantgarde. Manifeste des Diskurspop</i>
	Pogoda, S.	<i>Ephemere Paradoxien. Versuch einer praktischen Aushandlung avantgardistischer Theorien des Instituierens</i>

## Sektion A22: Gewalt und Literatur

**Leitung:** Choi, Y.-Y.; Hamazaki, K.; Acharya, S.; Ivanovic, C.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 14:00		Moderation: Choi, Y.-Y.
	Choi, Y.-Y.	<i>Gewalt und Literatur</i>
	Mandelartz, M.	<i>Bildersturm, Säkularisation und göttliche Gewalt. Zu Kleists Heiliger Cäcilie</i>
	Wan, J. I.-T.	<i>Die subjektive Zweckmäßigkeit als Widerstand gegen Gewalt. Kleists Marquise von O... als O-förmige Souveränin</i>
	Parimal, S.	<i>Gewalt der Neutralität. Eine Auseinandersetzung mit dem Phänomen der Gewalt in der deutschsprachigen Schweizer Literatur</i>
	<i>Mittagspause</i>	
15:00 – 18:00		Moderation: Ivanovic, C., Acharya, S.
	Heiderich, J.	<i>Gewaltdarstellung und -vermeidung. Dokument, Fiktion und ‚wahre Kunst‘ in Alfred Anderschs Winterspelt</i>
	Misfeldt, K.	<i>Gewalttäterinnen von Autorinnen der deutschsprachigen Literatur des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts</i>
	Jahel, R.	<i>Gewalt und Macht in Ingeborg Bachmanns Werken</i>
	Pallavi	<i>Die Politik der Beschämung der Opfer/Überlebenden der sexuellen Gewalt in der deutschsprachigen Literatur</i>
	Dröscher-Teille, M.	<i>Kunstsprache – Wortgewalt – Ästhetische Negativität. Poetologische Strategien der Darstellung von sexuellem Missbrauch in Thomas Jonigks Täter (1990) und Dea Lohers Tätowierung (1992)</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00		Moderation: Mandelartz, M.
	Lee, K.-J.	<i>Über das Bilderverbot hinaus. Die Darstellung des Undarstellbaren im Film Sauls Sohn</i>
	Sahni, M.	<i>Das Narrativ der Wiedergutmachung</i>
	Rompf, H.	<i>Gewalt in deutsch-jüdischer Literatur der Dritten Generation</i>
	<i>Mittagspause</i>	

14:30 – 18:00	Moderation: Hamazaki, K.	
	Pytlik, P.	<i>Sühnopfer und Selbstopferung in der völkisch orientierten Literatur an Beispielen von Romanen Guido Lists und Felix Dahns</i>
	Latkowska, M.	<i>Literatur und Staatsgewalt. Fallbeispiel aus der DDR</i>
	Jo, H.	<i>Dressierung und Ausrottung. Gewalt an Tieren an Beispielen von Yoko Tawadas Etüden im Schnee und Barbara Gowdys The White Bone</i>
	Dengle, R.	<i>Die geistige Umwandlung in Kiran Nagarkars Roman Gottes kleiner Krieger</i>
Simon, K.	<i>Verwandlungen von Gewalt. Natur, Körper und Schmerz in Anja Utlers münden – entzündeln</i>	
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Moderation: Ivanovic, C.	
	Hamazaki, K.	<i>Literarische Überwindung der Gewalt. Abbas Khiders Humor als literarische Strategie</i>
	Chien, C.	<i>Die Grauzone zwischen Notwehr und Totschlag. Die Unzulänglichkeit der Gesetze in Ferdinand von Schirachs Erzählung Notwehr</i>
	Päthe, T.	<i>Zwischen Hunnenzorn und German Amok. Gewalt im Werk Feridun Zaimoglus</i>
Ba, A.	<i>Gewalt als Zugehörigkeitsfaktor und Alteritätsbewältigung im vereinten Deutschland am Beispiel von Jana Simons Werk Denn wir waren anders</i>	
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:30	Moderation: Acharya, S.	
	Ivanovic, C.	<i>„Gewaltig bewegen“. Gewalt als Topos der deutschsprachigen Debatte um das Übersetzen</i>
	Acharya, S.	<i>Sprache der Gewalt und Gewalt der Sprache. Überlegungen zu Sybille Krämers Thesen zur symbolischen Gewalt</i>
<i>Abschlussdiskussion</i>		

**Sektion A23:** Paul Celan weltweit. Zur internationalen Rezeption eines Jahrhundertdichters: Literatur, Philosophie, Gedächtniskultur

**Leitung:** Corbea-Hoisie, A.; Olschner, L.; Weissmann, D.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
14:00 – 18:00	Corbea-Hoisie, A. Olschner, L. Weissmann, D.	<i>Begrüßung und Einführung</i>
	Liska, V.	<i>Levinas, Celan und der Ort der Dichtung</i>
	Colin, A.	<i>„Farbaufschüttung, vulkanisch“ Bildende Künstlerinnen und Künstler lesen Celan</i>
		<i>Diskussion</i>



	Sanmann, A.	<i>Celan und die Schweiz</i>
	Dueck, E.	<i>Nicolas Bouchauds Bühnenbearbeitung und die Rezeption der Büchnerpreis-Rede Paul Celans in Frankreich</i>
		<i>Diskussion</i>
	Henke, D.	<i>Unlesbare Literatur über das Unfassbare. Thomas Harlans epische Celan-Adaption</i>
	Sars, P.	<i>Die Rezeption von Paul Celan in den Niederlanden: erforscht, aber vor allem zitiert, vertont, bebildert...</i>
	Wolgast, K.	<i>Die Rezeption Paul Celans in Dänemark</i>
		<i>Diskussion</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Ivanovic, C.	<i>Celan Lesen diesseits und jenseits des Atlantiks. Ansätze zu einem Vergleich der produktiven und der kritischen Celan-Rezeption in Europa und Nordamerika</i>
	Maeda, R.	<i>Itineration des Unübersetzbaren: Celan und die Übersetzung der modernen Lyrik in Japan</i>
		<i>Diskussion</i>
	Voerkel, P. Schade, R.	<i>Paul Celan in der brasilianischen Germanistik – eine Annäherung</i>
	Perez, J. P.	<i>Paul Celan in der brasilianischen Literaturwissenschaft</i>
		<i>Diskussion</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:30	Cheie, L.	<i>Celan und die rumänische Avantgarde. Glossen zur Rezeption</i>
	Lévy-Lendzinska, A.	<i>Herta Müller &amp; Paul Celan im Dialog in der Atemschaukel</i>
	Hainz, M. A.	<i>Geister-/Geisteswissenschaft, Celan und Yoko Tawada</i>
		<i>Diskussion</i>
	Pytlík, P.	<i>Paratexte, ohne die es keine Literatur gäbe. Zur Rezeption des Werkes von Paul Celan und der Funktion von Paratexten in der totalitären Tschechoslowakei (1948-1989)</i>
	Aćimović, L.	<i>Die Rezeption Paul Celans im serbischen Sprachraum</i>
	Kudryavtseva, T.	<i>Paul Celan aus russischer Perspektive: zur Rezeptionsdynamik des Schaffens ab 1950er Jahre bis heute</i>
		<i>Diskussion</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Koelle, L.	<i>Paul Celans Maximalforderungen an Dichtung und Leben und die Zukunft der Gedächtniskultur</i>
	Miglio, C.	<i>Zur Kartizität des Celanschen Schreibens: Produktion von Erinnerungsräume, Kartierung von Schrifträume</i>
		<i>Diskussion</i>
	Kita-Huber, J.	<i>Paul Celan und die Shoah-Diskurse in Polen</i>
	Naiditch, L.	<i>Celans Jerusalem-Zyklus</i>
		<i>Diskussion und Ende der Sektion</i>

**Sektion A24:** Mediävalismus und Renaissancismus im langen 19. Jahrhundert in transkultureller Perspektive

**Leitung:** Busch, N.; Ilgner, J.; Molinari, A.; Schloon, J.; Schöller, R.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
13:00 – 18:00	Busch, N. Ilgner, J.	<i>Mediävalismus und Renaissancismus. Formen, Funktionen und Konjunkturen einer Epochenrezeption im langen 19. Jahrhundert (Sektionseinführung)</i>
	Kielmann, J.	<i>Sektion I: Romantische Anfänge: Mediävalismus/Renaissancismus in der europäischen Literatur um 1800</i> Moderation: Molinari, A. <i>„Von einer frommen Frauen will ich singen“.</i> <i>Mittelalterrezeption in Sagen und Legenden Amalia von Helvigs</i>
14:00 – 16:30	<i>Sektion II: Mediävaler/renaissancistischer ‚Take off‘: Rezeptionswege, Strömungen, Wegbereiter um 1850</i> Moderation: Ilgner, J.	
	Singer, C.	<i>Der Präraffaelismus als Realismus in Dante Gabriel Rossettis intertextuellem Marienbild</i>
	Bravi, F.	<i>Rhetorik der Natur: „tra l’erba verde e l’ bel monte vicino“.</i> <i>Naturmotive zwischen Petrarca und Petrarkismus in der Lyrik des 19. Jahrhunderts am Beispiel von Heinrich Heine</i>
	Fromholzer, F.	<i>Die Renaissance als Stil-Frage. Körpersprache und großer Stil bei Nietzsche</i>
16:30 – 18:00	<i>Sektion III: Populärer Mediävalismus/Renaissancismus I: Historische Erzählliteratur</i> Moderation: Busch, N.	
	Schlüter, B.	<i>Nach dem Mittelalter? Renaissance, Humanismus, Reformation – Epochenimaginationen und Epochendynamiken und ihre Niederschläge in Kinder- und Jugendmedien des deutschen Kaiserreichs (1871 bis 1914)</i>
	Ludwig, J.	<i>Friedrich II. von Hohenstaufen in historischen Romanen des 19. Jahrhunderts</i>
	<i>[Nachtrag zu Sektion I]</i> Moderation: Molinari, A.	
	Gassner, F.	<i>Mediävalismus und Kolonialismus. Die deutschsprachige Rezeption des ‚Igorlieds‘ im frühen 19. Jahrhundert</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
13:00 – 16:00	<i>Sektion III: Populärer Mediävalismus/Renaissancismus II: Theater und Oper</i> Moderation: Schöller, R.	
	Rauen, C.	<i>Zurück hinters Mittelalter. Wagners Freiheitsutopie in ‚Der Ring des Nibelungen‘</i>
	Meid, C.	<i>Wagnerianischer Renaissancismus bei Emil Ludwig und Ruggero Leoncavallo</i>
	Speth, S.	<i>Die Medici von Berlin. Mittelalterrezeption auf allerhöchsten Befehl</i>
15:00 – 16:00	<i>Sektion IV: Avantgardistischer Mediävalismus/Renaissancismus: Ästhetische Figurationen um 1900</i> Moderation: Ilgner, J.	

	Ferron, I.	<i>Mediävalismus im Werk Rudolf Borchardts. Die Übersetzung der ‚Göttlichen Komödie‘ Dantes und der Reichsgedanke im Werk ‚Pisa. Ein Versuch‘ (1938)</i>
		<i>Abschlussdiskussion</i> (Haupt-)Moderation: Busch, N./Ilgner, J.

**Sektion B1:** Sprache der Migration. Migration der Sprache. Sprachidentitäten und transkulturelle Literatur im Zeitalter der Globalisierungsprozesse

**Leitung:** Moraldo, S. M.; Graff, M.; Franke, W.

**Raum:** Aula Magna – Geb. 12 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Moraldo, S. M.	<i>Sprache der Migration. Migration der Sprache. Sprachidentitäten und transkulturelle Literatur im Zeitalter der Globalisierungsprozesse – Einführung</i>
	Occhini, B.	<i>Mehrsprachigkeitsdiskurs in der Chamisso-Literatur</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:30	Jurzysta, A.	<i>Ein Erdling spricht mit einem Marsianer oder Poetiken der Fremdheit. Zur Funktion der Sprache und Sprachlosigkeit im Prozess der Integration und Selbstfindung der literarischen Figuren an ausgewählten Beispielen aus der Migranten- und Flüchtlingsliteratur des letzten Jahrzehnts</i>
	Weiss-Sussex, G.	<i>„Ljubljú tebjá. Schrecklich sehr!“ Mehrsprachigkeit und Identitätskonstruktion in Texten deutsch-jüdischer Autorinnen</i>
	Gmehling, K.	<i>Raumkonstruktionen in ausgewählten Werken der Literatur deutschsprachiger Autoren tschechoslowakischer Herkunft</i>
	Hartmann, T.	<i>Sind Amazonen emanzipiert oder kämpfen sie nur? Galsan Tschinags Dojnaa und die Migration eines Topos</i>
	Palermo, S.	<i>Sprache und Autobiographie in Emine Sevgi Özdamar</i>
	Gisbertz, A. K.	<i>Migration und Protest in Nino Haratischwilis Prosa</i>
	Shibib, M. I.	<i>Irakische Autoren in der deutschen Migration</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Reeg, U.	<i>Identitätsentwürfe und Spracherfahrungen am Beispiel des Romans Schlafen werden wir später</i>
	Corda, T.	<i>Wladimir Kaminer: von Moskau nach Berlin, oder der Weg zu einer nationalkulturellen Identität im multikulturellen Berlin</i>
	Bohngengel, J.	<i>Sprache der Bilder im interkulturellen Dialog. Navid Kermanis Ungläubiges Staunen</i>
	Faipò, I.	<i>Geschichten aus der Fremde: Sehnsucht, Anpassung und Zwiespalt in den frühen Erzählungen Rafik Schamis</i>
	Becker, K.	<i>Ästhetische Hybridität und heimatlose Individuen bei Zaimoğlu und Belinga Belinga</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Graff, M.	<i>Flucht, Sprache und Sprachreflexion in den Romanen Abbas Khiders</i>

	Baumann, B.	<i>„Die Katastrophe des Nie-irgendwo-ankommen-Dürfens‘. Macht, Gewalt und Sprache in den Texten Abbas Khiders</i>
	Schmidt, J. Thiermann, J.	<i>Radical Diversity als wehrhafte Praxis und gesellschaftliche Utopie der Postmigration</i>
	Moll, N.	<i>Zwischen Erinnerungsbildern und Identitätsdiskursen: zur zweisprachigen literarischen Produktion italienisch-deutscher Autorinnen</i>
	Eppelsheimer, N.	<i>Stefanie Zweigs Heimatsprachen und Sprachheimaten</i>
	Hallensleben, M.	<i>Migration und Flucht als utopische Räume in Ilija Trojanows Nach der Flucht (2017)</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Cornejo, R.	<i>Der Autor als Sprachwanderer. Zu Mehrsprachigkeit im Werk von Michael Stavarič am Beispiel (nicht nur) seiner Kinderbücher</i>
	Tempian, M.	<i>Vom Huzulenlied über Askara und Mosque zur Kölner Sonnenwunde: Überlegungen zum europäisch-israelischen Dialog in der Lyrik Manfred Winklers</i>
	Bär, G.	<i>Literarische Doppelgängerphantasien und Sprachidentitäten im transkulturellen Kontext (Herta Müller)</i>
	Herghelgiu, R.	<i>Thematische Sprachlatenz und selbstreflexives Schreiben in Herta Müllers Essays der 1990er Jahre</i>
	Elnashar, R.	<i>Sprache und Identität in der Erzählung Unkenrufe von Günter Grass</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00	Franke, W.	<i>Walter Benjamin und die Weltliteratur</i>
	Mokadem, F.	<i>Sprache als Heimat. Zur Sprachreflexion durch den Einsatz interkultureller Literatur im DaF-Unterricht an der Univ. Oran 2</i>
	Talgeri, P.	<i>Die Teilung Indiens und die Migration der Sprachen. Sprachatrophie als Folge der Migration</i>
	Meng, Y.	<i>Jüdisches Exil in Shanghai</i>
	Jian, M.	<i>Autoren jüdischer Herkunft in Hermann Hesses Rezensionen. Am Beispiel von Franz Kafka, Martin Buber und Franz Werfel</i>

## **Sektion B2:** Der Mittelmeerraum in Pilger- und Reiseberichten als Schmelztiegel der Kulturen

**Leitung:** Khattab, A.; Graf v. Nayhauss, H.-C.; Pugliese, R.

[online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00		Moderation: Khattab, A.
	Khattab, A.	<i>Einleitung</i>
	Graf v. Nayhauss, H.-C.	<i>Fürst Pücklers Fremdwahrnehmungen rund ums Mittelmeer</i>
	Bachmann, F.	<i>Das Erbe der Aufklärung: ‘Aufgeklärte’ Reisende im Orient und ihre Reflexionen zu Religion und Kultur am Beispiel der Reise Herzog Bernhards III. Von Sachsen-Meinigen nach Griechenland und in das Osmanische Reich 1872/73</i>

	Frare, G.	<i>Carsten Niebuhrs Reisebeschreibungen: Interkulturelle Anekdoten aus dem südöstlichen Mittelmeerraum</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30	Moderation: Graf v. Nayhauss, H.-C.	
	Khattab, A.	<i>Die euro-afrikanische Odyssee von Leo Africanus</i>
	Laasri, M.	<i>Hofmannstals Orientbild anhand seines Reiseberichts ‚Reise im nördlichen Afrika‘</i>
	Orehovs, I.	<i>Sizilien als Reiseziel des kulturhistorischen Erbstudiums und der Selbsterkenntnis im Text und Bild der baltischen Reisenden des 18. und 19. Jahrhunderts: Michal Jan Borch und Carl Gotthard Grass</i>
	Pugliese, R.	<i>„Zwischen zwei Meeren“: der etwas andere Reisebericht – Die „Stiefelspitze“ Italiens im Spiegel des Werkes von Carmine Abate</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
8:45 – 12:00	Moderation: Pugliese, R.	
	Dorninger, M.	<i>Das Jerusalem-Bild in deutschsprachigen Pilgerberichten des 16. Jahrhunderts</i>
	Vukcevic, M.	<i>Kulturgrenzen im multikonfessionellen Gebiet. Reisebeschreibungen aus dem 19. Jahrhundert zum Amselfeld und über Montenegro</i>
	Benedetti, A.	<i>Zwischen Empfindung und Wahrnehmung: Karl Philipp Moritz „Reisen eines Deutschen in Italien in den Jahren 1786 bis 1788“ (1792 – 1793) im Lichte der Neuroästhetik</i>
	Lindinger, S.	<i>Sonninis ‚Reise nach Griechenland und der Türkei‘ und Bartholdys ‚Bruchstücke zur nähern Kenntnis des heutigen Griechenlands‘</i>

**Sektion B3:** Kongruenzen romanisch-, französisch-deutschen und deutsch-jiddischen Kulturtransfers in Chansons de geste, Romanen und Erzählungen

**Leitung:** Buschinger, D.; Hartmann, S.; Baeva, G.; Starck-Adler, A.

**Raum:** 10 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00	<i>Kongruenzen romanisch-, französisch-deutschen und deutsch-jiddischen Kulturtransfers in Chansons de geste</i> Sektionsleitung: Hartmann, S.	
	Buschinger, D.	<i>Transformationsprozesse von afz. höfischen Romanen und Chansons de geste über das Mittelhochdeutsche zu jiddischen Prosaerzählungen in der Frühen Neuzeit</i>
	Schulz, R. F.	<i>Topographische Transformationen zwischen französischer und deutscher Epik –Guillaume/Willehalm</i>
	<i>Kongruenzen romanisch-deutschen und italienisch-deutschen Kulturtransfers</i> Sektionsleitung: Starck-Adler, A.	

	Trattner, I.	<i>Aspekte von Transfer in der Malerei am Beispiel oberitalienischer Marienkrönungen um 1400 im transalpinen Raum</i>
	Olivier, P.	<i>Richard Wagners Lohengrin, ein musikalischer Kulturtransfer – Deutschtum nach mittelalterlicher Art gegen Grand Opéra nach französischer Art</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	<i>Kongruenzen und Divergenzen in französisch-deutschen Kulturtransfers in Romanen und Erzählungen</i> Sektionsleitung: Starck-Adler, A.	
	Rieger, A.	<i>Überlegungen zu einem intertextuellen Netzwerk zwischen Trobadors, Trouvères und Minnesängern</i>
	De Michele, F.	<i>Der „gap“, eine transkulturelle Entwicklung der Komik des Mittelalters, von Le Pèlerinage de Charlemagne zur Komik der italienischen Renaissance</i>
	Schapoalova, G.	<i>Petrarkismus in der deutschen Sonettichtung des 17. Jahrhunderts</i>
	<i>Kongruenzen deutsch-jiddischen Kulturtransfers</i> Sektionsleitung: Hartmann, S.	
	Starck-Adler, A.	<i>Sibn weisn meinster bichl (Basel: Conrad Waldkirch 1602)</i>
	Cohen-Mushlin, A.	<i>Die jüdische Schreiberwerkstatt von Johann-Jakob Fugger 1548-1552</i>
	Baeva, G.	<i>Der deutsche Fortunatus: zwischen Übersetzung und Adaptation (am Beispiel einer jiddischen Überlieferung)</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
9:00 – 12:00	<i>Kongruenzen und Divergenzen in französisch-deutschen Kulturtransfers in Romanen und Erzählungen</i> Sektionsleitung: Buschinger, D.	
	Morewedge, R. T.	<i>Congruences in Parzival and Eneit/Aeneid, Yvain/Iwein and Huon of Bordeaux, Chanson d’Esclarmonde and Herzog Ernst B.</i>
	Hartmann, S.	<i>Der Gregorius: Transformation der afz. Legende zur Mythenerzählung bei Hartmann von Aue?</i>
	Rzayeva, S.	<i>Der Schriftsteller Boris Pasternak und seine Rezeption im Deutschland des 20. Jahrhunderts</i>
	<i>Kongruenzen und Divergenzen in komplexen kulturellen Transferprozessen</i> Sektionsleitung: Baeva, G.	
	Etienne, E.	<i>Einfluss der französischen Militärtheorie auf deutschsprachige Militärdenker (18./19. Jahrhundert)</i>

**Sektion B4:** Ästhetisch-narrative Strategien der Transkulturalität in Literatur und Film

**Leitung:** Sanna, S.; Wetenkamp, L.; von der Lühe, B.

**Raum:** Aula seminari A – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Leitung: Sanna S., Wetenkamp, L.	
	von der Lühe, B.	<i>Intermedialität als Konzept der Autorenfilmer des Neuen deutschen Films</i>
	Martins, C.	<i>Kann die Kehrseite der Geschichte überhaupt erzählt werden? Strategien schwarzer deutscher Frauen, sich in das nationale Bewusstsein Deutschlands einzuschreiben</i>
	Tholia, S.	<i>Schnell, wild und gefährlich. Codes der Golden Twenties in Literatur und Film damals und heute</i>
	Tucci, F.	<i>„Palermo Shooting“: Wim Wenders’ Variation zum Thema Italienische Reise</i>
	Kotin, A.	<i>Wort, Bild, Stimme – Erzählperspektive in Literatur und Film</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 16:30	Leitung: Wetenkamp, L., von der Lühe, B.	
	Sanna, S.	<i>Hans Keilson, „Der Tod des Widersachers“: Selbsterfahrung als Fremderfahrung</i>
	Elsaghe, Y.	<i>Franz Seitz’ Film „Wälsungenblut“</i>
	Pailer, G.	<i>Ruf der Wildnis’ zwischen Yukon und Tirol: Tier-Protagonisten bei Jack London, Marie von Ebner-Eschenbach und Wilhelmine von Hillern</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 12:30	Leitung: Sanna S., von der Lühe, B.	
	Stegmann, V.	<i>„Tschick“: Wolfgang Herrndorfs Roman und Fatih Akins Film</i>
	Huang, Y.	<i>Ästhetisch-narrative Strategien der Transkulturalität im türkisch-deutschen Migrationsfilm „Almanya – Willkommen in Deutschland“</i>
	Arendt, C.	<i>Transkulturalität in Stefanie Zweigs fiktiven Afrika-Romane</i>
	Wetenkamp, L.	<i>Strukturelle Gewalt intermedial – Kafkas „Proceß“ in filmischer Adaption</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:00	Leitung: Sanna, S., von der Lühe, B.	
	Zsigmond, A.	<i>Stefan Ulrich: „Quattro Stagioni. Ein Jahr in Rom.“ Rom als Erlebnis der Fremde aus intermedialer Perspektive</i>

	Whitehead, P.	<i>Eine Trauerhaltung ablegen. W. G. Sebald im Interview</i>
	Arens, H.	<i>„Ich frage mich manchmal, wer mein Regisseur ist“: Imagination und Transmedialität in Yoko Tawadas „Das nackte Auge“</i>
	Aptacy, J.	<i>Original und Untertitel im Film: Interkulturelles und Intermediales aus linguistischer Sicht am Beispiel des Films „Die Mitte der Welt“</i>
	Lee, S.	<i>Der koreanische Film „Hänsel und Gretel“: Die filmische Adaption von Grimms Märchen aus der Perspektive der Kinder</i>

**Sektion B5:** Geschichte(n) erinnern – Memory Boom und Störungen der Erinnerung

**Leitung:** Gansel, Ca.; Adelson, L.; Maldonado Alemán, M.

**Raum:** Aula Cocchiara – Geb. 12 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Gansel, Ca. Maldonado Alemán, M. Heidrich, A.	<i>Eröffnung der Sektion</i>
	Markowitsch, H. J. Staniloiu, A.	<i>(Keynote) Die fragile Erinnerung – Ursachen und Folgen</i>
	Kuttenberg, E.	<i>Die Kurzgeschichte: Ein Seismograph des sozialen Gedächtnisses und der Störung der Gesellschaftsordnung</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 18:30	Egger, S.	<i>Individuelle Verlusterfahrung und Störung der Erinnerung: Walter Kempowskis Mark und Bein. Eine Episode</i>
	Springer, B.	<i>„Das Vermächtnis des soldatischen Herzens.“ Trauma und Erinnerungspolitik zwischen soldatischem Nationalismus und Nationalsozialismus</i>
	Axtner-Borsutzky, A.	<i>Grenzen des Gedächtnisses – Spielräume des Erinnerns anhand ausgewählter Gelehrtenautobiographien um die Jahrtausendwende</i>
	Calero, A. R.	<i>Sind Migrations- und Flüchtlingsliteratur Teil der deutschen Erinnerungskultur?</i>
	Chappuzeau, B.	<i>Kriegskinder im Film: Erinnerung als mediale Erlebnisswelt</i>
	Giménez Calpe, A.	<i>Der Holocaust aus der Perspektive der Täter: Transgenerationelle und transnationale Erzählungen in Vladimir Vertlibs „Mein erster Mörder“</i>
	Böhn, Andreas	<i>Lücken, Schweigen, Unsagbarkeit: Reflexion von Kriegserinnerung in der Literatur der dritten Generation.</i>
	Lagiewka, A. J.	<i>„Wir haben vier Koffer und fünf riesige Taschen, die eigens für unsere Auswanderung genäht wurden (Gorelik)“ – Transgenerationales Erinnern der dritten Generation</i>



<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Eigler, F.	<i>Lücken in der kollektiven und kommunikativen Erinnerung: Postmemory und Annäherungen an das Thema Zwangsarbeit während und nach dem 2. Weltkrieg</i>
	Maldonado Alemán, M.	<i>Trauma und Erinnerung. Zur narrativen Vermittlung von traumatischen Erfahrungen in Robert Menasses „Die Vertreibung aus der Hölle“</i>
	Wieland, K.	<i>Sekundäre Zeugenschaft als Erzählmodell in der Holocaust-Literatur der Postmemory Generation</i>
	Heidrich, A.	<i>Das Schweigen erzählen? Zur Ambivalenz des Störfaktors Schweigen in Hans-Ulrich Treichels erinnerungsliterarischer Erzählung „Tagesanbruch“ (2016)</i>
	Garloff, K.	<i>Reading the Korsakoff Syndrome: Holocaust Remembrance in Doron Rabinovici's Novel „Ohnehin“</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 18:00	Goak, J.-Y.	<i>Unterdrückte Erinnerungen und Trauma in Bezug auf den 9/11 Terror</i>
	Meixner, A.	<i>Identitätskonstruktionen und Erinnerungsnarrative in Saša Stanišić' „Wie der Soldat das Grammofon repariert“</i>
	Beyerová, V.	<i>Libuše Moníková's „Pavane für eine verstorbene Infantin“ und „Der Taumel“ – Trauma, Gedächtnis und 1968</i>
	Zemaníková, N.	<i>„Gefühlserbschaft“. Eva Umlauf als „Zeitzeugin“</i>
	Yesilada, K.	<i>Bella Italia? Maghrebinisches Sicília? – (Un-)Gestörte Erinnerungsräume in Daniel Specks Prosa</i>
	Domínguez, L.	<i>Erinnerung und Imagination. Das poetische Bild im Werk von Marica Bodrožić nach Gaston Bachelard</i>

### **Sektion B6:** Modelle, Figuren und Praktiken des deutsch-italienischen Literaturtransfers

**Leitung:** Rossi, F.; Sisto, M.; Nebrig, A.

**Raum:** Aula seminari B – Geb. 19 und [online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Nelva, D.	<i>Giacomo Zignos Übersetzung ins Italienische des Messias von F.G. Klopstock</i>
	Pirro, M.	<i>Aurelio de' Giorgi Bertolas Gessner – Übersetzungen in der Idea della bella letteratura alemanna (1784)</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 18:00	Vecchiato, D.	<i>Johann Diederich Gries' Übersetzungen im Kontext des italienisch-deutschen Kulturtransfers der Romantik</i>
	Gipper, A. Heller, L. Lukenda, R.	<i>Politiken der Translation in Italien vom Risorgimento bis zum Faschismus (im deutsch-italienischen Kontext). Methodologische Überlegungen zur übersetzungshistorischen Forschung</i>
	Rossi, F.	<i>Für eine histoire croisée der Charakteristik. Die germanistischen Arbeiten Arturo Farinellis und seiner Schule</i>

	Zanucchi, M.	<i>Italienische Futuristen in expressionistischen Übersetzungen – zu einem unerforschten übersetzerischen Transfer</i>
	Sisto, M.	<i>Die Nouvelle Revue Française und die Konsekration deutscher Literatur in Italien (1909-1940)</i>
	Barrale, N.	<i>Hans Grimms Volk ohne Raum: Geschichte einer unveröffentlichten Übersetzung</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Antonello, A.	<i>Unsichtbare Übersetzerinnen in Italien (1930-1950): der Fall Cristina Baseggio</i>
	Boarini, F.	<i>Ich bin bekannt wie 'ne Missgeburt/lo sono più conosciuto della bettonica! Lavinia Mazzucchetti übersetzt Emil und die Detektive von Erich Kästner</i>
	Di Battista, F.	<i>La selva orfica. Leone Traverso und die Hermetisierung der deutschen Lyrik</i>
	Urvalek, A.	<i>Ernesto Grassi: Schwierigkeiten eines Italieners, im Nachkriegsdeutschland das moderne Wissen glaubwürdig zu vermitteln</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Nebbrig, A.	<i>Suhrkamp-Literatur auf Italienisch</i>
	Zenobi, L.	<i>Pasolinis Rezeption in Deutschland</i>
	Heimgartner, S.	<i>Oltranza oltraggio Übertreibung Übersetzung – Die mehrsprachigen Gedichte Andrea Zanzottos</i>
	Spampinato, S.	<i>“Uno dei rappresentanti dell'arte marxista” Io Bertolt Brecht, der erste übersetzte Gedichtband von Brecht im Italienischen</i>
	Bellini, B. J.	<i>Jenseits der Germanistik. Vermittlungen des deutschen Gegenwartsromans in Italien in den 2000ern</i>

**Sektion B7:** Entgrenzte Literatur. Kontextbezogene Textbetrachtungen in interkultureller Sicht

**Leitung:** Godlewicz-Adamiec, J.; Piszczatowski, P.; Sabaté Planes, D.

**Raum:** 2 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Piszczatowski, P.	<i>Paläontologie des Traumas und anorganisches Leben: Paradoxien des Toten in Paul Celans Gedichten</i>
	Godlewicz-Adamiec, J.	<i>Anthropozentrische und nicht anthropozentrische Erfahrungen sowie ihre literarischen und künstlerischen Repräsentationen. Mittelalterliche Paradigmen im Bereich der Kultur und Natur in posthumaner Sicht</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Dampc-Jarosz, R.	<i>Selbstbildnisse – Lebensbilder – (Nicht)Existenzzeichen. Felix Nussbaums Malerei als literarischer Stoff</i>
	Schwencke, B.	<i>„Laokoon, Dornauszieher und Marmorbild“ – Skulpturen in der deutschsprachigen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts</i>

	Sabaté Planes, D.	<i>Bild und Schrift im erzählerischen Werk Erna Pinner</i>
	Stopyra, A.	<i>Evi Kliemand: Lyrikerin von sprachlicher Fülle. Literarische Betrachtungen über eine Schriftstellerin und Malerin aus dem Fürstentum Liechtenstein</i>
	Bentes, L.	<i>Repräsentationsräume der künstlerischen Doppelbegabung in autobiographischen Texten von Gerd Gaiser und Peter Weiss</i>
	Szybisty, T.	<i>Die Befreiung des Blicks. Goethes Erfahrung des Straßburger Münsters.</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Yang, Z.	<i>Die Märchenadaption in Peter Schlemihls wundersame Geschichte – ein verwirrter Märchenheld in einer realistischen Welt</i>
	Faßhauer, V.	<i>Interdisziplinäre Wechselbeziehungen zwischen Literatur, Kunst, Theologie und Naturforschung</i>
	Bascoy Lamelas, M.	<i>Bettina von Arnim: Romantik und Naturforschung in „Die Günderode“ (1840)</i>
	Górny, J.	<i>Literatur im Labor. Die Darstellung der Naturwissenschaften in den Romanen der Zwischenkriegszeit</i>
	Sommerfeld, B.	<i>„Le chien, c’est moi“ – zum kritischen Posthumanismus Friederike Mayröckers</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Colombo, G.	<i>Kafka und die symbolische Architektur</i>
	Lorena Silos Ribas, L.	<i>Die Schriften Paula Modersohn-Beckers</i>
	Gajdis, A.	<i>Gegen Nebel, Regen und Wind. Reiseberichte der deutschbaltischen Autorinnen um 1800</i>
	Ursachi, I.	<i>Mit Skalpell und spitzer Feder: Einflüsse des Wiener Aktionismus auf ausgewählte Romane Elfriede Jelineks</i>
	Wyrzykiewicz, D.	<i>„Die Kunst kann Bilder erschaffen, die der Religion unerreichbar bleiben...“. Kunst und Religion im literarischen Werk von Hartmut Lange</i>
	Górajek, A.	<i>Text und Bild in Interaktion. Migrationsproblematik als Element von Wahlkampagnen</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Kobayashi, E.	<i>Dramentechnik und utopische Aufklärung in den Kinderschauspielen Christian Felix Weißes</i>
	Kuzborska, A.	<i>Die intermedial und transnational lebte Geschichte: Litauische Ausgabe der mittelalterlichen Chronik von Dusburg</i>
	Puccioni, L.	<i>„Künstler sind unsterblich“. Kunst als Weg zur Entgrenzung und Selbsterkenntnis in Gregor von Rezzoris Der Schwan</i>
	Nieberle, S.	<i>Diskurs zwischen den Künsten: Musikerinnen um 1900 schreiben für und über alternative Welten</i>
	Kociumbas, P.	<i>Der Tod in Elbing. Die Beerdigungszeremonien von zwei lokalen Bürgermeistern als Darbietungsraum für entgrenzte Literatur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts</i>
<i>Mittagspause</i>		

14:30 – 16:00	Bednarowska, A.	<i>Erinnerung als Collage – Charlotte Salomons dramatisierte Autobiografie "Leben? oder Theater? Ein Singespiel, 1940-1943"</i>
	Małecki, R.	<i>National, migrantisch, postmigrantisch. Theater verortet oder ohne Ort? Einige Bemerkungen zur Frage einer definitorischen Affinität</i>
	Małecki, R.	<i>Zusammenfassung der Sektion</i>

**Sektion B8:** Internationale Germanistik und Digital Humanities: Neue Corpora und Forschungsprojekte

**Leitung:** Soethe, P.; Lauer, G.; Hildenbrandt, V.

**Raum:** 3 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
14:00 – 16:30	Soethe, P. Lauer, G. Hildenbrandt, V.	<i>Einführung</i>
	Kraft, T.	<i>Hybride Kulturen des Lesens? Edition und Lektüre im digitalen Zeitalter</i>
	Kamzelak, R.	<i>Nachhaltiger Datenlebenszyklus Literatur. Ein Science Data Center für Born-digitals</i>
	Schneider, G. Herrmann, B.	<i>Eine datengetriebene deutschsprachige Komparatistik. Zum Vergleich von fiktionalen und faktualen Texten 1850-1930 in Deutschland, Österreich und der Schweiz</i>
	Ulrich, S.	<i>Annotation als kulturelle Editions kritik</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:30	Schwarz, T.	<i>Von der digitalen Recherche zur Edition. Der Ergänzungsband zur Werkausgabe des Wiener Expressionisten Robert Müller</i>
	Gomes, M.	<i>Expanded Literature</i>
	Duan, T. Hahn, U.	<i>Im Übergang von der Aufklärung zur Romantik – Aufbau und Potenzial eines Volltext-Korpus der Allgemeine Literatur-Zeitung (1785-1849)</i>
	Hess, J. Schenk, N.	<i>„[M]ir scheint eine allgemeine Aeusserung [...] angebrachter als eine persönliche, lange Rederei. Meinen Sie nicht auch?“ – Umfang, Form und Funktion von Text Re-uses in autobiographischen Texten Klaus Manns und Emil Ludwigs</i>
	Xavier, W.	<i>Deutschsprachige Autoren und Werke in brasilianischen Zeitschriften des 19. Jahrhunderts</i>
	Pang, N.	<i>Eine bibliometrische Analyse der Rezeption Bertolt Brechts in China und ihre Implikationen für die Forschung</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30	Althaus, A. Krause, K. Paland-Riedmüller, I.	<i>Masse oder Klasse? Zu Bedeutung und Nutzen von tutoriell betreutem und digital erzeugtem Feedback beim Online-Sprachenlernen</i>
	Chaves, G. Soethe, P.	<i>Sprachvermittlung im digitalen Blended-Learning-Format: Probleme und Potenziale für die Forschung in DaF und DH</i>

	Schlenker, A.	<i>Evaluation des Lernprozesses von DaF-Lerner*innen bei Online-Live-Sessions: Einsatz von kollaborativen und interaktiven Aufgaben unter digitaler Lupe</i>
	Portinho-Nauaiack, C.	<i>Lehrer 4.0: Welche Rolle spielt die didaktische Vorgehensweise der Lehrkräfte in Blended Learning?</i>
	Drews, J. Soethe, P. Todt, E.	<i>Deutschsprachige historische Zeitungen in Brasilien: digitale Edition, digitale Erforschung, digitale Bildung</i>
		<i>Abschließende Diskussion</i>

**Sektion B9:** Deutsch-Florentiner. Florenz als Austauschbühne zwischen Risorgimento und Gründerzeit

**Leitung:** Fischer, R.; Giovannini, E.; Ewert, M.

**Raum:** 2 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00		<i>Begrüßung und Einführung</i>
	Giovannini, E.	<i>„Fürchten sie sich gar nicht vor der gerechten Freiheit und Bildung der Frauen“. Ludmilla Assings Frauenbild(er)</i>
	Schneider, A.	<i>Ludmilla Assings Italienreise 1861/62 im Briefwechsel mit Emma Herwegh</i>
	Nissen, A.	<i>„Den Deutschen einen Blick in das innere Wesen der italienischen Gegenwart vermitteln“ – Karl Hillebrand und die Zeitschrift Italia (1.1874 – 4.1877)</i>
	Niehaus, B.	<i>Isolde Kurz. Eine deutsche Autorin in Florenz</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:30	Schrattenecker, I.	<i>Die Nationswerdung Italiens aus österreichischer Sicht</i>
	Voci, A.	<i>Der Deutsch-Florentiner Heinrich Homberger</i>
	Hergert, K.	<i>Ideale und Referenzen bei Paul Heyse und Hermann Kurz. Kontrastive Perspektiven auf den „Novellenschatz des Auslandes“ und den Briefwechsel der Herausgeber</i>
	Füllmann, R.	<i>Die toskanische Metropole zwischen Fakten und Fiktionen: Florentinische Novellen, Schilderungen und Erinnerungen von Isolde Kurz (1853-1944)</i>
	Weinrich, U.	<i>„[...] als revoltierende Burschen Steine in die Loggia dei Lanzi warfen“. Deutsch-Florentiner zwischen Weltflucht und sozialer Wirklichkeit</i>
	Ewert, M.	<i>Apotheose des Frühlings. Rilkes Florenzer Tagebuch</i>
	Fischer, R.	<i>Die Biographik der Deutsch-Florentiner</i>

**Sektion B10:** Jiddische Sprache und Literatur in Geschichte, Gegenwart und Zukunft.

**Leitung:** Krogh, S.; Neuberg, S.; Chang, S.-H.

**Raum:** 12 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	<i>Neuere jiddische Sprache</i>	
	Fedchenko, V.	<i>Das Erbe von der jiddistischen Sprachwissenschaft in der Sowjetunion: Materialien von Elye Falkovitsh</i>
	Krogh, S.	<i>Positionen in der Debatte über Germanismen und Daytshmerizmen im Ostjiddischen 1860-2000</i>
	Neuberg, S.	<i>Jiddisch kommentierte Sprichwortsammlungen</i>
	Schäfer, L.	<i>Dialektometrie des Jiddischen. Geolinguistische Methoden anhand der LCAAJ-Materialien</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:00	<i>Ältere jiddische Sprache und Kultur</i>	
	Starck, A.	<i>Das Kind in der Cambridger Handschrift (1382)</i>
	Kühnert, H.	<i>Demonstrativpronomina im älteren Jiddisch</i>
	Wexler, P.	<i>Altchinesische und judenchinesische Einflüsse im Jiddischen; jiddische und hebräische Einflüsse im Altchinesischen</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00	<i>Neuere jiddische Literatur und Kultur</i>	
	Chang, S.-H.	<i>Erinnerungskultur im Jiddischen kontrastiv zum Deutschen</i>
	Polyan, A.	<i>Der Maskil schreibt auf Jiddisch: das jiddische Schaffen A.B. Gottlobers</i>
	Gal-Ed, E.	<i>Jiddischland – von exterritorialer Literatur zu Wortrepublik</i>
	Kotlerman, B.	<i>Gauguin und Anti-Gauguin: Der Südpazifik gesehen mit den Augen des Peretz Hirschbein</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30	Solomon, F.	<i>Die Herausbildung eines jiddischsprachigen kulturellen Feldes in der Bukowina. Eine Untersuchung am Beispiel der Zeitschrift Tshernovitser bleter (1929-1937)</i>
	Spinei, C.	<i>Wer ist fremd? Zugehörigkeitskonstruktionen bei Scholem Alejchem und Nadia Kalman</i>
	Varga, P.	<i>Jiddische Philologie in Ungarn. Tradition und Perspektiven. Fallbeispiel: Josef Holder als Übersetzer</i>
	Woelk, E.	<i>Das Shtetl auf der sozialistischen Bühne: Das ostjiddische Theater in der DDR</i>
	Bikard, A.	<i>Literarische Übersetzungen auf Jiddisch am Ende des 19. Jahrhunderts: Ziele und Ambitionen</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
9:30 – 11:30	<i>Ältere jiddische Literatur und Kultur</i>	
	Lembke, A.	<i>Ein jiddischer Artusroman mit Lücken. Arbeitsbericht zur Edition des ‚Widuwilt‘</i>

	Michels, E.	<i>Polemische Blicke auf die christliche Mehrheitskultur: Jiddische ,Toledot Yeshu'-Handschriften</i>
	Przybilski, M.	<i>Was bedeutet Transkulturalität für die jiddische Literatur vor dem 18. Jahrhundert?</i>

**Sektion B11:** Legendarisches Erzählen im Mittelalter. Formen, Funktionen und Kontexte der deutschsprachigen Heiligenerzählung

**Leitung:** Nowakowski, N.; Prica, A.; Traulsen, J.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Nowakowski, N. Traulsen, J.	<i>Begrüßung</i>
	Weitbrecht, J.	<i>Einführung</i>
	<i>Historische Voraussetzungen</i>	
	Bihrer, A.	<i>Formen, Funktionen und Kontexte legendarischen Erzählens. Perspektiven einer geschichtswissenschaftlichen Erforschung mittelalterlicher Heiligkeiten</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Benz, M.	<i>Liturgie und Legende. Voraussetzungen und Konsequenzen des Erzählens</i>
	<i>Pseudo-historische Heiligkeiten</i>	
	Frick, J.	<i>Fingiertes Heil. Zur Legendenbildung um Simon von Trient (1475)</i>
	Koch, E.	<i>Mögliche Heiligkeit. Überlegungen zum Modus des legendarischen Erzählens im ‚Wilhelm von Wenden‘</i>
	<i>Gattungsinterferenzen</i>	
	Prechtl, F.	<i>Durchbruch zur Heiligkeit. Formen legendarischen Erzählens in Heinrich Seuses Vita</i>
	Prica, A.	<i>Bibelepisches und legendarisches Erzählen</i>
	<i>Heiligkeit und Raum</i>	
	Eder, D.	<i>Vom Orient nach Köln. Die Dreikönigslegende als Beispiel einer spatial narrativierten sanctitas</i>
Prautzsch, F.	<i>Martyrium und Mission – Das Mittelmeer als Heilsraum in der Franziskuslegende</i>	
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 12:45	<i>Spezifische Optionen legendarischen Erzählens</i>	
	Hammer, A.	<i>Geschichtlichkeit und Exemplarizität: Hagiographische Erzählkonventionen in der Ulrichslegende</i>
	Müller, T.	<i>Schwierige Nachfolge. Legendarisches Erzählen im Passional</i>
	Seidl, S.	<i>Nähe zur Heiligen. Zum Verhältnis von Reliquie und legendarischem Text in der hochmittelalterlichen Elisabeth-Verehrung</i>
	<i>Abschlussdiskussion</i>	

**Sektion B12: “Auf Leben und Tod“ – Literarische Texte als Kommemorationsmedien des Todes im Hinblick auf transkulturelle Perspektiven einer interdisziplinären und komparatistisch orientierten thanatologischen Kulturwissenschaft**

**Leitung:** Wolting, S.; Chita, A.

**Raum:** 11 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Wolting, S.	<i>Der gute Tod – der böse Tod. Methodologische Bemerkungen zu thanatologischen Texten in der deutschsprachigen Literatur</i>
	Chita, A.	<i>Biografien, Traumata und Todesfälle als Unterrichtsgegenstand in Integrationskursen: effektiv oder kontraproduktiv?</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Koufala, K.	<i>Hadern mit Hades. Eine Reise durch die DaF-Lehrwerke</i>
	Harmening, A.-L.	<i>Wem gehört unser Leben? Suizid – 'selbstbestimmtes' Sterben im Spannungsfeld literarischer</i> <i>Reflektion – Wolfgang Herrndorfs Arbeit und Struktur und Ferdinand von Schirachs GOTT</i>
	Knežević, J.	<i>Der Tod des Schriftstellers in der Prosa Norbert Gstreins</i>
	Pereira, V. S.	<i>Vom Handwerk des Schlachtens zum Krieg: Die verschiedenen Aspekte des Todes in Michael Stavaričs Königreich der Schatten</i>
	Jakovljevic, A.	<i>„Ein Toter macht noch keinen Roman“: Der Tod als Initiator und Faktor der (Welt-) Geschichte in Miljenko Jergovis Vater und Norbert Gstreins Das Handwerk des Tötens</i>
	Nuselovici, B.	<i>Ein Leben nach dem Tode? Das literarische Schreiben der zweiten Generation nach der Shoah</i>
	<b>Dienstag 27.07.</b>	
11:00 – 13:30	Bendheim, A.	<i>Mit dem Tod ins Gericht gehen! – Ackermann und Belial als Überlieferungszeugnisse einer kulturellen Umorientierung</i>
	Kotelides, G.	<i>Jenseits des Todes: Lethe und Erinnerung in Goethes Märchen von der schönen Lilie und der grünen Schlange</i>
	Karakassi, K.	<i>Verurteilen und Toten. Recht und Gewalt bei Heinrich von Kleist und Franz Kafka im Hinblick auf Giorgio Agambens Ausnahmetheorie</i>
	Parianou, A.	<i>Literarisches medical writing – Narrative von Krankheit und Tod bei Thomas Mann</i>
	Shi, L.	<i>Thomas Manns Prosaskizze Der Tod und der Tod</i>



**Sektion B13:** Gastmahl, Gastrecht, Abendmahl, Schutzflehende und Schutzbefohlene

**Leitung:** Svandrlík, R.; Deutsch-Schreiner, E.; Schininà, A.

**Raum:** 6 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
14:00 – 16:00		<i>Begrüßung und Organisatorisches</i>
	Deutsch-Schreiner, E.	<i>Einführung</i>
	Müller-Funk, W.	<i>Die Gabe und das Alteritäre</i>
	Linford, E.	<i>Geteiltes Essen in Ingeborg Bachmanns Wüstenbuch: Ein Beispiel Interkultureller Empathie?</i>
	Svandrlík, R.	<i>„Mein Freund, lass uns essen und trinken, denn dabei wird uns warm ums Herz“: Ein Sonderfall der Gastfreundschaft in Bachmanns Hörspiel Die Zikaden</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
11:00 – 13:00	Helmes, G.	<i>Formen und Verständnis von „Fest“ und „Festmahl“ in Karen Blixens Novelle Babettes feast (1958) bzw. Babettes gæstebud (1958) und in Gabriel Axels gleichnamiger filmischer Adaption (1987)</i>
	Pfeiffer, G.	<i>Willkommen. Eine Kultur in der Krise oder Simon Verhoevens Familie Hartmann</i>
	Rocchi, F.	<i>«Am Stammtisch der Einheimischen...» Peter Turrinis Blick auf das Thema Integration</i>
	Schininà, A.	<i>Ambivalenz der Gastfreundschaft in Grillparzers Trilogie Das Goldene Vlies</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Kallin, B.	<i>Das Gastmahl wird zum Massaker: Elfriede Jelineks Rechnitz (Der Würgeengel) als grauenvolle Umkehrung von Leben und Tod.</i>
	Pelka, A.	<i>Das Motiv von Philemon und Baucis in gegenwärtigen Theatertexten</i>
	Teutsch, S.	<i>Form und Unterbrechung. Fremdes Sprechen in Texten Elfriede Jelineks</i>
	Reinhardt, J.	<i>Ein dramatisches Menü für Menschenfresser. Machtverhältnisse in Libuše Moníková's Caliban über Sycorax</i>
	Wurzinger, K.	<i>Das pervertierte Gastmahl – Senecas Thyestes und der Tabubruch</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
9:15 – 12:00	Pelz, A.	<i>Literarisches Picknick. Drohende Formlosigkeit, gegenkulturelles Potential und das Aufkommen moderner 'Unarten' durch die Mobilisierung des Gastmahls</i>
	Dacrema, N.	<i>Prinz Karl Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen in ‚Österreich‘. Ein Gastfreund?</i>
	Scholzen, C.	<i>„Gastfreundlichkeit ist bei uns nicht Sitte“ – Hospitality im Werk Franz Kafkas</i>
	Strasser, A.	<i>Ist Gastrecht einklagbar? – Überlegungen zu Jenny Erpenbecks Roman Gehen, ging, gegangen</i>
		<i>Abschlussdiskussion</i>

**Sektion B14:** Behinderungen und Herausforderungen – Disability Studies in der Germanistik

**Leitung:** Maierhofer, W.; Berroth, E.; La Manna, F.

**Raum:** Aula multimediale B – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
11:00 – 12:10	<i>Einführung: Behinderung als Thema der germanistischen Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaften – Schwerpunkt Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit</i>	
	Maierhofer, W. Berroth, E. La Manna, F.	<i>Begrüßung und Einführung</i>
	Schmitt-Maaß, C.	<i>Unerhört. Perspektiven einer Literatur- und Kulturgeschichte der Schwerhörigkeit</i>
	Berroth, E.	<i>Jenseits der Stille. Repräsentationen von Gehörlosigkeit zwischen Inklusion und Diversität</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:45	<i>Wahrnehmung und Reaktionen von Komik bis Empathie</i>	
	Helduser, U.	<i>Krüppelkomik. Perspektiven der Disability Studies auf das Theater der Aufklärung</i>
	Ottavio, F.	<i>Tropenkoller – das Unbehagen kolonialer “Überlegenheit” in den Romanen der Jahrhundertwende</i>
	Salgarro, M.	<i>Behinderung in einer perfekten Welt. Homo empathicus (2014) von Rebekka Kricheldorf</i>
	<i>Metapher, (Un-)Gleichheit und Anerkennung</i>	
	Leskau, L.	<i>“Fast dasselbe, aber nicht ganz”. Dis/ability in E.T.A. Hoffmanns Klein Zaches genannt Zinnober</i>
	Ulrich, S.	<i>Der behinderte Körper als Metapher? Jenny Erpenbecks Geschichte vom alten Kind (1999)</i>
	Kreuznacht, K.	<i>Anerkennung, Behinderung und Geschlecht im sozialisatorischen Zusammenspiel – Studien im autobiographischen Roman</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:45 – 13:00	<i>Sprachwissenschaftliche Zugänge</i>	
	Neelson, S.	<i>In den „Sternchen“ geschrieben. Inklusive Sprachpolitik in Deutschland und Frankreich</i>
	<i>Behinderung und Realismus</i>	
	Fujiwara, M.	<i>Überlegungen zur Behinderung in Stifters Turmalin</i>
	Wu, X.	<i>„und die alte Runtschen mußte draußen sitzen“. Die einäugige Runtschen und Theodor Fontanes Publikumsbeschimpfung in Mathilde Möhring</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:15	<i>Kinder- und Jugendliteratur</i>	
	Dannecker, W.	<i>Behinderung – Kultur – Partizipation. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf aktuelle Kinder- und Jugendliteratur/-theater</i>

	Colemann, N.	<i>Pluralität in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Figuren mit Behinderung als Ausdruck von Inklusion und sozialer Gerechtigkeit</i>
		<i>Film und Fernsehen</i>
	Anders, P.	<i>Die Verkörperung des Anderen? Zur Darstellung von Behinderung im zeitgenössischen deutschen Spielfilm</i>
	Beckmann, L.	<i>Zwischen Normalisierung und Pathologisierung – Filmische Repräsentationen von Epilepsie im transkulturellen Vergleich</i>
	Maierhofer, W.	<i>Fernsehserien spielen Inklusion vor – Erfolgreiche Frauen mit Behinderungen in Dr. Klein und Die Heiland – Wir sind Anwalt</i>

### Sektion B15: Konstruktionen des Orients in der Literatur des Mittelalters

Leitung: Händl, C.; Kellner, B.; Zimmermann, J.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 12:45		<i>Theoretische Vorüberlegungen</i>
	Helmschrott, S.	<i>Postkoloniale Theorie und mediävistische Germanistik: Homi Bhabha und die höfische Orientzerzählung als Fallbeispiel</i>
		<i>Hybride Orient- und Heidenkonstruktionen</i>
	Urban, A.	<i>Zur Konstruktion des Orients in der lyrischen Dichtung des 13. Jahrhunderts</i>
	Bauer, E.	<i>Zur Heidenkonzeption in Konrads von Würzburg Partonopier und Meliur</i>
	Lossow, L.	<i>Hybridität. Facettenreiche Handlungsstrategien literarischer Frauenfiguren zwischen Orient und Okzident</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 15:30		<i>Heroik und „Spielmannsdichtung“</i>
	Giliberto, C.	<i>Monster und Fabelwesen des Orients im Herzog Ernst</i>
	Kofler, W.	<i>Arraz und Azagouc – Ackers und Babilonie. Heroische Kompensation der materiellen Unterlegenheit gegenüber den heiden</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 12:45		<i>Wolfram von Eschenbach</i>
	Butz, M.	<i>(Königs-)Gräber in Ost und West. Konstruktion und Transformation heidnischer und christlicher Begräbnisriten bei Wolfram von Eschenbach</i>
	Blazevic, A.	<i>Wolframs von Eschenbach Parzival: Parzival und Feirefiz. Konstruktion des Fremden und Eigenen</i>
		<i>Spätmittelalter/Frühe Neuzeit</i>
	Rudolf, A.	<i>Faustus und Mohammed. Zur Orientpassage in der Historia von D. Fausten</i>
	Knaeble, S.	<i>Der Orient als ‚Unort‘: Heterotopien in Johann Hartliebs Alexanderroman</i>

	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 15:30	<i>Transkulturelle Texte/Transkulturalität in Texten</i>	
	Tan, Y.	<i>Das Land der Seide und Reichtum. Zum Chinabild in der mittelalterlichen deutschen Literatur</i>
	Samaké, A.	<i>Die Darstellung des Orients im altfranzösischen Roman de Cassidorus</i>
		<i>Abschlussdiskussion</i>

### Sektion B17: Nach dem Postkolonialismus? Ähnlichkeit als kulturtheoretisches Paradigma

**Leitung:** Bhatti, A.; Colin, N.; Kimmich, D.

**Raum:** 3 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Bhatti, A. Colin, N. Kimmich, D.	<i>Begrüßung</i>
	Bhatti, A. Kimmich, D.	<i>Eröffnung: Ähnlichkeit als kulturtheoretisches Paradigma</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Moderation: Colin, N.	
	Wirth, U.	<i>Assimilation und ‚An-Ähneln‘ im Spannungsfeld von Hybridität und Pflanzung</i>
	Ruthner, C.	<i>FAMILIEN/ÄHNLICHKEITEN. Eine kritische epistemologische Sichtung</i>
	Mühr, S.	<i>Berührung als Ähnlichkeitsmetapher. Cusanus, Levinas</i>
	Sauerland, K.	<i>Die Begriffe Ähnlichkeit und Besonderheit im Verständnis von Nietzsche, Mauthner und dem späten Wittgenstein</i>
	Hudabiunigg, I.	<i>Ähnlichkeit vs. Differenz: Sprache und Politik in Zentraleuropa im 20. Jahrhundert</i>
	Köhler, S.	<i>Ähnlich werden als Kulturtechnik. Serres – Lyotard – Dath</i>
	Renzi, L.	<i>Integrationsforschungen und Volkskunde anhand der Studien zur Integration in Deutschland in der Empirischen Kulturwissenschaft Hermann Bausingers</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Moderation: Bhatti, A.	
	Bamberger, G.	<i>Die Ähnlichkeit der Generationen. Andolosa und Fortunatus im Fortunatus-Roman (1509)</i>
	Müller, S.	<i>Praktiken des Ähnlichen denken. Zur kulturtheoretischen Aktualität Wilhelm von Humboldts</i>
	Radulescu, R.	<i>Auswanderung in der Romantik und Moderne. Chamisso und Kafka</i>
	Roy, R.	<i>„Der dialektische Komponist“ als Synkretist. Musikphilosophie und Kompositionspraxis von Rabindranath Tagore</i>

	Stamm, U.	<i>Zur Thematisierung von Ähnlichkeit in Robert Müllers Roman Tropen</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Moderation: Kimmich, D.	
	Di Noi, B.	<i>Lehre vom Ähnlichen und Universalisierung des Lesens bei Walter Benjamin</i>
	Steierwald, U.	<i>Sprachbilderfahrzeuge – Ähnlichkeit als modellierendes Verfahren in Robert Walsers literarischem Schreiben</i>
	Bangert, S.	<i>Wider die Identitätskrämer und das ‚bisschen Realität‘. Die ästhetische Herausforderung der unähnlichen Ähnlichkeit</i>
	Katinienė, V.	<i>‚Dritte Räume‘ in der deutschen und litauischen Wendeliteratur</i>
	Talakvadze, T.	<i>Ähnlichkeit als Grundlage für die Selbstidentifikationsforschung im deutschsprachigen Roman von Nino Kharatishvili</i>
	Scheler, C.	<i>Algorithmen der Ähnlichkeit. Das Organisationsprinzip der internetbasierten Bildersuche</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:30	Moderation: Colin, N.	
	Bergmann, F.	<i>Zur Produktivität eines kulturvergleichenden Ähnlichkeitsdenkens. Yoko Tawadas Gedicht Die Orangerie</i>
	Gottschling, M.	<i>Verlusträume. Von Dichotomien, Ähnlichkeiten und Übergängen bei Christoph Ransmayr und Judith Schalansky</i>
	Heidemann, G.	<i>Herta Müllers literarischer Nachvollzug durch Ähnlichkeit</i>
	Peiter, A.	<i>Ähnlichkeiten in der literarischen Darstellung moderner Gewalt. Überlegungen zu science-fiktionalen Bunkerbau-Phantasien in der BRD und in den USA während des Kalten Krieges</i>
	Wojno-Owczarska, E.	<i>Alternative Lebensszenarien in Literatur und Film des 21. Jahrhunderts</i>
		<i>Abschlussdiskussion</i>

### Sektion B18: Poetik des Postfaktischen: Verfahren, Semantik, Diskurse

**Leitung:** Assmann, D.-C.; Sata, L.; Tetzlaff, S.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Tetzlaff, S.	<i>Inszenierung und alternative Fakten in der Erzählliteratur des späten Realismus. Paul Lindaus Spitzen (1888)</i>
	Sata, L.	<i>‚Unterhaltsame Fabeln‘. Sprachliche Insinuationen der Wirklichkeit in Texten der Wiener Gruppe</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 17:30	Baier, C.	<i>„I Reject Your Reality and Substitute My Own!“ Zur narrativen Legitimation sogenannter ‚alternativer Fakten‘</i>
	Podskalsky, V.	<i>Emotionen vs. Fakten oder institutioneller Glaubwürdigkeitsverlust? Kurzschlüsse und Generalisierungen in der Debatte über das Postfaktische</i>

	Kuhn, R.	<i>Präfaktisch – Faktisch – Postfaktisch? Zur Historisierung einer fragilen Unterscheidung</i>
	Kreknin, I.	<i>Konkurrenz und Koexistenz wahrheitsproduzierender Dispositive und die stabilisierende Wirkung der Ambiguität</i>
	Stübe, R.	<i>„Wir machen eine Wahrheit daraus!“ Strategien postfaktischen Erzählens in den Reisegeschichten von Hanns Heinz Ewers</i>
	Kaiser, G.	<i>Denkstile und Tatsachen – Ludwik Fleck als Pioniertheoretiker eines postfaktischen Erzählens in den Wissenschaften</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 12:30	Assmann, D.-C.	<i>„Das war natürlich krass“. Zum Augenblick ästhetischen Scheins bei Wendler</i>
	Franzen, J.	<i>Postfaktische Paranoia. Faktualität nach Relotius</i>
	Weixler, A.	<i>„Red or Blue Pill?“ Über Narrative von Verschwörungserzählungen</i>
	Giacobazzi, C.	<i>Das versteckte Postfaktische</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 15:00	Meoli, A.	<i>Cellphone-Witness. Über die Chancen und Probleme einer dokumentarfilmischen Strategie wider das Postfaktische</i>
	Schneider, J. O.	<i>„Mein Leben zu erleben wie ein Buch“. Das postfaktische Ich und seine Ästhetisierung: um 1900, um 2000</i>

### Sektion B19: Sprache, Literatur und Wissen(schaft)

**Leitung:** Hess-Lüttich, E. W. B.; Rellstab, D. H.; Takeda, A.

**Raum:** 11 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Dienstag 27.07.</b>		
14:30 – 17:00	Hess-Lüttich, E. W. B.	<i>Einführung</i>
	<i>Literaturtheorie und Theorie der Sprache (der Literatur) I</i>	
	Seeba, H. C.	<i>Begriff und Struktur der Analyse: Zur Geschichtlichkeit der Erkenntnis in der Literatur</i>
	Riegler, S.	<i>Gemeinsam zur Sache kommen. Perspektiven der (Kinder-) Sachbuchforschung an der Schnittstelle von Sprach- und Literaturwissenschaft</i>
	Steinbrenner, M.	<i>Die Entfremdung von Sprach- und Literaturdidaktik und die Suche nach einem Konzept sprachlich-literarischer Bildung</i>
	Breiteneder, E.	<i>Wahnsinnige: Ärzte im Werk von Thomas Bernhard</i>
	Goll, F.	<i>Zwischen Ideologie und Utopie: eine raumästhetische Analyse der Texte von Arno Schmidt, Walter Jens und Ernst Jünger</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 12:30	<i>Literatur, Sprache, Naturwissenschaften I</i>	
	Bogner, A. Dengel, B.	<i>Lehrforschungsprojekte als Vermittlungsform für interdisziplinäre und interkulturelle Prozesse der Wissensproduktion</i>

	Licciardi, L.	<i>Informatisierung des literarischen Schreibens: Medieninterferenzen in Reinhard Jirgls Roman Abtrünnig</i>
	Takeda, A.	<i>Tragödientheorie und Lexikographie</i>
	Coppola, R.	<i>„im zweifel lieber pfropf als keil“. Zur poetischen Auflösung der wissenschaftlichen Lexik in Ulf Stolterfohts Fachsprachen</i>
	Schiewer, G. L.	<i>Sprache und Emotion: Ein interdisziplinäres Forschungsfeld</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 12:00	<i>Literatur, Sprache, Naturwissenschaften II</i>	
	Catone, A.	<i>Personifizierte Mathematik und parodistische Sprache in Wilhelm Buschs Eduards Traum</i>
	Hisayama Y.	<i>Das Alchemistische und das Italienische in Goethes Märchen</i>
	Bespalowa, E.	<i>Literarische Reflexionen über Zusammenwirkungen zwischen Mensch und Natur: von Bewunderung zum ökologischen Bewusstsein (anhand der deutschen literarischen Texte verschiedener Epochen)</i>
	Axtner-Borsutzky, A.	<i>Literatur im Spannungsfeld von Medizin, Recht und Politik</i>
	Lindner, H.	<i>Sprache und Bilder der Physik in der Psychologie</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30	<i>Medien, Sprache, Literatur</i>	
	Biber, H.	<i>„Der Giftgeist, dem die Gehirne erlagen, droht der Apokalypse zu widerstehn.“ Befunde zum Zustand der Zeit in den Texten von Karl Kraus aus dem Jahre 1933</i>
	Bucheli Berger, C. Tobler, L.	<i>Helvetismen bei Robert Walser, Martin Suter und Rolf Dobelli</i>
	Pataridze, S.	<i>Die Bedeutung der subversiven Sprache in Ingeborg Bachmanns und Lia Sturuas Lyrik</i>
	Hardy Borgard, T.	<i>Literarisierte Philosophie oder Anti-Philosophie? Wiener Kreis, Fiktionalismus und Stil in Hermann Brochs Spätwerk</i>
	Zaharia, M.	<i>Botanik und Literatur: Carl Friedrich Philipp von Martius und sein anthropologischer Roman Frey Apollonio</i>
	Bolle, W.	<i>Das Mittelmeer als Ausgangspunkt von Alexander von Humboldts Geschichte des Weltbewußtseins</i>
	Rimensberger, B.	<i>Diatopische Variation in der Belletristik. Eine korpuslinguistische Analyse</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
10:30 – 12:00	<i>Literatur, Sprache, Medizin, Didaktik</i>	
	Hintereder-Emde, F.	<i>Robert Walsers atmosphärisches Schreiben: Synästhesie in der literarischen Darstellung</i>
	Saito, M.	<i>Darstellung des Menschen und des Volks. Rezeption von Rembrandt als Erzieher in den 1890-ern Jahren im Kontext des Künstlerbiographie-Diskurs</i>
	Ide, M.	<i>Reformierte Stadtrechte als sprachstilistische Modernisierer. – Nürnberg, Frankfurt am Main, Freiburg im Breisgau</i>
	Toppé, E. L.	<i>Digitalisierung der Wissensquellen. Die Technologie und die Neuen Medien als Wende im Denkvorgang: (Um)Formulierung neuer Paradigmen in der Literaturwissenschaft</i>

**Sektion C1: Fachkommunikationsforschung**

**Leitung:** Grucza, S.; Roelcke, T.; Zaho, J.

**Raum:** Aula consiglio – Erdgeschoss, Geb. 12 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Leitung: Grucza, S.	
	Grucza, S.	<i>Kommunikation in multikulturellen Projektteams</i>
	Roelcke, T.	<i>Faktoren effizienter Fachkommunikation</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Leitung: Grucza, S.	
	Zhao, J.	<i>Wissenschaftliche Texte im Vergleich – thematische Analyse der deutschen und chinesischen linguistischen Zeitschriftenartikel</i>
	Efing, C.	<i>Bildungssprache – eigenständiges Register oder Fachsprache light?</i>
	Olpińska-Szkiełko, M.	<i>Neurolinguistische Erkenntnisse zur Fachsprachenkompetenz</i>
	Hempel, G.	<i>Deutsch als Wissenschaftssprache in der internationalen Fachkommunikation</i>
	Szerszeń, P.	<i>Asynchrone (Fach-)Kommunikation im Internet: einige Ergebnisse der kontrastiven deutsch-polnischen Studien am Beispiel der Social-Media-Kommunikation</i>
	Bajerowska, A.	<i>Menschliche Sprachfähigkeit im Spiegel des transdisziplinären Ansatzes</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Leitung: Roelcke, T.	
	Marchwacka, M.	<i>Fachkommunikation im Pflegeprozess – Spezifika und Implikationen für berufliche Didaktik</i>
	Osiejewicz, J.	<i>Die Metapher in der rechtlichen Kommunikation – vom verbalen und auditiven Diskurs bis zum Visualisierungsdiskurs [Präsenz]</i>
	Kubacki, A. D.	<i>Die rechtsterminologischen Unterschiede zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz und deren Folgen für die Fachübersetzung ins Polnische</i>
	Bonek, A.	<i>Einige Bemerkungen zum Forschungsgegenstand der Rechtstranlatorik</i>
	Reichmann, T.	<i>Textsorten und Übersetzungen in deutschen Strafakten</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Leitung: Zhao, J.	
	Rösener, C.	<i>Terminologie und Kultur. Können Wissensdatenbanken mehrsprachige Prozesse im Hinblick auf die Kulturspezifika unterstützen?</i>
	Reimann, S.	<i>Medizinischen Rat suchen im Internet – Sprachwissenschaftlich-funktionale und bewertende Analysen zum Umgang mit Fachlichkeit in digitalen Hilfsangeboten</i>



	Danilets, D.	<i>Unterdrückung der Nationalterminologien oder Unifizierungsidee? (am Beispiel der Terminologie der medizinischen Ästhetologie)</i>
	Schneider, R. Lang, C.	<i>Fachsprachliche Terminologie: kontrastiv und theorieübergreifend</i>
	Bender, M. Müller, M.	<i>Terminologische Integration in akademischen Fachkulturen. Ein korpuspragmatischer Zugang</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00		Leitung: Roelcke, T.
	Petkova-Kessanlis, M.	<i>Didaktischer Fachstil – Muster, musterbezogene und individuelle Varianz am Beispiel der Textsorte „Einführung“</i>
	Kic-Drgas, J.	<i>Schreiben im Fachsprachenunterricht</i>
	Zheng, Y.	<i>Zur Entwicklung der fachsprachlichen Hörkompetenz der chinesischen Studierenden</i>

**Sektion C2:** Diskurse zu Zentralität und Marginalität – Diskurslinguistische Agenden in Zeiten des Widerspruchs

**Leitung:** Warnke, I. H.; Bonacchi, S.; Seiler Brylla, C.

[online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00		Moderation: Bonacchi, S.
	Bonacchi, S. Seiler Brylla, C. Warnke, I. H.	<i>Einführung in die Sektionsarbeit</i>
	Mattfeldt, A.	<i>Digitale Räume als Aushandlungsort für Marginalität und Zentralität</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 15:00	Marx, K.	<i>Alte weiße Männer im Genderwahn – Rekonstruktion einer Vorwurfsdebatte</i>
	Niemann, R.	<i>Zwischen Anerkennung und Ausschluss. Zur (Nicht-) Subjektivierung der ‚schlagfertigen Frau‘ in Erfolgs- und Kommunikationsratgebern</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00		Moderation: Seiler Brylla, C.
	Meier-Vieracker, S.	<i>"Die schon länger hier leben" – Diskursgrammatische Überlegungen zu Zentralitätskonstruktionen im politischen Diskurs</i>
	Möllering, M. Schmidt, E.	<i>Konstruktion und Aushandlung von Marginalität und Zentralität – der Begriff Integration in verschiedenen medialen und nationalen Settings</i>
	Bock, B.	<i>Marginalität und De-Marginalisierung von Menschen mit Behinderung in massenmedialen Diskursen</i>
	Markewitz, F.	<i>Zur Vereinnahmung des nationalsozialistischen Widerstands durch moderne rechtspopulistische Bewegungen</i>

	Kromminga, J.-H.	<i>Exklusionistische Wir-Gruppen-Konstruktionen in globalpolitischen Diskursen</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:00		Moderation: Warnke, I. H.
	Szulc-Brzozowska, M.	<i>Patriotismus-Debatte im deutsch-polnischen Vergleich: das Konzept „Patriotismus“ in framebasierter Analyse</i>
	Jacob, K. Landschoff, J.	<i>Zentrifugale und zentripetale Rededynamiken in politischen Diskursen – Als populistisch etikettierte Praktiken in sprachvergleichender Perspektive</i>
	Ivanov, C.	<i>Heterogene Diskurse um geschlechtergerechte Sprache</i>
		<i>Abschlussdiskussion</i>

### Sektion C3: Der Beitrag der kleinen Sprachen zum Fortschritt der Linguistik

**Leitung:** Siemens, H.; Louden, M.; Kaufmann, G.

**Raum:** Aula seminari A – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:15		<i>Einführung durch die Sektionsleiter</i>
	Baumgärtner, E.	<i>Russlanddeutsche Sprachinseldialekte</i>
	Rosenberg, P.	
	Louden, M.	<i>Entwicklungstendenzen im heutigen Pennsylvaniadeutsch</i>
	<i>Mittagspause</i>	
15:00 – 17:00	Kaufmann, G.	<i>Die MEND-Datensammlung im IDS-Archiv für Gesprochenes Deutsch: Möglichkeiten und Grenzen</i>
	Gorisch, J.	
	Postma, G.	<i>Präteritum-Schwund, daua-Periphrase und die innovative Kodierung aspektueller Dimensionen im Pommerschen Brasiliens</i>
	Baier, M.	<i>Plautdietsch in Belize: Sprachkontakt, Sprachstabilität und Sprachvariation</i>
	Siemens, H.	<i>Vom Plautdietschen zu Universalien – Grundzüge einer axiomatischen Syntax</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Eller-Wildfeuer, N.	<i>Ist eine Minderheitensprachen-grammatik relevant für den Spracherhalt in Plodn/Sappada?</i>
	Dolatowski, M.	<i>Alznerisch – ein vergessener deutschstämmiger Lekt?</i>
	Zimmer, C.	<i>Variation im Namdeutschen: Sprachinterne und -externe Faktoren</i>
	Riehl, C. M.	<i>Sprachkontakt und Simplifizierungsprozesse: Der Abbau der Kasusmarkierung in Kontaktvarietäten des Deutschen</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:00	Bartelik, P.	<i>Das moderne Kaschubische im Kontext der Sprachwandel- und Sprachkontakt-Theorie</i>
	Bidese, E. Tomaselli, A.	<i>Subjektklitika, Verbzweit und Nominativzuweisung: Einsichten in die Syntaxtheorie ausgehend vom Zimbrischen</i>
	Knipf-Komlósi, E. Müller, M.	<i>Zwischen zwei (?) Sprachen. Wahrnehmung der inneren und äußeren Zweisprachigkeit unter den Ungarndeutschen</i>

	Wirrer, J.	<i>Vom Plattdeutschen zum American Low German</i>
--	------------	---

#### Sektion C4: Elektronische Kurznachrichtenkommunikation im Sprach- und Kulturvergleich

**Leitung:** Imo, W.; Watanabe, M.

**Raum:** 1 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Freitag 30.07.</b>		
11:00 – 12:30	Crestani, V.	<i>YouTube-Kommentare auf Videos in Leichter Sprache: Kontrastive Beobachtungen</i>
	Watanabe, M.	<i>Möglichkeiten und Grenzen der Erforschung der internetbasierten Kommunikation. Vorüberlegungen aus der Sicht der Historiographie der Linguistik</i>
	Harting, A.	<i>Einsatz von Facebook für das Deutschlernen in Japan</i>
<i>Mittagspause</i>		
13:30 – 17:00	Bröcher, L.	<i>Vom Dateiformat zum Internet-Hype – Die Verwendung von GIFs in der Twitter-Kommunikation</i>
	Dürscheid, C.	<i>WhatsApp im DaF-Unterricht. Warum nicht?</i>
	Oberwinkler, M.	<i>Visualisierungen in digitaler Kommunikation – ein Vergleich zwischen einem japanischen Line-Gruppengespräch und einem deutschen WhatsApp-Gruppengespräch</i>
	Turgay, K. Gutzmann, D.	<i>Die "expressive Nebensatzkonstruktion" kontrastiv</i>
	Gu, W.	<i>Interaktion in WhatsApp und WeChat. Eine kontrastive Untersuchung zum Deutschen und Chinesischen</i>
	Szurawitzki, M.	<i>WeChat und die deutschsprachige Expat-Community in China</i>

#### Sektion C5: Mehrsprachigkeit und Mehrsprachenlernen

**Leitung:** Flores, C., Sopata, A.

**Raum:** Aula seminari C – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Fan, L.	<i>Drei Sprachen, drei Kulturen</i>
	Künkel, V.	<i>Sprachkulturen und Kommunikation: Identitäten zwischen Erwartung und Aushandlung</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Zielińska, A.	<i>Deutsch in den Sprachbiographien der Bilingualen aus der einstigen Provinz Pommern in Polen</i>
	Księżyk, F.	<i>'Pattern Replications' im Sprachgebrauch der deutsch-polnisch Bilingualen – Generationenvergleich</i>
	Jańczak, B.A.	<i>Wege der deutsch-polnischen Zweisprachigkeit anhand der Sprachbiographien der deutschen Minderheit – Regional geprägte</i>

		<i>Sprachenpolitik nach 1945 und ihr Einfluss auf Herausbildung der Bilingualität</i>
	Braunagel, K.	<i>Zum Einfluss der Bildungssozialisation im Herkunftsland auf das Deutschlernen bei geflüchteten Lernenden in Deutschland – am Beispiel Äthiopien, Afghanistan, Eritrea, Somalia und Syrien</i>
	Simon, U.	<i>Mit offenen Armen aufnehmen – Zur Nutzung von Ressourcen im Fremdsprachenunterricht</i>
	Kimmerle, L. L. Schikora, M.	<i>Mehrsprachigkeit im universitären Raum sichtbar machen – die Sprachenlandschaft der Technischen Universität Darmstadt</i>
	Pupp Spinassé, K.	<i>Mehrsprachigkeitskonzept im Deutschunterricht in multilingualen Kontexten Portugiesisch-Hunsrückisch in Brasilien</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Grasz, S. Kursiša, A. Meyer, A. Rehwagen, C. Schlabach, J.	<i>Plurilinguale Sprachkurse mit Deutsch – Pluri•Deutsch, I Germanistik</i>
	Grasz, S. Kursiša, A. Meyer, A. Rehwagen, C. Schlabach, J.	<i>Plurilinguale Sprachkurse mit Deutsch – Pluri•Deutsch, II Fachkommunikation</i>
	Schmorré, M.	<i>Die Rolle des Vorstellungsbildes für Scheinäquivalente bzw. falsche Freunde im Bereich der Redewendungen am Beispiel des Sprachenpaares Deutsch/Farsi</i>
	Grasz, S.	<i>Mehrsprachigkeit als Ressource beim Deutschlernen im Tandem</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Schweiger, K.	<i>Mehrsprachigkeit schätzen und nutzen: Translanguaging als Lehr- und Lernstrategie in non-formellen Lernkontexten</i>
	Laasri, L.	<i>Mehrsprachigkeit und Deutschlernen in Marokko</i>
	Kannagara, S.	<i>Mündliche Nichtbeteiligung im L3-Unterricht Deutsch</i>
	Ondráková, J.	<i>Erfahrung mit der ersten Fremdsprache beim Lernen anderer Fremdsprachen</i>
	Mehdizade, G.	<i>Gebrauch und Aneignung von Anglizismen (anhand des Deutschen und des Aserbaidschanischen)</i>
	Makowski, J.	<i>Mehrsprachenlernen vor dem Hintergrund der Branche moderner Unternehmensdienstleistungen in Polen. Perspektiven und Herausforderungen für die germanistische Hochschuldidaktik</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Długosz, K.	<i>Zu defizitären Verarbeitungsprozessen in der Fremdsprache: Experimentelle Studien zur prädiktiven Nutzung von Genuskongruenz bei polnischen Deutschlernern</i>
	Mayr-Keiler, K.	<i>Zur Dynamik der dominant language constellation</i>
	Putowska, A.	<i>Zwischensprachliche Einflüsse – Hilfe oder Hindernis für einen mehrsprachigen Lerner?</i>
	Bielicka, M.	<i>DaZ-Grammatikkenntnisse der Vor- und Grundschul Kinder in bilingualen didaktischen Einrichtungen in Polen</i>

	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 16:00	Radke, H.	<i>Die vernetzte Mehrsprachigkeit in sozialen Medien der deutsch-namibischen Diaspora Implikationen für das Mehrsprachenlernen</i>
	Đorđević, A.	<i>Die aktuelle Situation und Perspektiven des bilingualen Unterrichts in Serbien</i>
	Ouedraogo, D.	<i>Spracherwerb in einem oralen Kontext: ein Identitätsverlust?</i>
	Flores, C., Rinke, E., Sopata A.	Nachrückbeiträge: Bilingualer Erwerb bei deutsch-portugiesischen und deutsch-polnischen Kindern im Vergleich

### Sektion C6: Kontrastive Pragmatik

**Leitung:** Ehrhardt, C.; Finkbeiner, R.; Yamashita, H.

**Raum:** 6 – Geb. 19 und [online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Ehrhardt, C.	<i>Ein kontrastiver Blick auf Komplimente</i>
	Fetzer, A. Finkbeiner, R.	<i>Wh-Überschriften im Deutschen und Englischen. Eine explorative kontrastive Studie zu ihrer Form und textstrukturierenden Funktion in Presstexten</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Kotorova, E.	<i>Kontrastive Analyse der Sprachhandlungsmuster: Kommunikativ-pragmatisches Feld als Tertium Comparationis</i>
	Contreras Fernández, J.	<i>Kontrastive Analyse Deutsch/Spanisch der Unpersönlichkeit als pragmatische Abschwächung</i>
	Dyaktiv, K.	<i>Die Erwartungsdiskrepanzen in Kurzinterviews auf Youtube im Ukrainischen und Deutschen</i>
	Liedtke, F.	<i>Kontrastive Pragmatik – der Fall des Gratulierens</i>
	Dnzoutchep Nguewo, B. D.	<i>Kontrastive Pragmatik des Glück-Wünschens. Eine Fallanalyse der Genesungswünsche in Deutschland und Kamerun</i>
	Ivanovska, B. Xhaferrri, G.	<i>Der Gebrauch von externer und interner Modifizierung beim Ausdrücken der Sprechhandlung Aufforderung bei den Deutschstudierenden</i>
	Gerdes, J.	<i>Pragmatik des Varietäten-Switchings in der DaF-Didaktik</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:15	Riehl, C. Kretzenbacher, L. Hajek, J.	<i>Kontrastive Mikropragmatik im Handlungsfeld Universität: mutter- und zielsprachliche Anrede zwischen Studierenden und Lehrenden in Deutschland und Australien</i>
	Neuhaus, L.	<i>„Salopp abwertend“ vs. „taboo, slang“ – lexikographische Pragmatikangaben im Vergleich Deutsch-Englisch</i>
	Ferron, I.	<i>Metapher und Rhetorik über die Flüchtlingsproblematik in deutschen und italienischen Zeitungen</i>
	Tanaka, S.	<i>Logisch-pragmatische Momente in der Syntax: ‚Thetik‘, ‚Kategorik‘ als funktional-universale Prinzipien des Satzes</i>

	Yamashita, H.	<i>Ablehnung der Kommunikation: Pragmatische Überlegung über die kontrastive Untersuchung der nicht-kooperativen Kommunikation</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30	Baumann, T.	<i>Reiseführer kontrastiv – Gebrauchsliteratur im pragmatischen Wandel</i>
	Chen, Y.	<i>Weiche und harte Präsuppositionsauslöser im Sprachvergleich: Deutsch, Chinesisch und DaF</i>
	Tsutsui, T.	<i>Eine kontrastive Analyse der deutschen und japanischen Fokuspartikeln. Semantische Affinitäten zwischen nur und dake, sika</i>
	Aquino, M. C.	<i>Die Modalpartikeln und ihre funktionalen Äquivalente im Portugiesischen</i>
	Schafroth, E. Cantarini, S.	<i>Die pragmatische Dimension von Phraseologismen – illustriert am Italienischen und Deutschen</i>
	Khrystenko, O.	<i>„Du bist einfach ein Schönling/Prachtker!“ – die Ambivalenz und Kontrastivität des Komplimentierens in der männlichen Scherzkommunikation</i>

**Sektion C7:** Anrede im Deutschen – Variation, Übersetzung, Unterricht etc.

**Leitung:** Kretzenbacher, H. L.; Simon, H.; Dürscheid, C.

[online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Montag 26.07.</b>		
11:15 – 13:00	Kretzenbacher, H. L. Simon, H. Dürscheid, C.	<i>Eröffnung der Sektion</i>
	Ackermann, T.	<i>Die (pro)nominale Anrede im diatopischen Vergleich (D/CH)</i>
	Bačuvčíková, P.	<i>Verwendung der Anredeformen im deutschen und im österreichischen politischen Diskurs</i>
	Fierbințeanu, H.	<i>Regionaler Gebrauch der Anredeformen und Titel im gesprochenen Rumäniendeutsch</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 17:30	Droste, P.	<i>Anredeformen im Deutschen aus interaktional-linguistischer Perspektive: Wie und wozu reden sich Beteiligte in informellen Alltagsgesprächen mit Namen an?</i>
	Werth, A.	<i>Aber Frau Will! Vokative im Deutschen an der Grammatik-Pragmatik-Schnittstelle</i>
	Bauer, N.	<i>Onymische Anredeformen in computervermittelter Kommunikation – Zum Form- und Funktionsspektrum vokativ verwendeter Rufnamen in WhatsApp-Interaktionen</i>
	Nefedova, L.	<i>Anrede-Probleme im Deutschen aus Sicht russischer DaF-Studierender</i>
	Matušková, L.	<i>Anredeformen im Deutschen und Tschechischen</i>

	Cruz Romão, T. L.	<i>Pronominale und nominale Anredeformen im brasilianischen Portugiesisch im Vergleich zum deutschen Gebrauch</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
11:30 – 13:00	Gennies, L.	<i>Interkulturelle Aspekte des Anredewandels im Frühneuhochdeutschen</i>
	Kretzenbacher, H. L. Hensel-Börner, S.	<i>Duzen oder Siezen im Verkaufsgespräch? Zur Wahrnehmung der Kund_innenanrede.</i>
	Truan, N.	<i>“Ich möchte ge-ihrt werden!”. Die Deutsche Bahn schaltet auf Du um: Die Metapragmatik (in)formeller Anredeformen auf dem deutschsprachigen Twitter</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 17:00	Ørsnes, B.	<i>Das Sie in deutsch-dänischen Begegnungen: Situationelle und kulturelle Faktoren bei der Interpretation von Anredeformen</i>
	Duman, İ. Freywald, U.	<i>„Schöne Pyjama für Sie, Abla!“ Anredeformen im Sprachkontakt: Zur Struktur und Pragmatik der Anrede auf einem linguistisch diversen Wochenmarkt in Berlin</i>
	Karmveer, V.	<i>Un/Übersetzbarkeit der „Emotionalität“ von den Anredeformen in politischen Reden</i>
	Ndong, L.	<i>Anredeformen im Wechsel zwischen Sprachen und Medien: eine Analyse anhand der deutschen Übersetzung von Ousmane Sembènes Nouvelle Le mandat (Die Postanweisung)</i>
		<i>Schlussdiskussion</i>

**Sektion C8:** Linguistik und DaF: Deutsch und romanische Sprachen kontrastiv: Brückenschlag zwischen kontrastiv-typologischer Grammatikforschung und Fremdsprachendidaktik

**Leitung:** Wöllstein, A.; Foschi, M.; Domínguez Vázquez, M. J.

**Raum:** 10 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:20		<i>Schwerpunkt I: Sprachvergleich: Theorien, Beschreibungsverfahren und Methoden Moderation: Wöllstein, A.</i>
	Wöllstein, A.	<i>Einführung</i>
	García García, M.	<i>Differentielle Objektmarkierung aus sprachkontrastiv- didaktischer Sicht</i>
	Buffagni, C.	<i>Konnektoren als grammatische Mittel der Textgestaltung deutsch-italienisch kontrastiv am Beispiel von und/aber, e/ma</i>
<i>Mittagspause</i>		
15:00 – 16:00	Cognola, F. Moroni, M.	<i>Modalpartikeln im deutsch-italienischen Vergleich</i>
	Döring, S.	<i>Zum Teilungsartikel im Französischen. Theorie und didaktische Implikationen</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 12:45		<i>Schwerpunkt II:</i>

	<i>Sprachdidaktik und Spracherwerb in mehrsprachigem Kontext</i> Moderation: Foschi, M.	
	Fernandez-Villanueva, M.	<i>Wie lässt sich theoretisches Wissen über Vorfeld- und Vor-Vorfeldbesetzung im gesprochenen Deutsch erfolgreich für spanische DaF-Lernende didaktisch umsetzen? Eine Interventionsstudie anhand der Planung und Durchführung kollaborativer mündlicher Referate</i>
	Calpestrati, N.	<i>Das grammatische Genus in den deutschen und italienischen Lehrwerken. Eine kontrastive Analyse</i>
	Lemmetti, M.	<i>Modalpartikeln als Unterrichtsproblem</i>
	Malloggi, P.	<i>Verbstellung in Hauptsätzen aus kontrastiver Sicht (Deutsch-Italienisch)</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:15	Moderation: Domínguez Vázquez, M. J.	
	Martos, J.	<i>Diskursmarker in der Lernaltersprache. Analyse von deutsch-spanischen Tandemgesprächen</i>
	Ravetto, M.	<i>Deutsche da(r)-Pronominaladverbien in der schriftlichen Produktion von DaF-Lernenden: empirische Untersuchung und didaktische Implikationen</i>
	Ballestracci, S.	<i>Adversativverknüpfungen im Sprachvergleich Deutsch-Italienisch</i>
	Müller, N.	<i>Was wir von mehrsprachigen Kindern lernen können</i>
	Cosentino, G.	<i>Kodierungsmittel der Informationsstruktur im Sprachvergleich Deutsch-Italienisch: Ausgewählte Problembereiche für die DaF-Unterrichtspraxis in Italien</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:00 – 12:45	<i>Schwerpunkt III: Ressourcen und Methoden für den Sprachvergleich</i> Moderation: Foschi, M.	
	Dias Idalete, M. Müller-Spitzer, C.	<i>Verwendung von Online-Ressourcen durch portugiesische DaF-Studierende als Strategie zur Verbesserung von Interferenzfehlern – am Beispiel von einem ausgewählten grammatischen Phänomen</i>
	Nied Curcio, M. Wolfer, S.	<i>Verwendung von Online-Ressourcen durch italienische DaF-Studierende als Strategie zur Verbesserung von Interferenzfehlern – am Beispiel von einem ausgewählten grammatischen Phänomen</i>
	Gärtig, A.	<i>Aktionsverben im Deutschen und Italienischen: kontrastiv-typologische und didaktische Ansätze mithilfe von IMAGACT</i>
	Nolda, A.	<i>Fehlerannotation und Fehleranalyse am Beispiel des deutsch-ungarischen Lernerkorpus Dulko</i>
	Domínguez Vázquez, M. J. Valcárcel Riveiro, C.	<i>Multilinguale Tools für Nominalphrase im Deutschen, Französischen und Spanischen</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 15:00	Wöllstein, A.	<i>Allgemeine Abschlussdiskussion</i>



**Sektion C9:** Multimodale Texte, Textsorten und Kommunikationsformen transkulturell und transmedial

**Leitung:** Žebrowska, E.; Gansel, Ch.; Škerlavaj, T.

**Raum:** 8 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
14:00 – 18:00	Klug, N.	<i>Multimodale Kommunikationsformen im Social Web: Das Internetmeme</i>
	Reimann, S.	<i>Text und Ton – Zur Textgrammatik in akustischer Werbung</i>
	Škerlavaj, T.	<i>Nicht-poetische Textsorten und Kommunikationsangebote im Theater. Eine crossmediale, multimodale und kultur-kontrastive Analyse</i>
	Döring, M.	<i>Textsortenvernetzung auf den Social-Media-Seiten von Hochschulen</i>
	Kruashvili, I.	<i>Wortbildungen in multimodalen Texten als Ausdrucksmittel von Bildhaftigkeit, Kreativität und Expressivität</i>
	Schütte, C.	<i>Textsorte Hundewarnschild: Textfunktion, Mehrfachadressiertheit, Multimodalität und Intertextualität</i>
	Ghayaryan, H.	<i>Textanalyse von Stellenanzeigen im Deutschen und Armenischen</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:30	Dyakiv, K.	<i>Die Erwartungsdiskrepanzen in Kurzinterviews auf Youtube im Ukrainischen und Deutschen</i>
	Jammernegg, I.	<i>Diskurs steuernde Textsorten in Deutschland und Italien: eine kontrastive Analyse im Rahmen des Energiewende-Diskurses</i>
	Vezjak, S.	<i>Anschlusskommunikation in (alimentären) Online-Foren: ein Beitrag zur Erforschung der medialisierten Alltagsdiskurse</i>
	Gobiani, M. Meburishvili, T.	<i>Interkulturelle Angriffsrituale und Gesprächsthemen bei Jungen (Georgisch – Deutsch im Vergleich)</i>
	Lambova, A.	<i>Siezen oder doch lieber Duzen? Über die Höflichkeitskonventionen in Internetforen und -blogs (Deutsch-Bulgarisch)</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 15:30	Gagliardi, N.	<i>Linguistische Ansätze und neue Technologien zur Sentimentanalyse (SA)</i>
	Filar, M.	<i>Nationale Stereotype in humoristischen Landkarten des 19. Jahrhunderts – eine multimodale Analyse</i>

**Sektion C10:** Das historische Wort und seine lexikologischen und lexikografischen Beschreibungsdimensionen

**Leitung:** Bär, J. A.; Balbiani, L.; Lobenstein-Reichmann, A.

**Raum:** Aula multimediale A – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Reichmann, O.	<i>Begrüßung und Eröffnungsvortrag: Fiktionalität und Pragmatik im Bedeutungswörterbuch</i>
	<i>Diskurs- und Autorenwörterbücher</i>	
	Dutt, C. König, P.	<i>Lexikon zur Geschichte ästhetischer Prädikate</i>
	Lobenstein-Reichmann, A.	<i>Beziehungslexikografie – Lexikographische Aufbereitung von gesellschaftsgeschichtlichen Anerkennungsrelationen am Beispiel des Frühneuhochdeutschen</i>
	Harm, V.	<i>Wortgeschichte digital: Grundzüge und Ziele eines neuen Wörterbuchprojekts zur Wortschatzentwicklung ab 1600</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:00	Moshövel, A.	<i>Lexikographische Beschreibungsdimensionen von gender im Frühneuhochdeutschen</i>
	Moricchio, E.	<i>Sprachkontakt und etymologische Forschung: die Arbeit am LEI-Germanismi/Wörter germanischen Ursprungs</i>
	Devidi, M.	<i>Nackte Corpora – Bodies Nuda: von den lexikologisch-lexikografischen zu den bildliterarischen Beschreibungsdimensionen</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00	<i>Besondere Wortschätze</i>	
	Mikeleitis-Winter, A.	<i>Wie hältst Du's mit der Religion? Zur Behandlung religiös-theologischen Wortschatzes im Althochdeutschen Wörterbuch</i>
	Lozzi Gallo, L.	<i>Die Wortfamilie vom alt- und mittelhochdeutschen scof</i>
	Leonardi, S.	<i>Interjektionen in Wörterbüchern und in Texten</i>
	Leyhausen-Seibert, K.	<i>Zur Lexikographie von Dispositions-Adjektiven – theoretische und geschichtliche Einordnungen</i>
	Shavkun, N.	<i>Die Fachsprache des Tanzes</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:30	<i>Trans- und interlinguale, zwei- und mehrsprachige Lexikographie</i>	
	Rega, L.	<i>Die Realia in den historischen Wörterbüchern</i>
	Rosenberger, S.	<i>Kultur vs. Zivilisation. Die deutsch-französische ‚Erbeindschaft‘ in ihren lexikalischen Ausdrucksformen</i>
	Cruz Romão, T. L.	<i>Wörterbücher als Träger von politischer Ideologie: Das Wörterbuch Deutsch-Portugiesisch (1987) aus dem VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig</i>
	Mende, J.-K.	<i>Das mehrsprachige historische Wort aus semantischer und zeichentheoretischer Perspektive</i>
<i>Digital Lexicography</i>		

	Wolf, H.	<i>FWB-Online, eine Fallstudie zur Digitalisierung von historischen Wörterbüchern</i>
	Schaffert, J. C.	<i>Das onomasiologische Feld des Frühneuhochdeutschen als digitales Netzwerk</i>
		<i>Schlussbetrachtung</i>

### Sektion C11: Kontrastive Korpuslinguistik

**Leitung:** Lobin, H.; Mollica, F.; Taborek, J.

**Raum:** 12 – Geb. 19 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00		<i>Thema: Allgemein</i>
	Lobin, H. Mollica, F. Taborek, J.	<i>Einleitung</i>
	Kupietz, M. Trawiński, B.	<i>Neue Perspektiven für kontrastive Korpuslinguistik: Das Europäische Referenzkorpus EuReCo</i>
	Gautier, L.	<i>Wie vergleichbar sind vergleichbare und parallele Fachkorpora? Ergebnisse einer Pilotstudie zum Sprachenpaar dt./frz. in Finanzdiskursen</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00		<i>Thema: Lexikologie und Lexikographie</i>
	Storjohann, P.	<i>Das digitale Wörterbuch ‚Paronyme Dynamisch im Kontrast‘ als Grundlage für ein bi- bzw. multilinguales Wörterbuch leicht verwechselbarer Ausdrücke. Ein Plädoyer</i>
	Meliss, M.	<i>Argumentstrukturen kontrastiv: Korpusbasierte Studien am Beispiel ausgewählter lexikalisch-semantischer Felder für das Sprachenpaar Deutsch-Spanisch</i>
	Mellado-Blanco, C. Steyer, K.	<i>Lexikalisch geprägte Muster kontrastiv. Korpuslinguistischer Zugang und Forschungsergebnisse</i>
	Gilles, P. Ziegler, E.	<i>Historische luxemburgische bilinguale Affichen-Datenbank</i>
	Duś, M.	<i>Zu sprachlichen und textlichen Merkmalen der Fußball-Live-Ticker. Eine kontrastive korpusgestützte Untersuchung</i>
	Gredel, E. Flinz, C.	<i>Morphosyntax im deutsch-italienischen Vergleich: Eine kontrastive Fallstudie zu Wortbildungsprodukten und deren diskursiven Funktionen in der internetbasierten Kommunikation der Online-Enzyklopädie Wikipedia</i>
	Smailagić, V.	<i>Kontrastive Untersuchung von Hochwertkonzepten in der Werbung</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00		<i>Thema: Didaktik/Grammatik</i>
	Li, Y. Lian, F.	<i>Syntaktische Entwicklung der chinesischen Deutschlernenden. Eine Studie auf der Grundlage eines annotierten Baubank-Korpus</i>

	Höhmnn, D.	<i>Zur Rolle von Gebrauchstendenzen</i>
	Socka, A.	<i>Die reportativen Konstruktionen dt. sollen+Inf. / pl. mieć+Inf. in Fragesätzen und die epistemischen Implikaturen. Eine kontrastive Korpusstudie</i>
	Molnar, K.	<i>Das sogenannte Kausativpassiv im Sprachvergleich</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:30	<i>Thema: Grammatik / Media &amp; Text &amp; Pragmatik</i>	
	Kabatnik, S.	<i>Kohärenz durch Funktionsverbgefüge – eine korpusbasierte Fallanalyse am Beispiel des Deutschen und Polnischen</i>
	Jaszczyk-Grzyb, M.	<i>Qualitative vergleichende Analyse der ethnisch und national motivierten Hassrede in der polnischen und deutschen Internetkommunikation unterstützt mittels einer Korpusanalyse</i>
	Lauková, J. Molnárová, E.	<i>Migrationsdiskurs in Deutschland und in der Slowakei – eine korpusbasierte komparative Analyse</i>
	Lobin, H. Mollica, F. Taborek, J	<i>Abschlussdiskussion</i>

**Sektion C12:** Variabilität des Deutschen: Phonetik und Phonologie

**Leitung:** Sennema, A.; Grzeszczakowska-Pawlikowska, B.; Geyer, K.

**Raum:** A1 – Geb. 12 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:15 – 13:00		<i>Begrüßung, Organisatorisches</i>
		Moderation: Sennema, A.
	Paschke, P.	<i>Fremder Akzent bei italienischen Germanistikstudierenden: Wahrnehmung, phonologisches Wissen und Einstellungen</i>
		Moderation: Grzeszczakowska-Pawlikowska, B.
	Bissiri, M. P. Eisenwort, B. Tonelli, L.	<i>Sylvia Moosmüllers Forschung zur Variation des Deutschen in Österreich</i>
	Galván, A. Drehen, M.	<i>Die Variabilit[e]t der &lt;ä&gt;-Lautung</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:00		Moderation: Geyer, K.
	Zeynalova, S. Mehdizade, G.	<i>Zu einigen Ergebnissen der kontrastiven Analyse (anhand des Deutschen und des Aserbaidschanischen)</i>
	Tworek, A.	<i>Die Variation des deutschen /r/-Lautes im interlingualen Spannungsfeld</i>
	Riutort i Riutort, M. Romero, J. G. Voltmer, K. A.	<i>Die Aussprache von &lt;w&gt; und &lt;j&gt; im Deutschen: Frikative oder Approximanten?</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		

10:30 – 13:00	Moderation: Geyer, K.	
	Rude, M.	<i>Mut zum Sprechen: Die Entwicklung lebendiger Interaktion im System einer japanischen Anfängerklasse</i>
	Grzeszczakowska-Pawlikowska, B.	<i>Rhetorizität prosodischer Merkmale in der institutionell und interkulturell geprägten Kommunikation</i>
	Moderation: Grzeszczakowska-Pawlikowska, B.	
	Bohusova, Z.	<i>Authentisches im Aussprachetraining: Lesen(d) lernen</i>
	Weerning, M.	<i>Vermittlung von Rhythmus und Intonation des Deutschen im Vergleich zum Italienischen: Experimente mit in Musik „übersetzter“ Sprache</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 17:00	Moderation: Sennema, A.	
	Glaboniat, M. Janicek, K.	<i>Die Rolle von Aussprachekompetenz in internationalen Deutsch als Fremdspracheprüfungen. Ansätze und Erfahrungen am Beispiel des Österreichischen Sprachdiplom Deutsch (ÖSD)</i>
	Nycz, K. Tęcza, Z.	<i>Phonostilistische und regionale Variation der deutschen Aussprache in den orthoepischen Nachschlagewerken der dritten Generation</i>
	Moderation: Grzeszczakowska-Pawlikowska, B.	
	Sennema, A.	<i>Phonologische Prozesse in der bilingualen Sprachverarbeitung von Konsonantenclustern</i>
	Geyer, K.	<i>Zum phonologischen Status von /r/</i>
	<i>Abschlussdiskussion, Ausblick, Verabschiedung</i>	

**Sektion C13:** Verständigungshandeln komparativ: strukturelle Merkmale literarischer und wissenschaftlicher Kommunikation

**Leitung:** Hornung, A.; Hohestein, C.; Karagiannidou, E.; Szurawitzki, M.

**Raum:** Aula Columba – Geb. 12 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Hornung, A. Hohenstein, C. Karagiannidou, E.	<i>Begrüßung und Sektionseröffnung</i>
	Redder, A.	<i>Literarische Verständigung über Sprachdiversitäten</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 18:00	Surana, V.	<i>Ästhetische Prinzipien in ausgewählten dramatischen Gattungen</i>
	Kazartsev, E. V.	<i>Jambische Dichtung: sprachliche und kulturelle Interferenz</i>
	Hartog, J.	<i>Das Schachtkommando im KZ Buchenwald im Roman, im Interview und im Geschichtsbuch</i>
	Ehlich, K.	<i>Musik schreiben</i>
	Redder, A. Surana, V. Kazartsev, E. V. Ehlich, K.	<i>Ästhetische Aspekte des Verständigungshandelns</i>

	Gannuscio, V.	
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Kulikova, L.	<i>Akademische Kommunikation in Russland und Deutschland - eine vergleichende Diskursanalyse</i>
	Furneri, V.	<i>Wissensvermittlung und Verständigungsstrategien Italienisch/Deutsch am Beispiel von Galileo Galileis Dialogo sopra i due massimi sistemi del mondo</i>
	Hohenstein, C.	<i>Inklusiv schreiben und sprechen an der Schnittstelle von Denkstil und Wissenschaftskommunikation</i>
	Kulikova, L. Furneri, V. Hohenstein, C.	<i>Strukturelle Merkmale wissensbezogenen Verständigungshandelns an der Schnittstelle unterschiedlicher Kulturtraditionen</i>
	Kaunzner, U.	<i>Rede und Verständlichkeit. Das studentische Referat als Form mündlicher Wissenschaftskommunikation in der Fremdsprache Deutsch</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 18:00	Heller, D. Carobbio, G.	<i>Zum Gebrauch von Matrixsätzen in der mündlichen Wissenschaftssprache</i>
	Karagiannidou, E.	<i>Beurteilen und Begründen in der mündlichen Wissenschaftskommunikation</i>
	Hohenstein, C. Karagiannidou, E. Carobbio, G. Kaunzner, U.	<i>Strukturen mündlicher und schriftlicher Wissenschaftskommunikation in Texten und Diskursen von ExpertInnen und Studierenden</i>
	Zanin, R.	<i>Zur Illokution von Sprechakten des Lernens</i>
	Nosari, G.	<i>Verständigungshandeln in E-Tandems – eine lange Strecke zu zweit zum passenden Sprachregister</i>
	Da Silva, A.	<i>„Einfach erklärt – schnell verstanden“? – Verstehen und Verständigung durch Erklärvideos</i>
	Zanin, R. Nosari, G. Da Silva, A.	<i>Verständigungshandeln lernen</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Hinterhölzl, R.	<i>Die Rolle der Informationsstruktur beim Übersetzungsprozess vom Italienischen ins Deutsche</i>
	Hornung, A.	<i>Metaphern zwischen Sprachen und Kulturen</i>
	Rehbein, J. Genç, S.	<i>Nexus</i>
	Redder, A. Hinterhölzl, R. Hornung, A. Rehbein, J. Genç, S.	<i>Sprachliche Strukturen im Kontext mehrsprachigen Verständigungshandelns</i>
		<i>Mittagspause</i>
14:00 – 15:00	Hornung, A. Hohenstein, C. Karagiannidou, E.	<i>Abschlussdiskussion, Publikationsplanung</i>

**Sektion C14:** Prädikative und attributive Konstruktionen im Sprachvergleich mit Deutsch

**Leitung:** Masiero, F.; Frey, W.; Just, A.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Dienstag 27.07.</b>		
14:20 – 18:00	<i>Öffnung des Zoom-Zugangs und Begrüßung</i>	
	Pittner, K.	<i>Vom prädikativen zum attributiven Adjektiv: die Integration von englischen Adjektiven ins Deutsche</i>
	Trutkowski, E.	<i>Genus-Mismatches in deutschen Prädikativkonstruktionen</i>
	Dargiewicz, A.	<i>Postnominale Adjektive im Deutschen und im Polnischen</i>
	Assenzi, L.	<i>Italienische attributive Partizipien und ihre deutschen Entsprechungen in italienisch-deutschen Übersetzungen des 17. Jahrhunderts</i>
	Guławska-Gawkowska, M.	<i>Syntaktische und semantische Analyse der deutschen erweiterten Attribute im Grammatikunterricht mit polnischen Studierenden</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:20 – 12:30	Naiditsch, L. Pavlova, A.	<i>Prädikatives Attribut im Deutschen und im Russischen: Sprachvergleich und Übersetzung</i>
	Maienborn, C. Schäfer, M.	<i>Zu den (vermeintlichen) adjektivischen Klammerparadoxien in Attribution und Prädikation</i>
	Köhlich, V. Szczepaniak, R.	<i>Attribution vs. Prädikation: Modifizierende Adjektive im deutsch-japanischen Vergleich</i>
	Kulik, M.	<i>Die deutschen und polnischen Attribute im konfrontativen Vergleich am Beispiel von Texten der deutschen Literatur und ihren Übersetzungen ins Polnische</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:00	Bidese, E. Schallert, O.	<i>Prädikative und attributive Konstruktionen im Zimbrischen</i>
	Kwaśniak, R.	<i>Adjektive in attributiver und prädikativer Funktion in Goethes „Italienischer Reise“ sowie deren polnische Übersetzungen</i>
	Majewska, E.	<i>Attributive Konstruktionen im Wortschatz der deutschen, niederländischen und polnischen Fachpresse und Fachliteratur aus dem Gebiet der Medizin</i>

**Sektion C15:** Deutsch im Kontrast aus europäischer und asiatischer Perspektive

**Leitung:** Nishina, Y.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 14:00	Gunkel, L.	<i>Die Nominalphrase im Deutschen aus funktional-typologischer Perspektive</i>
	Murelli, A.	<i>Die Partizipialattribute des Deutschen aus kontrastiver Sicht</i>

	Miyashita, H.	<i>Parenthese, Vorvorfeldbesetzung und V2-Subjunktionen: Eine verborgene Grammatik des Deutschen</i>
	Song, S.-H.	<i>Ist Deutsch eine mehr kognitive und weniger emotionale Sprache?</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
12:00 – 14:00	Kotin, M.	<i>Kontrastive und typologische Zugriffe auf Kodierungsformen von Kategorialfunktionen: Universelles vs. Idioethnisches</i>
	Fagard, B.	<i>Discourse markers: Can (explicit) French shed some light on (implicit) German pragmatics?</i>
	Nishina, Y. Susaki, A.	<i>Kontrastive Analyse der Demonstrativa im Deutschen und im Japanischen</i>
	Lin, L.	<i>Der „dativus possisivus“: ein Unterbegriff des „dativus judicantis“? – Studie aus der Perspektive der chinesischen Sprache</i>

### Sektion C16: Digitales Erzählen zwischen Routinisierung und Automatisierung

**Leitung:** Meier-Vieracker, S.; Scharloth, J.; Hauser, S.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
14:00 – 15:30	Guhr, S. Gius, E.	<i>Maschinen als Erzähltheoretiker?</i>
	Meier-Vieracker, S.	<i>„und dann macht der Redakteur einen schönen Text daraus“ – Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung von Fußballreportagen aus erzähltheoretischer Perspektive</i>
	Bubenhofer, N.	<i>Mischformen: Reiseblogs zwischen Bewertung und Narration – korpuslinguistische Analysemöglichkeiten</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
11:00 – 12:30	Marx, K. Schmidt, A.	<i>Pranks als prozedurale Erzählform</i>
	Pfurtscheller, D.	<i>„Wischen Sie nach oben für die ganze Geschichte.“ Eine linguistische Narrationsanalyse von journalistischen Nachrichten als Instagram-Stories</i>
	Turgay, K.	<i>Digitales Erzählen durch „die expressive Nebensatzkonstruktion“</i>
<i>Mittagspause</i>		
15:00 – 18:00	Scharloth, J.	<i>Von kleinen zu großen Erzählungen: Korpuslinguistische Zugänge zur wirklichkeitsstrukturierenden Funktion kleiner Erzählungen in sozialen Medien</i>
	Klinker, F.	<i>Korpuspragmatische Zugänge zu digitalem Erzählen</i>
	Busch, F.	<i>Digitales Erzählen als Mittel sozialer Positionierung: Alltagsnarrative im interaktionalen Schreiben bei WhatsApp</i>
	Meiler, M.	<i>Erzählen mit E-Ticket? Strukturen interaktionalen Erzählens in Chat &amp; Co</i>
	Osterroth, A.	<i>Internet-Memes als narrative Schemata</i>



### Sektion C17: Theolinguistik

Leitung: Stepanenko, V.; Kucharska-Dreiß, E.; Meier, J.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Stepanenko, V.	<i>Tradition und Innovation in der russischen Theolinguistik</i>
	Karpenko, E. I.	<i>Biblische Kulturskripte in der Sprache und Literatur</i>
		<i>Diskussion</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 18:00	Szilágyi-Kósa, A.	<i>Die ungarischen Übersetzungen von Luthers Kirchenliedern</i>
		<i>Diskussion</i>
	Cruz Romão, T. L.	<i>Afrobrasilianische Kultur und religiöser Synkretismus als Quelle für komplexe Begriffe: eine interdisziplinäre Analyse zwischen Geschichte, Sprach- und Übersetzungswissenschaft</i>
	Makuchowska, M.	<i>Ökologie im Diskurs der katholischen Kirche in Polen</i>
		<i>Diskussion</i>
	Michalak, A. A.	<i>Pycha / Hochmut im Sprachvergleich</i>
	Meier, J.	<i>Todesanzeigen und Totenzettel – Zur Geschichte, Form, Funktion und Sprache</i>
		<i>Diskussion</i>
	Centorbi, N.	<i>Manipulierte religiöse Sprache in der jugendbewegten Kriegspropaganda</i>
	Hild, C.	<i>Fremd- und bildungssprachliche didaktische Strategien zum Erwerb religiöser Sprache</i>
Kucharska-Dreiß, E.	<i>Die Sprache der multireligiösen Feiern an deutschen Schulen</i>	
	<i>Diskussion</i>	

### Sektion D1: Inter- und transkulturelles Lernen beim Schüleraustausch

Leitung: Sars, P.; Boonen, U. K.; Adamczak-Kryzstofowicz, S.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Dienstag 27.07.</b>		
13.45 – 17:15	Sars, P. Boonen, U. K. Adamczak-Kryzstofowicz, S.	<i>Einführung in die Tagung und die vier Themenblöcke</i>
	<i>Pro Themenbereich wird ein Video von etwa 10-12 Minuten erstellt, dass alle Teilnehmenden vorab ansehen. In der live Sitzung stellt die jeweilige Expertengruppe den Themenbereich vor, dies geschieht mit Hilfe von einem Impulsreferat und verschiedenen Postern. Aufgrund des Films, des Impulsreferats und den Postern erfolgt dann mit allen Teilnehmenden der Sektion die interaktive Diskussion.</i>	
	<i>Thema 1: Selbstbilder und Fremdbilder, Stereotype</i>	

	Mihułka, K.	<i>Selbst- und Fremdbilder in der Fremdsprachendidaktik. Am Beispiel des DaF-Unterrichts in Polen</i>
	Jakosz, M.	<i>Zur Bedeutung des Schüleraustausches für interkulturelles Lernen: eine empirische Studie zu Stereotypen und Vorurteilen polnischer und deutscher Lernenden in der gegenseitigen Wahrnehmung</i>
	Awater, P. Boonen, U. K.	<i>Unser Bild vom Nachbarn: das deutsche Niederlande-Bild und das niederländische Deutschlandbild</i>
	Wesche, J. Boonen, U. K.	<i>West-östliche Spiegelungen: Russische und niederländische Deutschlandbilder im Vergleich</i>
	<i>Thema 2: Inter- und transkulturelles Lernen</i>	
	Jentges, S.	<i>Kulturreflexives Lernen im internationalen Schüleraustausch</i>
	Derecka, M.	<i>Inter- und transkulturelles Lernen bei Jugendlichen aus Taiwan während eines Sommerkurses vor dem Austauschjahr in Deutschland</i>
	Roll, H.	<i>Was siehst du, was sehe ich, was sehen wir? Sprachlich-kulturelles Lernen in Schule und Museum beim niederländisch-deutschen Schüleraustausch</i>
	Plainer, J.	<i>Austausch über Geschriebenes – Schreibgespräche als authentischer Kommunikationsanlass und Möglichkeit der Nutzbarmachung sprachlicher Ressourcen in einer binationalen SchülerInnenaustauschkonstellation</i>
		<i>Abschluss Tag 1</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
13:00 – 16:30	Sars, P. Boonen, U. Adamczak-Kryzstofowicz, S.	<i>Eröffnung</i>
	<i>Thema 3: Austausch konkret</i>	
	Meredig, H.	<i>Sprachliche und kulturelle Herausforderungen bei ersten Austauschbegegnungen im grenznahen deutsch-niederländischen Schulkontext</i>
	Konrad, T.	<i>Das Sprachendorf – im Austausch und live</i>
	Stilec, V.	<i>Einfluss einer interkulturell-kooperierenden Veranstaltung in Form eines deutsch-tschechischen Schüleraustausches auf die affektive Variable ‚Motivation‘</i>
	Schmidt-Bernhardt, A. Storozenko, V. Adamczak-Kryzstofowicz, S.	<i>Angstgefühle bei multikulturellen Schüleraustauschprojekten und ihre Wirkung auf interkulturelles Lernen am Beispiel einer Schülerbegegnung zwischen Berlin und Poznań</i>
	<i>Thema 4: Herausforderungen und Perspektiven des Schüleraustauschs</i>	
	Jourdy, N.	<i>Deutsch-französischer Schüleraustausch zwischen neuen Herausforderungen und neuen Perspektiven</i>
	Bochnia, E.	<i>Europa bietet Möglichkeiten. Interkulturelles Lernen und berufliche Bildung im Rahmen internationaler Schulaustauschprojekte zwischen Polen und Deutschland</i>

	Knopp, E. Jentges, S.	<i>Chancen und Grenzen eines deutsch-niederländischen bilingualen Schulkonzeptes (Euregio Realschule Kranenburg)</i>
	Hermann, J.	<i>Schüleraustausch aus Lehrerperspektive</i>
		<i>Abschluss und Ausblick</i>

**Sektion D2:** Entwicklungen im gesteuerten und ungesteuerten Sprachenerwerb und Folgerungen für die didaktische Vermittlung

**Leitung:** Saxalber, A.; Wildemann, A.

[online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Binanzer, A. Langlotz, M. Wecker, V.	<i>Implizite und/oder explizite Sprachvermittlung? Perspektiven für eine Interventionsstudie</i>
	Becker, T.	<i>Vorstellungen und Bewusstsein von sprachlichen Normen bei ein- und mehrsprachigen Sekundarstufenschüler*innen</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 16:30	Fekete, O.	<i>Auf dem Weg zur deutschen Sprache: Deutscherwerb von ungarischen Lernenden</i>
	Wisniewski, K.	<i>Syntaxerwerb im Deutschen als Fremdsprache und Niveaustufen des GER. Eine Lernerkorpusstudie</i>
	Havkic, A.	<i>Spracherwerbtheorien 2.0. Eine kritische Synopse bestehender Spracherwerbtheorien am Beispiel der ungesteuerten Sprachaneignung von Kindern &amp; Jugendlichen aus Bosnien-Herzegowina mittels Fernsehese</i>
	Perner, K. R.	<i>Didaktische Konsequenzen für die Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache im Kontext Fachsprache Deutsch im Dialekt-Standard-Kontinuum?</i>
	Kienberger, M.	<i>Potenzial des potenziellen Wortschatzes – Erschließungsstrategien in der Wortschatzaneignung bei universitären DaF-Lernenden</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Hoch, B.	<i>Language management im Klassenraum – Die Verhandlung sprachbezogener Positionierungen in der Unterrichtsinteraktion</i>
	Krzyzek, S.	<i>Sprachbewusst fragen – Grundschüler*innen beim Erklären sprachlicher Phänomene unterstützen</i>
	Kalkavan-Aydn, Z.	<i>SMIT – Mehrsprachiges Handeln von Grundschulkindern bei interaktiven Bilderbuchbetrachtungen an Tablets</i>
	Wieler, P.	<i>Gespräche und Geschichten mehrsprachiger Grundschulkinde zu einem Bilderbuch ohne Text – Narratives Lernen und der Erwerb schriftsprachlicher Textualität</i>

	Michel, A.	<i>Komponenten sprachlicher Kompetenz in der Diagnostik und Förderung von mehrsprachig aufwachsenden Schüler*innen im Primarbereich</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:00	Gamper, J. Steinbock, D. Schroeder, C.	<i>Erwerbssensible Beschulungskonzepte und curriculare Implikationen für Vorbereitungsklassen</i>
	Daase, A.	<i>Zweitsprachaneignung unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter aus tätigkeitstheoretischer Sicht</i>
	Michalak, M. Lotter, S.	<i>Von den basalen Sprachkompetenzen zur Bildungssprache. Entwicklung der Lernaltersprachen von SeiteneinsteigerInnen</i>
	Platzgummer, V.	<i>Sprachliche Selbstpositionierungen von mehrsprachigen Schüler*innen der Sekundarstufe in Südtirol</i>
	Ricci Garotti, F.	<i>Der Einfluss der Sprachenfolge im mehrsprachigen Lernen</i>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Budde, M. A. Michalak, M.	<i>Translinguale und transkulturelle Anknüpfungspunkte beim sprachlichen und fachlichen DaZ-Lernen</i>
	Ricart Brede, J.	<i>Der Gebrauch von Partikel- und Präfixverben im Fachunterricht als Erwerbsaufgabe für Schüler*innen mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache</i>
	Schmölzer-Eibinger, S. Akbulut, M.	<i>Warum können Affen nicht sprechen? Entwicklung wissenschaftlicher Textkompetenz von Schüler*innen in mehrsprachigen Klassen durch metatextuelle Diskurse zu ungelösten Fragen der Naturwissenschaft</i>
	Wulff, N. Schwichow, M.	<i>Sprachsensibler Fachunterricht in der Lehrer*innenprofessionalisierung: Metaphern als Brücke für das sprachliche und fachliche Verständnis</i>
		<i>Schlussdiskussion</i>

### **Sektion D3:** Unterrichtsmitschnitte in der Aus- und Fortbildung von DaF/DaZ-Lehrenden

**Leitung:** Schramm, K.; Janíková, V.; Schart, M.

[online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Wipperfürth, M.	<i>Lernbedürfnisse und Lernmöglichkeiten von angehenden und praktizierenden FremdsprachenlehrerInnen bei der Arbeit mit Unterrichtsmitschnitten</i>
	Schmidt, T. Blume, C.	<i>Vom multiperspektivischen Unterrichtsmitschnitt zum multiperspektivischen Lernbaustein – Prozesse, didaktische Aufbereitung, Lerneffekte</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 17:00	Weger, D.	<i>Vor dem Handeln kommt das Sehen – Gestaltungsprinzipien und Evaluationsergebnisse eines videobasierten Seminars zur Förderung von Mehrsprachigkeit und der Bildungssprache Deutsch</i>

	Sahlender, M.	<i>Potentiale von Videomitschnitten für die Analyse von Lehr-Lernsituationen</i>
	Gießler, R.	<i>Wie sich mit Unterrichtsmitschnitten die professionelle Unterrichtswahrnehmung für den Bereich des lexikalischen Lernens fördern lässt</i>
	Hofmann, K. Schramm, K.	<i>Social Video-Annotationen und -Diskussionen von DaF-Lehrpersonen zu extensivem Lesen</i>
	Schumacher, N.	<i>Interaktionsanalysen von Unterrichtssequenzen in der Aus- und Fortbildung von DaF-Lehrenden</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 12:30	Peuschel, K. Stahl, C.	<i>Unterrichtsvideographie im DaZ-Unterricht: mehrperspektivische und multimodale Ansätze mit dem ViKo_sprache</i>
	Janík, T. Veličková, J. Janík, M.	<i>Didaktische (Video)Kasuistik in der Lehrerinnenbildung: Vorgehen und erste Ergebnisse</i>
	Reitbrecht, S.	<i>Modellvideos erstellen, Lehrkompetenzen erweitern</i>
	Janík, M.	<i>Professionelle Wahrnehmung von künftigen DaF-Lehrer/innen und ihre Entwicklung mittels DaF-VideoWeb</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 16:30	Seyfarth, M.	<i>Unterricht erfahrbar machen: Simulationen und videobasierte Arbeit in der universitären Lehrer/innenbildung</i>
	Feldmeier, A.	<i>Alphalernberatung – Sozialraumorientierte Lernberatung für gering literalisierte Erwachsene</i>
	Veličková, J.	<i>Das Potenzial der Videoaufnahmen im Prozess der Entwicklung der Selbstevaluation von Lernenden</i>
	Schwab, G. Oesterle, M.	<i>VEO Workshop</i>
		<i>Abschluss der Sektionsarbeit</i>

#### **Sektion D4: Interaktionsforschung in DaF**

**Leitung:** Aguado, K.; Hoffmann, S.; Hoshii, M.

**Raum:** Sala consiglio – 1. Stock, Geb. 12 und [online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
14:30 – 16:00	Siebold, K. Aguado, K.	<i>Lehrendenfragen und ihre interaktionalen Funktionen im DaF-Unterricht</i>
	Tork, S.	<i>Studentische Gruppengespräche: multimodale Interaktionsanalyse von Mehrsprachigkeit in Praxis und Diskurs</i>
	Silberstein, D.	<i>Zur Rolle von Input und Interaktion beim Erwerb von Modalpartikeln im DaF – Unterricht – Beobachtungen aus einer Unterrichtsstudie am VW-Sprachenzentrum in Puebla (Mexiko)</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		

10:30 – 13:00	Hoffmann, S. Kasper, G.	<i>Videomitschnitte in digitalen Lehrendenbildungskonferenzen</i>
	Feick, D.	<i>Multimodale Aspekte von Entscheidungsaushandlungen in Lernendengruppen</i>
	Czyzak, O.	<i>Beziehungsaushandlung in Gruppengesprächen</i>
	Hoshii, M. Schumacher, N.	<i>Rethinking „Disfluency“ in der Lernaltersprache – Selbstkorrektur und Interaktion im gemeinsamen Äußerungsaufbau</i>
	Scharloth, J.	<i>Sprachhandlungen Modellieren für Deutsch als Fremdsprache – Ergebnisse einer korpuslinguistisch-frequenzbasierten Studie zur Distribution und Verkettung sprechaktindizierender Muster</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Xian, P.	<i>Die Rolle des umgedrehten Unterrichts und der Lehre „Wu Wei“ („Nicht-Handeln“) von Laozi für Diskurserwerb chinesischer Deutschlernenden im DaF-Unterricht in China – am Beispiel einer empirischen Diskursanalyse</i>
	Qian, L.	<i>Zum Erklärerwerb von chinesischen DaF-Lerner/innen in Tandem-Interaktionen</i>
	Obornik, L. Thaller, F.	<i>Interaktion in DaF-Lehrprojekten erforschen: Potenziale einer Triangulation der Analyse von Unterrichtsaufnahmen und retrospektiven Befragungen</i>
	Beier, F.	<i>Sprache, Fach und Kultur: Antinomien pädagogischen Handelns im Fachunterricht mit DaZ-SchülerInnen</i>
	Arras, U.	<i>Come si dice in Italiano? Wie Sprachmittlung in mehrsprachigen (akademischen) Kontexten funktioniert - und was wir für eine zunehmend mehrsprachige Gesellschaft daraus lernen können</i>
		<i>Abschluss &amp; Verabschiedung</i>

**Sektion D5:** Motivation zum Deutschlernen – zum Stellenwert des Sprachenlernens für die internationale Germanistik

**Leitung:** Riemer, C.; Li, Y.; Mackiewicz, M.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Riemer, C. Li, Y. Mackiewicz, M.	<i>Eröffnung der Sektion</i>
	Riemer, C.	<i>Sprachen- und Regionenspezifität in der L2-Motivationsforschung. Einführung in die Sektionsarbeit und Überblick über den Stand der L2-Motivationsforschung</i>
	Li, Y.	<i>Warum lernen chinesische SchülerInnen Deutsch als Fremdsprache? Eine empirische Motivationsstudie</i>
	Ge, N.	<i>Anwendung des produktionsorientierten Ansatzes (POA) im Deutschsprachenunterricht: Produktion als Motivation</i>

	Marten, H. F.	<i>Funktionen und Wahrnehmungen des Deutschen im Baltikum: Eine Studie unter Eltern einer deutschen Schule in Riga</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:00	Mackiewicz, M.	<i>Interkulturelle Motivation der polnischen Germanistik-Studierenden</i>
	Jakosz, M.	<i>Facetten der Motivation zum Deutschlernen und Germanistikstudium in Polen</i>
		<i>Resümee des ersten Tages</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00	D’Orazi, G. Hajek, J. Kretzenbacher, H. L.	<i>Motivation and demotivation of university students learning German in Australia</i>
	Amorati, R.	<i>German vs Italian vs English: A comparative study on the motivations and future desired L2 identities of university learners of German, Italian and English studies</i>
	Rotzal, M.	<i>Zur Dynamik von Motivationsprozessen beim Spracherwerb im mehrsprachigen Studien- und Lebenskontext. Ergebnisse einer longitudinalen Studie über internationale Studierende in englischsprachigen Masterstudiengängen an deutschen Universitäten</i>
	Jeleč, M. Miletić, N.	<i>Motivation zum Deutschlernen bei Jugendlichen in Kroatien</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 16:45	Hertsch, M. F.	<i>Der DaF-Unterricht in der Türkei und seine Herausforderungen</i>
	Mokadem, F.	<i>Die praxisorientierte Projektarbeit als Motivationsmittel zur Förderung der Fachschreibkompetenz bei den algerischen DaF-Lernern</i>
	Pereira, R. C.	<i>Deutsch lernen im akademischen Kontext: intrinsische und extrinsische Motivationen brasilianischer Lernender</i>
		<i>Abschlussdiskussion</i>

## **Sektion D6:** Portfolio und Mehrsprachigkeit

**Leitung:** Kühn, B.; Schmidt, M. G.

**Raum:** A5 – Geb. 12 und [online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 13:00	Kühn, B. Schmidt, M. G.	<i>Einführung</i>
	Buschmann-Göbels, A. Rodewald, C.	<i>„Das Fundament ist gelegt“ – Mit dem Sprachenportfolio zu Empowerment</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 17:00	Mossmann, C. Müller, K.	<i>Zur Förderung der Lernerautonomie und Lernerreflexion in authentischen Kommunikationskontexten – Das European University Tandem (EUniTa)-Projekt</i>

	Imig, A.	<i>Vom Wunsch zum Portfolio. Ein Portfolioprojekt zwischen Kunst- und Sprachförderung</i>
	Qian, C.	<i>Lesetagebuch als Portfolio zur Förderung der Lesekompetenz von chinesischen Germanistikstudenten</i>
	Wolfrum, J.	<i>Förderung von Mehrsprachigkeit im DaZ-Unterricht multikultureller Grundschulklassen unter besonderer Berücksichtigung der Herkunftssprachen</i>
		<i>Roundtable: Portfolioarbeit als Förderung von Mehrsprachigkeit und Kompetenzen</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 13:00	Yanagita, N.	<i>Von „Ich liebe das Thema ‚Mode‘“ bis „Da hatte ich die meisten Fehler“ – Individuelle Schreibförderung mit ePortfolios im Anfängerunterricht einer japanischen Universität</i>
	Arenas, L. G.	<i>Wie gehen wir mit Stereotypen im Fremdsprachenunterricht um? Überlegungen zur Portfolioarbeit</i>
	Schmidt, M. G.	<i>Unterrichtstagebücher als kontextuelle Anpassung eines Sprachenportfolios</i>
	Perez-Cavana, M. L. Kühn, B.	<i>Elektronisches Sprachenportfolio und Open Badges – neue Herausforderungen – neue Antworten</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 15:00		<i>Rückblick und Vorausblick: Unsere Portfolioarbeit heute und in Zukunft – was nehmen wir mit? Welche Möglichkeiten gibt es für den weiteren Austausch?</i>

## Sektion D7: Lehrerqualifizierung – Lernen für die Praxis

**Leitung:** Mohr, I.; Legutke, M.; Ohta, T.

[online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Montag 26.07.</b>		
12:00 – 12:55		<i>Begrüßung und Einführung</i>
	Bolte-Costabiei, C.	<i>Nachhaltigkeit von Fortbildungen durch Praxiserkundungsprojekte (PEPs) in der Lehrerfortbildung</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 16:40	Abramović, B.	<i>Einsatz von Videosequenzen im Rahmen des Fortbildungsprogramms Deutsch Lehren Lernen in der Lehrerfortbildung</i>
	Jaroszewska, A. Jaworska, M.	<i>Umgang mit Heterogenität im Fremdsprachenunterricht – eine Herausforderung für Lehrkräfte</i>
	Werner, T.	<i>Lehrerqualifizierung neu denken: Digitales Lehren lernen als Praxisorientierung</i>
	Krenzler-Behm, D.	<i>Übung macht den Meister?!</i>
<b>Dienstag 27.07.</b>		
10:30 – 12:30	Ohta, T.	<i>Fortbildungskurs für Deutschlehrende als berufliche Identitätsentwicklung – wie die Teilnehmenden ein auf Subjektivität ausgerichtetes Fortbildungskonzept wahrnehmen</i>



	Waychert, C.	<i>Fachunterricht Didaktik an einer japanischen Universität</i>
	Niewalda, K.	<i>Professionalisierung mit Deutsch Lehren Lernen (DLL)</i>
	<i>Mittagspause</i>	
13:30 – 16:30	Oladyshkina, A. A.	<i>Curriculumplanung und Realisierung von praxisorientierten DaF-Masterstudiengängen in Russland</i>
	Voerkel, P. Scribelk, L.	<i>Aktionsforschung im Hochschulkontext? – Überlegungen zu einer stärkeren Praxisorientierung von Deutschstudiengängen am Beispiel Brasiliens</i>
	Rozenberg, M.	<i>Mental Health: Selbstmanagement als Konzept in der Fremdsprachenlehrer*innenbildung</i>
	Demmig, S.	<i>Das MALWE-Projekt, eine Zusammenarbeit von Schulen und Hochschulen zur Entwicklung von Szenarien, Beobachtungsbögen und Videovignetten zum Umgang mit Mehrsprachigkeit in DaF- und DaZ-Kontexten</i>

### Sektion D8: Kulturrealia in Paralleltexten als didaktischer Fokus trans- und interkultureller Germanistik

**Leitung:** Burneva, N.; Hepp, M.; Middeke, A.

**Raum:** A4 – Geb. 12 und [online](#)

Zeit	Name	Thema
<b>Mittwoch 28.07.</b>		
10:30 – 13:00	Moderation: Middeke, A.	
	Burneva, N.	<i>Zur Eröffnung: Deutsche Klassiker, multimedial</i>
	Roche, J.	<i>Von der Transferdifferenz zur Konzeptuellen Kompetenz – Grundzüge einer kultur-kontrastiven kognitiven Sprachdidaktik</i>
	Lauer, G.	<i>Klassiker neu schreiben. (Soziales Schreiben, Fanfiction, Internetliteratur, Kanon)</i>
	Mazza, D.	<i>Gedichtete Metasemantik. Das Spielen mit Morphologie und Bedeutung in italienischen und deutschen Gedichten</i>
	Durbaba, O.	<i>DaF-Unterricht als die Kunst zu verstehen und verstanden zu werden</i>
	<i>Mittagspause</i>	
14:30 – 16:00	Moderation: Burneva, N.	
	Hepp, M.	<i>Paralleltexte als Basiseinheiten für den Wissenstransfer: Linguistische Analysen und DaF-didaktische Implikationen</i>
	Grozeva, M.	<i>Paralleltexte in der Ausbildung von Übersetzern</i>
	Worek, D.	<i>Zur kompetenzorientierten Anwendung von Paralleltexten im DaF-Unterricht</i>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00	Moderation: Roche, J.	
	Dobrovol'skij, D.	<i>Parallelkorpora und Datenbanken mit Deutsch und Russisch: Zur Lexikalisierung sprachspezifischer Konzepte</i>
	Giacoma, L.	<i>Realia als lexikografische Herausforderung in zweisprachigen Wörterbüchern</i>
	Salzmann, K.	<i>Die Rolle von Paralleltexten für die Mehrsprachigkeitsdidaktik</i>

	Lee, J. Z.	<i>Parallelitäten in der malaysischen Sprachumgebung</i>
	Köck, J.	<i>Zwischen Punk und Präsident – Das „Tag-Nachtasyl“ als tschechisch-österreichischer Erinnerungsort</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 18:00	Moderation: Lauer, G.	
	Ivanova, L.	<i>Vergangenheitsperspektive(n) in Tourismus-Texten. Anregungen für den Übersetzungsunterricht</i>
	Jung, M. Middeke, A.	<i>Videokonferenz und Parallelchat</i>
	Burneva, N.	<i>Zusammenfassung und Ausblick</i>
	Middeke, A. Ivanova, L. Jung, M. Worek, D.	<i>Podiumsgespräch: Curricula – zwischen Marktorientierung, Bildungsinhalten und Wertevermittlung</i>

**Sektion D9:** Textmuster und „Lernmuster“ – professionelles und wissenschaftliches Schreiben in der L2 Deutsch

**Leitung:** Dengscherz, S.; Feld-Knapp, I.; Heine, C.

[online](#)

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>
<b>Freitag 30.07.</b>		
10:30 – 13:00		<i>Begrüßung, Einführung in die Sektion</i>
	Knorr, D.	<i>Praktikumsbericht – Herausforderungen einer Textform für fremdsprachlich Schreibende</i>
	Brommer, S.	<i>Musterhaft wissenschaftlich schreiben – Das Zusammenspiel von Korpuslinguistik, Schreibforschung und Schreibdidaktik</i>
	Kuri, S.	<i>WRILAB2 – Ein Tool der Angewandten Sprachwissenschaft zur Förderung des Schreibens in L2</i>
		<i>Diskussion</i>
	Menne El-Sawy, G.	<i>„Im ersten Kapitel werden Definitionen entdeckt“ – zu Fehlern beim Gebrauch von Wortverbindungen</i>
	Reitbrecht, S.	<i>Vergleichen ist mehr als ein Beschreiben von A und B oder Vergleichen als Schreibhandlung mit Brückenfunktionen</i>
		<i>Diskussion</i>
<i>Mittagspause</i>		
14:30 – 17:50	Brinkschulte, M.	<i>Akademische Schreibtraditionen reflektieren lernen</i>
	Heine, C.	<i>Textsortenkonventionen durch Selbstreflexion und Schreibprozessmodelle erschließen</i>
	Urbanz, V.	<i>Wie finden Schreibende ihre individuellen Strategien für professionelles und wissenschaftliches Schreiben? Und wie können wir Lehrende sie dabei unterstützen?</i>
	Tao, Z.	<i>Problem-Lösungsstrategien der chinesischen Germanistikstudierenden beim Verfassen von deutschen wissenschaftlichen Texten</i>
		<i>Diskussion</i>

	Dengscherz, S.	<i>Schreiben über „Kultur“ als heuristische und rhetorische Herausforderung</i>
	Dubova, A.	<i>Professionelles und wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch für die angehenden Übersetzer und Dolmetscher an der Hochschule Ventspils</i>
	Perge, G.	<i>Die sprachliche Handlungsfähigkeit mehrsprachiger zukünftiger Englisch-Deutsch-Lehrpersonen mit L1 Ungarisch am Beispiel der Untersuchung ihrer Sprachmittlungskompetenz</i>
		<i>Abschlussdiskussion Freitag</i>
		<i>Im Anschluss: Fade out &amp; Get together</i>
<b>Samstag 31.07.</b>		
8:45 – 11:50		<i>Begrüßung und Einführung Tag 2</i>
	Feld-Knapp, I.	<i>Schreiben über das Studium</i>
	Hoefele, J. Konstantinidou, L. Opacic, A.	<i>Szenariobasierte Lese-Schreib-Förderung in der beruflichen Bildung</i>
	Huemer, B.	<i>Paraphrasieren, Diskutieren und Textkohärenz in der L2 Deutsch: Schwierigkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Textmustern in studentischen Arbeiten</i>
		<i>Diskussion</i>
	Aufgebauer, M.	<i>Was verraten LernerInnenertexte über den Schreibprozess und können aus der Prozessanalyse Rückschlüsse auf das Schreibprodukt gezogen werden?</i>
	Sorrentino, D.	<i>Förderung des argumentativen Schreibens im Deutschen als dritter Fremdsprache bei italienischsprachigen Lernenden. Auswirkungen in mehrsprachiger Hinsicht</i>
		<i>Abschlussdiskussion der gesamten Sektion</i>

# So klappt es mit der [ 'ḁʊsʃpʁɑ:ɪxə ] im DaF-/DaZ-Unterricht



Die kontrastiven Studien helfen den Lehrenden dabei, die Phonologie und Phonetik der Erstsprache ihrer Lernenden im Vergleich zum Deutschen kennenzulernen. So wird jeweils eine Ausgangssprache dem Deutschen als zu erlernende Sprache gegenübergestellt und somit ein Überblick über Lehr- und Lernschwerpunkte gegeben. Dies ermöglicht eine zielgruppenspezifische sowie fachlich und methodisch fundierte Arbeit an der Aussprache im DaF-/DaZ-Unterricht.

Folgende Sprachen sind in dem eBook enthalten, können aber auch einzeln zu je € (D) 3,95 erworben werden:

Chinesisch • Griechisch (Neugriechisch) • Laotisch •  
Brasilianisches Portugiesisch • Europäisches  
Portugiesisch • Sorani • Amerikanisches Spanisch •  
Europäisches Spanisch • Türkisch • Vietnamesisch

Weitere Sprachen in Vorbereitung

## Kontrastive Phonetik für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Herausgegeben von

Silvia Dahmen, Ursula Hirschfeld,  
Swetlana Meißner und Kerstin Reinke

eBook: 2021, 180 Seiten, PDF, € (D) 39,95

ISBN 978-3-503-20001-6



Online informieren und bestellen:

<http://Kontrastive-Phonetik.ESV.info>

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

*Auf Wissen vertrauen*

Bestellungen bitte an den Buchhandel oder: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG · Genthiner Str. 30 G · 10785 Berlin

Tel. (030) 25 00 85-265 · Fax (030) 25 00 85-275 · [ESV@ESVmedien.de](mailto:ESV@ESVmedien.de) · [www.ESV.info](http://www.ESV.info)

# Reihenweise durchstarten.

## ESV-Grundlagen zu Germanistik und DaF/DaZ

Die Reihen **Grundlagen der Germanistik** und **Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache** bieten aktuelle Einführungen in germanistische und mediävistische, sprach- und kulturwissenschaftliche Studienschwerpunkte sowie in den Fachbereich „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ und decken das gesamte fachliche Spektrum ab.

Jeder Band überzeugt mit

- ▶ dem **neuesten Forschungsstand** des behandelten Spezialgebiets
- ▶ einer **aktueller Bibliografie**
- ▶ einer **verständlichen didaktischen Darstellung**
- ▶ **fachlichen Grundlagen** für Studierende im In- und Ausland

Eine Auswahl aus **Grundlagen der Germanistik** und **Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache**:



[www.ESV.info/19912](http://www.ESV.info/19912)



[www.ESV.info/19445](http://www.ESV.info/19445)



[www.ESV.info/20545](http://www.ESV.info/20545)



[www.ESV.info/19920](http://www.ESV.info/19920)



[www.ESV.info/18802](http://www.ESV.info/18802)



[www.ESV.info/18854](http://www.ESV.info/18854)



[www.ESV.info/17758](http://www.ESV.info/17758)



[www.ESV.info/17756-1](http://www.ESV.info/17756-1)



[www.ESV.info/18183](http://www.ESV.info/18183)



[www.ESV.info/16787](http://www.ESV.info/16787)

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

*Auf Wissen vertrauen*

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Str. 30 G · 10785 Berlin  
Tel. (030) 25 00 85-265 · Fax (030) 25 00 85-275  
ESV@ESVmedien.de · [www.ESV.info](http://www.ESV.info)

# HIGHLIGHTS IN CULTURAL STUDIES

Kulturwissenschaftliche Auseinandersetzungen werfen neue Blicke auf vormoderne und postmoderne Gegenstände. Die mediävistischen Queer Studies zeigen genauso wie ästhetische Untersuchungen kommerzieller Populärkultur zukünftige wissenschaftliche Perspektiven auf. So ermöglichen die Cultural Studies eine Kontextualisierung der Religionen, Erinnerungskulturen und Konflikte vergangener und gegenwärtiger Gesellschaften. All dies und vieles mehr bieten die Bände in unseren neuen kulturwissenschaftlichen Reihen.

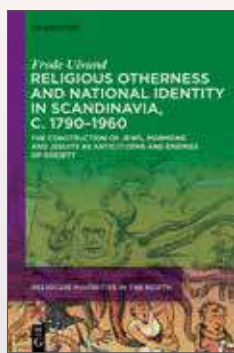
*Research in cultural studies, whether on queer identities in the Middle Ages or contemporary pop culture, provides new insights into a range of cultural phenomena, and paves the way for a more pluralistic understanding of the ideological and material contexts. Amongst other things, cultural studies help trace the evolution of and conflicts intrinsic to religions, cultures of remembrance, as well as societies past and present. Our series cover a range of topics, reflecting the diversity of both English and German-language cultural studies.*



Will Rogers, Christopher Michael Roman  
(Hrsg./Eds.)

**MEDIEVAL FUTURITY**  
Essays for the Future of a Queer  
Medieval Studies

**New Queer Medievalisms**  
11/2020, 235 pp.  
HC € 89,95 [D]/\$ 99.99 / £ 79.00  
ISBN 978-1-58044-327-2  
eBook € 89,95 [D]/\$ 99.99 / £ 79.00  
ISBN 978-1-5015-1370-1

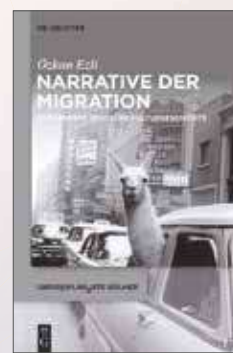


Open Access

Frode Ulvund  
**RELIGIOUS OTHERNESS AND  
NATIONAL IDENTITY IN  
SCANDINAVIA, C. 1790-1960**

The Construction of Jews, Mormons,  
and Jesuits as Anti-Citizens and  
Enemies of Society

**Religious Minorities in the North 2**  
12/2020, 320 pp., 25 fig.  
HC € 79,95 [D]/\$ 91.99 / £ 72.50  
ISBN 978-3-11-065429-5  
eBook € 79,95 [D]/\$ 91.99 / £ 72.50  
ISBN 978-3-11-065776-0



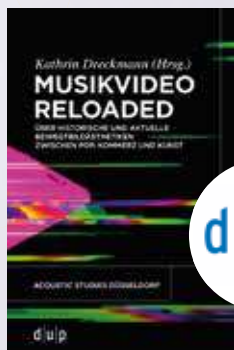
Özkan Ezli  
**NARRATIVE DER MIGRATION**  
Eine andere deutsche  
Kulturgeschichte

**Undisziplinierte Bücher 5**  
10/2021, ca. 850 pp.  
HC € 59,95 [D]/\$ 68.99 / £ 54.50  
ISBN 978-3-11-073658-8  
eBook € 59,95 [D]/\$ 68.99 / £ 54.50  
ISBN 978-3-11-073134-7



Thomas Merten  
**DIE SHOAH IM COMIC SEIT 2000**  
Erinnern Zeichnen

**Medien und kulturelle Erinnerung 5**  
5/2021, 365 pp., 74 fig.  
HC € 109,95 [D]/\$ 126.99 / £ 100.00  
ISBN 978-3-11-069499-4  
eBook € 109,95 [D]/\$ 126.99 / £ 100.00  
ISBN 978-3-11-071200-1



Kathrin Dreckmann (Hrsg./Eds.)  
**MUSIKVIDEO RELOADED**  
Über historische und aktuelle  
Bewegtbildästhetiken zwischen  
Pop, Kommerz und Kunst

**acoustic studies düsseldorf 3**  
6/2021, ca. 235 pp., 24 Abb.  
PB € 39,95 [D]/\$ 45.99 / £ 36.50  
ISBN 978-3-11-072718-0  
eBook € 39,95 [D]/\$ 45.99 / £ 36.50  
ISBN 978-3-11-073062-3



Jan Alber (Hrsg./Eds.)  
**APOCALYPTIC DIMENSIONS  
OF CLIMATE CHANGE**

**Culture and Conflict 19**  
9/2021, ca. 210 pp., 6 fig.  
HC € 99,95 [D]/\$ 114.99 / £ 91.00  
ISBN 978-3-11-073485-0  
eBook € 99,95 [D]/\$ 114.99 / £ 91.00  
ISBN 978-3-11-073020-3

## BUCHTIPP



**Tatjana Jesch**

## **Fachdidaktik Deutsch**

Eine Einführung

2020, 264 Seiten

€[D] 19,99

**ISBN** 978-3-8233-6900-4

**eISBN** 978-3-8233-7900-3

Diese Deutschdidaktik verbindet Sprach- und Literaturdidaktik unter Beachtung des Zweitspracherwerbs. Sie bietet eine multimedial ausgerichtete Systematik zur Orientierung in den Anforderungsbereichen des Faches Deutsch. Zudem nimmt das Lehrbuch eine schulstufenübergreifende Perspektive ein, die von der Vorschulzeit aus über die Primarstufe bis hin zur Sekundarstufe II reicht. Phasen und Formen der Lese- und literarischen Sozialisation sowie der Leseförderung werden, einschlägigen wissenschaftlichen Modellen folgend, von Schulstufe zu Schulstufe variiert. Dies geht einher mit Einblicken in die deutschdidaktische Empirie. Darüber hinaus werden Erkenntnisse der englischsprachigen Forschung zum Schrift-, Bildungs- und Fachspracherwerb sowie zum Leseverstehen aufgegriffen. Stärkere Aufmerksamkeit als üblich erfährt hier die Dual-Coding-Theorie, der zufolge Textrezeption unter Ansprache aller Sinne geschieht.

# Frank & Timme Ihr Verlag für Germanistik

---

[www.frank-timme.de](http://www.frank-timme.de)

**Wir freuen uns darauf,  
mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!**

**Dr. Karin Timme, Verlegerin**

Telefon: +49 (0)30 88 66 79 13

E-Mail: [k.timme@frank-timme.de](mailto:k.timme@frank-timme.de)

**Astrid Matthes, Lektorat**

Telefon: +49 (0)30 88 66 79 12

E-Mail: [a.matthes@frank-timme.de](mailto:a.matthes@frank-timme.de)

---

**F** Frank & Timme



# Unsere Highlights in der Germanistik / Our Highlights in German Language and Literature



Paulo Astor Soethe (Hrsg.)

## WELTGERMANISTIK, GERMANISTIKEN DER WELT. BEGEGNUNGEN IN LATEINAMERIKA

Unter Mitarbeit von Giovanna Chaves

### Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A

Bern, 2020. 382 S., 22 s/w Abb., 4 Tab.

ISBN: 978-3-0343-4117-2 PB.

CHF\*\* SFr.99.00EURD\*\* €84.95EURA\*\*  
€84.00EUR\* €80.00GBP\* €66.00USD\*  
\$96.95

ISBN: 978-3-0343-4213-1 **eBook**

CHF\*\* SFr.99.00EURD\*\* €83.95EURA\*\*  
€84.00EUR\* €80.00GBP\* €66.00USD\*  
\$96.95



Sergio Antoranz López y Sergio Santiago Romero (eds.)

## LA RECEPCIÓN DE NIETZSCHE EN ESPAÑA

Nuevas aportaciones desde la literatura y el pensamiento

### Perspektiven der Germanistik und Komparatistik in Spanien / Perspectivas de la germanística y la literatura comparada en España

Bern, 2018. 390 p., 1 il. en color

ISBN: 978-3-0343-3321-4 PB.

CHF\*\* SFr.102.90EURD\*\* €87.10EURA\*\*  
€91.20EUR\* €82.95GBP\* €68.30USD\* \$100.75

ISBN: 978-3-0343-3541-6 **eBook**

CHF\*\* SFr.102.90EURD\*\* €87.10EURA\*\*  
€91.25EUR\* €82.95GBP\* €68.25USD\* \$100.75



Elena Agazzi, Raul Calzoni / Gabriella Carobbio / Gabriella Catalano / Federica La Manna / Manuela Caterina Moroni (Hrsg.)

## ÜBERSETZEN. THEORIEN, PRAKTIKEN UND STRATEGIEN DER EUROPÄISCHEN GERMANISTIK

Akte der Jahrestagung des italienischen Germanistenverbandes – 13. bis 15. Juni 2019

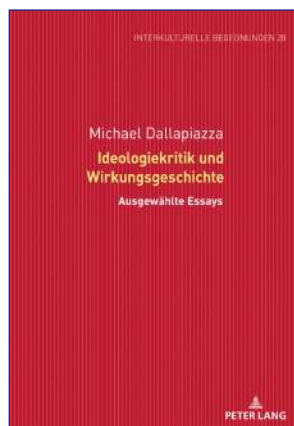
Bern, 2021. 458 S., 10 farb. Abb., 14 s/w Abb., 8 Tab.

ISBN: 978-3-0343-4193-6 PB.

CHF\*\* SFr.95.00EURD\*\* €81.95EURA\*\*  
€84.30EUR\* €76.60GBP\* €63.00USD\* \$92.95

ISBN: 978-3-0343-4256-8 **eBook**

CHF\*\* SFr.95.00EURD\*\* €81.95EURA\*\*  
€84.30EUR\* €76.60GBP\* €63.00USD\* \$92.95



Michael Dallapiazza

## IDEOLOGIEKRITIK UND WIRKUNGSGESCHICHTE

Ausgewählte Essays

### Interkulturelle Begegnungen. Studien zum Literatur- und Kulturtransfer

Berlin, 2020. 330 S.

ISBN: 978-3-631-80173-4 HB.

CHF\*\* SFr.75.00EURD\*\* €64.95EURA\*\*  
€66.80EUR\* €60.70GBP\* €50.00USD\* \$73.95

ISBN: 978-3-631-81225-9 **eBook**

CHF\*\* SFr.75.00EURD\*\* €63.74EURA\*\*  
€66.77EUR\* €60.70GBP\* €50.00USD\* \$73.95



Zofia Berdychowska / Frank Liedtke (Hrsg.)

## PRÄGNANTE KÜRZE UND MEHR

Kurztexte und multimodale Kurzformen im öffentlichen Raum

### Studien zur Text- und Diskursforschung

Berlin, 2020. 260 S., 32 farb. Abb., 11 s/w Abb., 5 Tab.

ISBN: 978-3-631-81872-5 HB.

CHF\*\* SFr.58.00EURD\*\* €49.95EURA\*\*  
€51.40EUR\* €46.70GBP\* €38.00USD\* \$56.95

ISBN: 978-3-631-83573-9 **eBook**

CHF\*\* SFr.58.00EURD\*\* €49.95EURA\*\*  
€51.40EUR\* €46.70GBP\* €38.00USD\* \$56.95



Zofia Berdychowska / Frank Liedtke (Hrsg.)

## ASPEKTE MULTIMODALER KURZFORMEN

Kurztexte und multimodale Kurzformen im öffentlichen Raum

### Studien zur Text- und Diskursforschung

Berlin, 2020. 232 S., 42 farb. Abb., 15 s/w Abb., 2 Tab.

ISBN: 978-3-631-82503-7 HB.

CHF\*\* SFr.58.00EURD\*\* €49.95EURA\*\*  
€51.40EUR\* €46.70GBP\* €38.00USD\* \$56.95

ISBN: 978-3-631-83576-0 **eBook**

CHF\*\* SFr.58.00EURD\*\* €49.95EURA\*\*  
€51.40EUR\* €46.70GBP\* €38.00USD\* \$56.95

# Unsere Highlights in der Sprachwissenschaft und der Deutschen Literatur und Kultur / Our Highlights in Language Studies and German Literature and Culture



*Lisette Mächler*  
**ERWERB DES WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBENS IN DER FREMDSPRACHE DEUTSCH**

## DaZ und DaF in der Diskussion

Berlin, 2020. 384 S., 3 farb. Abb., 35 s/w Abb., 92 Tab.  
ISBN: 978-3-631-81033-0 HB.  
CHF\*\* SFr.83.00EURD\*\*  
€69.95EUR\*\* €70.00EUR\*  
€66.70GBP\* £55.00USD\*  
\$80.95  
ISBN: 978-3-631-82597-6  
**eBook**  
CHF\*\* SFr.83.00EURD\*\*  
€69.95EUR\*\*  
€70.00EUR\* €66.70GBP\*  
€55.00USD\* \$80.95



*Jin Zhao / Hans Giessen (Hrsg.)*  
**KULTURALITÄT DER SPRACHE UND SPRACHLICHKEIT DER KULTUR**

## Deutsche Sprachwissenschaft international

Berlin, 2021. 358 S., 73 s/w Abb., 11 Tab.  
ISBN: 978-3-631-83494-7 HB.  
CHF\*\* SFr.83.00EURD\*\*  
€69.95EUR\*\* €70.00EUR\*  
€66.70GBP\* £55.00USD\*  
\$80.95  
ISBN: 978-3-631-83873-0  
**eBook**  
CHF\*\* SFr.83.00EURD\*\*  
€69.95EUR\*\*  
€70.00EUR\* €66.70GBP\*  
€55.00USD\* \$80.95

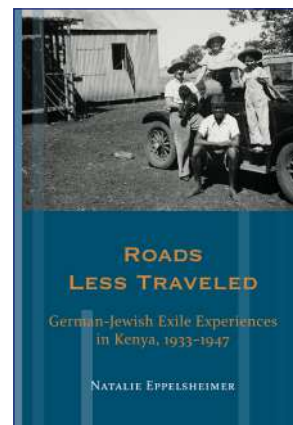


*Simela Delianidou, Eleni Georgopoulou / Jannis Pangalos (Hrsg.)*

## TEXTUREN VON HERRSCHAFT IM MITTELMEERRAUM

### Hellenogermanica

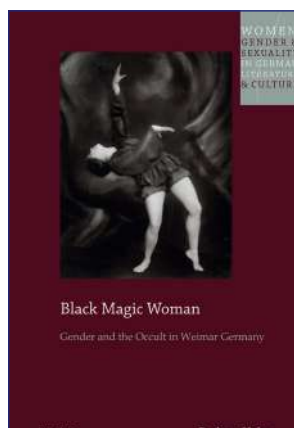
Berlin, 2020. 360 S., 25 s/w Abb.  
ISBN: 978-3-631-78428-0 HB.  
CHF\*\* SFr.75.00EURD\*\*  
€64.95EUR\*\* €66.80EUR\*  
€60.70GBP\* £50.00USD\*  
\$73.95  
ISBN: 978-3-631-81947-0  
**eBook**  
CHF\*\* SFr.75.00EURD\*\*  
€64.95EUR\*\* €66.80EUR\*  
€60.70GBP\* £50.00USD\*  
\$73.95



*Natalie Eppelsheimer*  
**ROADS LESS TRAVELED**  
German-Jewish Exile Experiences in Kenya, 1933-1947

## Exile Studies

Oxford, 2019. X, 212 pp., 7 fig. b/w  
ISBN: 978-1-78997-537-6 PB.  
CHF\*\* SFr.62.00EURD\*\*  
€51.90EUR\*\* €54.30EUR\*  
€49.40GBP\* £40.00USD\*  
\$60.95  
ISBN: 978-1-78997-538-3  
**eBook**  
CHF\*\* SFr.62.00EURD\*\*  
€51.87EUR\*\* €54.34EUR\*  
€49.40GBP\* £40.00USD\*  
\$60.95



*Barbara Hales*  
**BLACK MAGIC WOMAN**  
Gender and the Occult in Weimar Germany

## Women, Gender and Sexuality in German Literature and Culture

Oxford, 2021. XII, 206 pp.,  
5 fig. col., 20 fig. b/w.  
ISBN: 978-1-78997-681-6 PB.  
CHF\*\* SFr.62.00EURD\*\* €51.95EUR\*\*  
€51.90EUR\* €49.40GBP\* £40.00USD\* \$60.95  
ISBN: 978-1-78997-682-3 **eBook**  
CHF\*\* SFr.62.00EURD\*\* €52.95EUR\*\*  
€54.40EUR\* €49.40GBP\* £40.00USD\* \$60.95



*David N. Coury and Karolin Machtans (eds)*  
**ABBAS KHIDER**

## Contemporary German Writers and Filmmakers

Oxford, 2021. VIII. 250 P.,  
50 b/w figs., 20 col. Figs.  
ISBN: 978-1-78997-490-4 PB.  
CHF\*\* SFr.65.00EURD\*\* €55.95EUR\*\*  
€57.10EUR\* €51.90GBP\* £42.00USD\* \$63.95



*Helga Druxes, Karolin Machtans and Alexandar Mihailovic (eds)*  
**NAVID KERMANI**

## Contemporary German Writers and Filmmakers

Oxford, 2016. XII, 222 pp.  
ISBN: 978-3-0343-1886-0 PB.  
CHF\*\* SFr.69.20EURD\*\* €60.60EUR\*\*  
€63.50EUR\* €57.70GBP\* £46.10USD\* \$75.55  
ISBN: 978-3-0353-0826-6 **eBook**  
CHF\*\* SFr.73.40EURD\*\* €60.64EUR\*\*  
€63.53EUR\* €57.75GBP\* £46.20USD\* \$75.55